



# Wildau

**kompakt**

17. Ausgabe 2014

Attraktive Stadt mit vielfältiger Lebensqualität

**Kostenlos in  
die Haushalte**



TH öffnet neue Türen: S. 26



Jüngste Stadt feiert: S. 6

Eisprinzessin im Film: S. 16

Stars auf der Bühne: S. 30



Mit Verzeichnissen, Plänen und wichtigen Unternehmen von A bis Z!

# Wohnen

## bis in das hohe Alter mit Concierge!

Das Wohnkonzept Villa 34 – Wohnen für Generationen, ermöglicht ein selbständiges, individuell gestaltetes Leben in den eigenen vier Wänden bis in das hohe Alter. Der Concierge-Service unterstützt Sie dabei in vielen Lebenslagen.

**Vermietungsservice:** 03375/ 51 96 - 16 · 0172/ 90 59 497

**Gern unterstützen wir Sie bei Umzug oder bei An- und Ummeldungen. Fragen Sie uns!**



Villa 34 · Hückelhovener Ring 34 · Wildau  
 Wildauer Wohnungsbaugesellschaft mbH  
 Tel.: 03375 5196-0 · [www.wiwo-wildau.de](http://www.wiwo-wildau.de)

## Junge Stadt mit vielen Ideen



*Liebe Leser,*

*die Wildau-Broschüre des Augusta-Verlages erscheint in diesem Jahr in ihrer 17. Ausgabe. Sie ist damit über viele Jahre ein treuer Wegbegleiter unserer Entwicklung. Diese 17. Ausgabe ist – ohne Übertreibung – etwas Besonderes. Denn es ist die erste Ausgabe, in der Wildau als Stadt zu erleben ist. Die Landesregierung hat uns im vergangenen Jahr diese Bezeichnung zuerkannt. Damit wurde die Entwicklung, die Wildau in den vergangenen 20 Jahren vollzogen hat, gewürdigt.*

*Ende der 1980-er und Anfang der 1990-er Jahre befand sich Wildau in einer schweren strukturellen Krise. Aus der haben wir uns inzwischen herausgearbeitet. Punktuell haben wir sogar schon neue Entwicklungshöhen erreicht, die es vorher in Wildau noch nie gab. Zu nennen sind*

*natürlich die Technische Hochschule Wildau und das A10 Center. Beide Einrichtungen wirken sogar über die deutschen Grenzen hinaus. Das betrifft in erster Linie die Technische Hochschule, die internationale Beziehungen in fast 60 Länder hat. Das A10 Center zieht Besucher an, die teilweise sogar aus Polen und der Ukraine kommen.*

*Wildau ist heute wieder ein starker Wirtschaftsstandort. Es gibt hier etwa 5 500 sozialversicherungs-pflichtige Arbeitsplätze. Man findet Unternehmen, die bis nach Japan und Kanada exportieren. Insgesamt haben wir weit mehr als 1 000 Gewerbebetriebe. Zudem geht die Neuan siedlung von Unternehmen in Wildau weiter. Gemeinsam mit Königs Wusterhausen und Schönefeld als Partner im Regionalen Wachstums kern „Schönefelder Kreuz“ sind wir ein starkes Stück Brandenburg.*

*Im Jahr 2013 ist in Wildau wieder vieles erreicht worden. Herausragend ist der weitere Ausbau der Technischen Hochschule. Das Land Brandenburg hat sich diesen Ausbauschritt fast 40 Millionen Euro kosten lassen. Die Hochschule ist in vielerlei Beziehung Spitze. Sie hat über 4 000 Studenten. Unser Bahnhof wurde grundlegend erneuert und modernisiert. Er ist inzwischen über 100 Jahre alt. Die Inbetriebnahme war am 1. Mai 1900. Im Jahr 2013 wurde außerdem der erste Bauabschnitt der L401 durch unseren Ort, die Karl Marx Straße, grundhaft saniert. Bemerkenswert ist die Anschaffung eines neuen, modernen Hubrettungsfahrzeuges für unsere Feuerwehr, die es kurz darauf schon erfolgreich im Einsatz hatte.*

*Wir haben in der nächsten Zeit weitere wichtige Aufgaben vor uns. Wir müssen und wollen die Kita-Kapazitäten in Wildau erweitern, unter anderem, weil Familien mit Kindern nach Wildau ziehen wollen, da sie bei uns Arbeit finden. Und wir planen das Klubhaus und sein Umfeld umfangreich sanieren. Dass wir eine solche Entwicklung in Angriff nehmen können, ist Ausdruck für den hohen Entwicklungsstand, den wir mittlerweile erreicht haben. Das Klubhaus wird, wenn wir Erfolg haben, wieder etwas Besonderes, attraktiv weit über Wildau hinaus. Zudem müssen und wollen wir unsere Sport- und Schwimmhalle sanieren. Dieser älteste Teil unseres Wildorados ist inzwischen über 40 Jahre in Betrieb.*

*Der Sport ist sehr wichtig für Wildau. Das trifft für uns seit über 100 Jahren zu. Hier muss es ebenfalls weitergehen. Sport und Bewegung sind eine Grundvoraussetzung für die Gesundheit einer älter werdenden Bevölkerung. Wir müssen also unsere Sportkapazitäten insgesamt weiter ausbauen. Ein nächster wichtiger Schritt wäre die Anlage eines Kunstrasenplatzes hauptsächlich für unseren Fußball. Wir haben allerdings mehrere große Ball sportvereine in Wildau, auf die wir alle stolz sein können.*

*Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und Staunen mit der 17. Auflage von „Wildau kompakt“.*

*Herzlichst, Ihr Bürgermeister  
Dr. Uwe Malich*

*PS: Ein Dank gilt allen Gewerbetreibenden, die mit Ihrer Teilnahme am Heft das Erscheinen von Wildau kompakt möglich gemacht haben. Die Broschüre ist zudem unter „www.Deutschland-im-Internet.de“ weltweit abrufbar.*

## Unternehmen von A bis Z

<b>A</b>	
A10 Center	S. 67
A10 Immobilien	S. 42
ADAC & Reisebüro am A10 Center	S. 53
AL Wildauer Automobile GmbH	S. 43
Allianz-Generalvertr. Sieglinde Stellmacher	S. 37
Allianz Hauptvertretung René Banse	S. 37
Amway GmbH	S. 36
ASL Auto Service Loeben	S. 62
Atelier Sabrina	S. 58
Autohaus Dietz GmbH	S. 12
<b>B</b>	
Bartholl Versicherungs-Vermittlung GmbH	S. 40
Bau- u. Hausdienstleistungen Maik Krüger	S. 46
Bestattungshaus Rauf	S. 63
BMW Vertragshändler Wernecke	S. 41
BS-IB Bausachverst.- und Ingenieurbüro	S. 48
<b>C</b>	
C. C. Cosmetics	S. 56
Crêpe Car deluxe Doreen Leonhardt	S. 5
<b>D</b>	
Diakonie-Station Zeuthen	S. 58
Die Scheune DieTech GmbH	S. 11
<b>F</b>	
Fliesenleger-Fachbetrieb Stilo	S. 48
Fliesenleger-Meisterbetrieb Frank Pukall	S. 46
Fotostudio Silvana Beutel	S. 14
Friseurteam Richel	S. 58
<b>G</b>	
Gesundheitszentrum Wildau GmbH	S. 57
Groß-Werbekraft Service	S. 42
Grundschule u. Gymnasium Villa Elisabeth	S. 29
GTU Fahrzeuguntersuchungen Kfz-SV	S. 42
<b>H</b>	
Hauskrankenpflege mit Herz	S. 59
<b>J</b>	
Johann A. Meyer GmbH	S. 25
<b>K</b>	
kochmesser.de Import GmbH & Co KG	S. 14
<b>L</b>	
Lohnsteuerhilfe Berlin-Brandenburg e.V.	S. 14
LUTRA Hafengesellschaft mbH	S. 33
<b>M</b>	
Märkische Diamantwerkzeuge	S. 49
Märkische Projekt Bau GmbH	S. 47
Märkischer Abwasser- u. Wasserzweckverb.	S. 15
<b>O</b>	
Oberschule Villa Elisabeth und Privatschule	S. 29
oe Werbung	S. 24
oe Werbung	S. 32
<b>P</b>	
Postagentur Schreibwaren Presse Knitter	S. 38
<b>R</b>	
Real SB Warenhaus GmbH	S. 34
Rechtsanwalt Mirko Steindl	S. 32
Rechtsanwaltskanzlei Gabriele Dann	S. 20
<b>S</b>	
Schreibhaus Lese-Rechtschreib-Praxis	S. 29
Seniorenseminar TH Wildau	S. 29
Silvia Hesse Hausverwaltung GmbH	S. 5
Steckling & Steckling GbR Sanitär Heizung	S. 46
<b>T</b>	
Tagespflege mit Herz	S. 59
tbz Technologie- u. Berufsbildungszentrum	S. 24
Technische Hochschule Wildau	S. 26
Town & Country ZET-Bauträgergesellschaft	S. 48
<b>U</b>	
U.D.S. Inh. Frank Döring	S. 40
<b>V</b>	
Vermessungsbüro U. Borschel und R. Ortloff	S. 49
Versicherungsfachmann Kai Rinka	S. 38
via.solution IT professional GmbH	S. 39
Volvo Truck Center Ost GmbH	S. 40
VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH	S. 61
<b>W</b>	
Wildauer Schmiedewerke GmbH & Co.KG	S. 21
Wildorado	S. 50
WiWO	S. 2
<b>Z</b>	
ZAL	S. 68

## INHALT



Frisch herausgeputzt in eine neue Ära! S. 6-9

Silent Song vor der heißen Show S. 30



Eiskalte Leidenschaft S. 16-19



Kickerträume S. 22



Frauenversteher? S. 44

## AKTUELLES AUS DER REGION

Vorwort: Junge Stadt mit vielen Ideen	S. 3
Neue Ära: Vom Industrieort zur Hochschulstadt	S. 6-9
Eisprinzessin auf dem Weg zum Kinofilm: „Pummelig, aber ulkig!“	S. 16-19
Rundes Jubiläum für Otto-Franke-Stadion: Mädchen nur am Spielfeldrand	S. 22-23
Ausgezeichneter TH-Präsident: Neue Kontakte nach Afrika	S. 26-28
Ausgeschlafene Vorträge: Die Welt im Seniorenseminar	S. 29
Unterwegs mit den Ikonen der Rockmusik: Silent Song vor der heißen Show	S. 30-31
Viermal verheiratet: Berufsschullehrer als Frauenversther	S. 44-45
Gesundheit und Spaß: Vielfältige Möglichkeiten im Wildorado	S. 50-51
Traditionsverein gerade noch gerettet: Wieder neuer Motor für Motor Wildau	S. 54-55
Impressum	S. 32

## BERUF UND PERSPEKTIVE

Vielfältige Ausbildung	S. 24
Erfolg mit Amway	S. 36
Sichere Berufschancen	S. 68

## BAUEN UND WOHNEN

Schönes Wohnen für alle Generationen	S. 2
Moderne Haustechnik und Sanitär	S. 11
20 Jahre MAWW	S. 15
Sparsame Heizung und schönes Bad	S. 46
Flexibler Partner für alle Bauvorhaben	S. 47
Günstige und solide Eigenheime	S. 48
Katasterdaten und Vermessung	S. 49
Diamantwerkzeuge aus Wildau	S. 49

Hinweise, Infos und Bestellungen



**Die Heiße Theke von Real S. 34-35**



**Auf der sparsamen Seite S. 12-13**



**Motor Wildau S. 54-55**



**Fit im Wildorado S. 50-51**



**TH Wildau S. 26-28**

## SERVICE FÜR VIELE FÄLLE

Neues Fotostudio . . . . .	14
Rechtsanwälte immer auf neuestem Stand . . . . .	20
Verkehrs-, Arbeits- und Familienrecht . . . . .	32
Real ganz neu mit Heißer Theke . . . . .	34-35
Sicher versichert in allen Fällen . . . . .	37
Augen auf für den Klimawandel . . . . .	38
Lotto, Post und Schreibwaren . . . . .	38
Versicherungs-Erfahrung seit 1898 . . . . .	40
Vielfalt im A10-Center . . . . .	67

## GESUNDHEIT UND WOHLFÜHLEN

Gesundheitszentrum mit neuem Dach . . . . .	57
Bestnote für Diakoniestation . . . . .	58
Tagespflege und Hauskrankenpflege . . . . .	59
Mittagstisch und Demenzbetreuung . . . . .	61

## INNOVATIVE REGION

Modernster Gegenschlaghammer . . . . .	21
Sauberkeit für Berlin und die Region . . . . .	25
Drehkreuz für den Schiffsverkehr . . . . .	33
Revolution im Computer-Alltag . . . . .	39

## WICHTIGE ADRESSEN

Stadtverwaltung . . . . .	10
Wichtige Rufnummern . . . . .	24
Ärzte . . . . .	56
Was erledige ich Wo . . . . .	60-66
Vereine im Überblick . . . . .	52
Stadtplan . . . . .	64-65

## BESTENS UNTERWEGS

Umweltschonend und zuverlässige Autos . . . . .	12-13
Bestens unterwegs mit BMW und MINI . . . . .	41
Gutachten und HU-Abnahme . . . . .	42
Citroën für alle . . . . .	43
ADAC-Stützpunkt und Reisebüro . . . . .	53

**zur Broschüre: Tel. 0 30/69 20 21 05**

## Crêpes mobil und de luxe

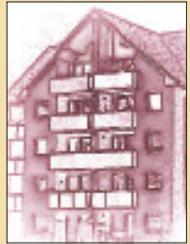
Ganz neu startet ab April 2014 das Crêpes-Auto von **Doreen Leonhardt** zu den Feinschmeckern in der Region. Zusätzlich zu den bekannten Crêpes-Varianten mit Nugat, Apfelmus sowie Zucker und Zimt überrascht sie mit japanischen „Style-Crêpes“. Diese werden dann gewickelt und gerollt, so dass man sie aus einer Hand essen kann. Als Füllung kommen ganz nach Wunsch verschiedene Kreationen aus frischen Früchten mit Sahne oder aus Herzhaftem wie Thunfisch, Hähnchen oder Schinken und Ei in Frage. Doreen Leonhardt ist auf Märkten und Volksfesten anzutreffen oder gibt Familienfeiern und Firmenfesten eine besondere kulinarische Note.



**Crêpe Car deluxe • Doreen Leonhardt**  
**Fichtestraße 65 • 15745 Wildau**  
**Tel. 01 62/1 79 73 73 • Tel. 0 33 75/52 44 67**

## Unbeschwertes Wohnen

Seit 1996 kümmert sich die Silvia Hesse Hausverwaltung mit Schwerpunkt in Wildau zuverlässig um Häuser und Wohnungen südlich von Berlin. „Durch die zentrale Lage unseres Büros können wir stets schnell reagieren. So sind wir bei Schäden gleich vor Ort und können Probleme eindämmen, bevor unnötig hohe Kosten entstehen. Die Mieter haben durch uns immer einen Ansprechpartner in der Nähe. Das ermöglicht, Fragen unkompliziert und schnell zu lösen“, nennt **Silvia Hesse-Müller** die Vorteile. Mit ihrem Team übernimmt sie die komplette Hausverwaltung, so dass Eigentümer sich nicht mehr selbst um die vielen oftmals komplizierten Dinge des Alltags von der Mieterbetreuung über Versicherungen bis zu den Betriebskosten kümmern müssen.



**Silvia Hesse Hausverwaltung GmbH**  
**Rosenanger 6 • 15745 Wildau**  
**Tel. 0 33 75/50 25 70**  
**www.hesse-hausverwaltung.de**

## Frisch herausgeputzt in eine neue Ära!

**A**bergläubisch scheinen die Wildauer nicht zu sein. Gerade das Jahr, in dem die symbolträchtige Zahl „13“ enthalten ist, wählten sie, um in eine ganz neue Ära einzutreten. Aus der Gemeinde, die viel der Errichtung der Lokomotivfabrik von Louis Schwartzkopff im Jahre 1899 verdankt, die später als BMAG aktiv war, wurde 2013 eine Stadt.

Und noch eine Symbolik kam hinzu: Ausgerechnet zum 1. April wurde der neue Titel offiziell! Dennoch ist sich Bürgermeister **Dr. Uwe Malich** sicher, dass Branden-

burgs jüngste Stadterhebung alles andere als ein Aprilscherz ist: „Wir standen nach der Wende, wie viele andere Industriestandorte, vor einem Scherbenhaufen. Der Schwermaschinenbau, der den Ort seit 1949 prägte, war in der bisherigen Form nicht mehr zeitgemäß. Viele Beschäftigte verloren ihre Berufsperspektive und verließen Wildau. Wir hatten zu Spitzenzeiten in der DDR-Periode über 8 000 Einwohner, 1990 waren es 1 000 Personen weniger.“

### Neue Zeit

Doch die Wildauer wussten das industrielle Erbe mit Erfolg der neuen

Zeit anzupassen. Es entstanden die heute international fragte Technische Hochschule und in ihrem Umfeld innovative Betriebe. Andere wie Schmiede und Kurbelwelle führen die Tradition fort. Wildau erkannte zudem die Chancen, die der geplante Großflughafen bot und setzte darauf, Investoren aus dem Gebiet der Luft- und Raumfahrttechnik den Standort schmackhaft zu machen. „Die Folge war ein kontinuierlicher Bevölkerungsanstieg. Schließlich waren wir an der für eine Stadt nötigen Grenze von mindestens 10 000 Bewohnern und konnten bei der Landesregierung den Antrag auf Stadt-

bezeichnung stellen.





■ Ein Höhepunkt beim Stadtfest war die Übergabe des sanierten Abschnitts der Karl Marx Straße. Zu den Gästen, die zu dem Ereignis gekommen waren, gehörte Infrastrukturminister Jörg Vogelsänger (4.v.l.).

Das war insbesondere der Technischen Hochschule mit ihrem Präsidenten **Professor László Ungvári** sehr wichtig, denn in den vielen weit entfernten Ländern, mit denen die TH Wildau kooperiert, macht es sich einfach viel besser, wenn man eine Stadt als Standort benennen kann“, so Dr. Uwe Malich.

**Erfolgreiches Stadtfest**

Das Stadtfest im Herbst brachte allen nahe, dass ihr Ort in eine neue Phase der Geschichte eingetreten ist. **Katja Lützelberger** als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing überraschte in ihrem Wildau-Kleid, das der Waltersdorfer Airbrush-Künstler **Wolfgang Reineck** speziell gestaltet hat, mit dem aufgedruckten Spruch „Ich bin eine Stadtfrau“. Reineck sorgte außerdem für ein riesiges Wandbild im Rathaus, das die Stadtbezeichnung künstlerisch zusammenfasst. Auch Infrastrukturminister **Jörg Vogelsänger** war gekommen, um pünktlich zum Stadtfest die

fertig sanierte Landesstraße L401 zu übergeben. Pfarrerin **Cornelia Mix** von der evangelischen Kirchengemeinde sorgte für den kirchlichen Segen. Die Sanierung des 825 Meter langen Abschnitts der Karl Marx Straße hatte insgesamt 3,75 Millionen Euro gekostet. „1,8 Millionen Euro betrug unser Selbstanteil. Wir erhielten davon knapp 1,2 Millionen Euro Fördermittel“, erläutert Bürgermeister



■ Wolfgang Reineck (m.) drückte der jungen Stadt Wildau gleich mehrfach seinen Stempel auf. Bürgermeister Dr. Uwe Malich freut sich mit Raimund Dinter, Presseprecherin Katja Lützelberger und dem langjährigen Wirtschaftsförderer Dr. Cord Schwartau (r.) über ein Wildau-Bild. Zudem gab es ein Wildau-Kleid.

Dr. Uwe Malich. Sogar einen Wildau-Walzer gab es zum großen Anlass, komponiert und vorgetragen vom Zeesener Multi-Künstler **Thomas Seyer**.

**Frank Kerber**, Chef der Wohnungsbaugesellschaft, hatte eine ähnliche Idee und überraschte mit dem WiWO-Song.

**Freie Fahrt**

Lange Zeit war das durch die Schmiede ausgelöste leichte Beben der Puls von Wildau. Sehr zur Freude des Bürgermeisters und der vielen Wilddauer, die einst auf dem Gelände gearbeitet haben, schlägt das frühere Herz des Ortes weiter. „Soeben wurde der große Gegenschlaghammer modernisiert, nun haben wir einen der weltweit größten und modernsten Gegenschlaghammer“, strahlt der Bürgermeister. ▶



Pünktlich zur Stadtwendung präsentiert sich das frühere Industriegelände ganz neu. Der Bahnhof wurde erneuert und bildet nun das Tor zum Campus der Technischen Hochschule. Die S-Bahn-Station erhielt einen neuen 150 Meter langen Bahnsteig, der zu einem Drittel überdacht ist. Ein zweites Gleis ermöglicht den Begegnungsverkehr.

„Die gesamte Anlage ist jetzt barrierefrei“, freut sich Bürgermeister Dr. Uwe Malich.

### Frischer Wind

Wer durch dieses neue Eingangstor kommt, wird vom Hochschul-Campus empfangen, der vor der Mensa mit einem freundlichen Platz einlädt, auf dem man sich treffen und unterhalten kann. Ein großer Fortschritt ist, dass sämtliche Wege und Straßen auf dem Gelände des früheren Schwermaschinenbaus nun richtige Straßennamen bekommen. Dieser frische Wind wird einstimmig von den ansässigen Firmen und der TH Wildau begrüßt, denn unter dem Sammelbegriff „Bahnhofstraße“ das gewünschte Gebäude zu finden, war bisher mit viel Geduld und Glück verbunden gewesen.

Am nördlichen Rand des Areals befindet sich unter anderem die Feuerwache. Wildau hat eine schlagkräftige Freiwillige Feuerwehr, die von diesem strategisch günstig gelegenen Standort schnell im Ort und zugleich auf dem Campusgelände sein kann.

Nachdem der langjährige Feuerwehrchef und Gemeindebrandmeister **Olaf Zdrankowski** in

den Ruhestand gegangen ist, wurde **René Sperling** zum neuen Stadtbrandmeister bestimmt, der von **Christian Nicolai** und **Ricky Päper** als Stellvertreter unterstützt wird.

### Kinderfreundliche Stadt

Dass Wildau nun Stadt werden konnte, ist der steigenden Beliebtheit zu verdanken. Jahr für Jahr gibt es mehr Wildauer. Familien mit Kindern schätzen die attraktive Lage nahe an Berlin und dennoch idyllisch an der Dahme. Das freut den Bürgermeister, selbst wenn es immer wieder Geld kostet. Die kommunalen Schulen wurden bereits vor Jahren auf den modernen Stand gebracht, ebenso die Kitas. Dennoch gibt es erneut Engpässe. Deshalb ist man gerade dabei, die zentral in Bahnhofsnähe gelegene „Kita Am Markt“ durch einen Anbau zu vergrößern. „Dies ist insbesondere deshalb notwendig, weil nun die Kinder im Alter von einem bis drei Jahren ebenfalls einen gesetzlichen Anspruch auf einen

Platz haben“, berichtet die neue Leiterin **Mandy Schäfer**. Ihre Vorgängerin **Angela Schufft** steht ihr nun als Stellvertreterin zur Seite.

### Gesundheit im Blick

Die neue Stadt Wildau hat sich vorgenommen, das immer wichtiger werdende Thema „Gesundheit“ vermehrt ins Bewusstsein zu rücken. Bürgermeister Dr. Uwe Malich hat dies zu seiner „persönlichen Chefsache“ erklärt. Er kann dabei auf die Vorreiterrolle aufbauen, die Wildau mit der konsequenten Weiterentwicklung der früheren Poliklinik zu einem modernen Gesundheitszentrum eingenommen hat. Das Wildorado unter Leitung des früheren Leistungssportlers **Klaus-Dieter Kurrat** hat dieses Bemühen aufgenommen und arbeitet mit einem großen Fitnessbereich sowie Kursen zum Gesundheitssport eng mit Ärzten, Therapeuten und Selbsthilfegruppen zusammen. Am 22. März 2014 wird die Stadt erstmals einen

■ Jesse Toth, 11, und Diana Langenfeld, 13, vom neuen Tanzclub sind auf dem Weg zur internationalen Karriere.





■ Wildaus erstes Stadtfest brachte jeden auf die Beine!

„Gesundheitstag“ veranstalten, um das Thema mit vielen Beteiligten weiter ins Bewusstsein zu rücken. Ort dafür wird das Wildorado sein.

#### Sport im Aufwind

Gesunde Betätigung, Spaß und Spannung stehen gerade im Vereinsleben vielfach im Mittelpunkt. Als Ex-Handballer freut sich Wildaus Bürgermeister ganz besonders über die großen und anhaltenden Erfolge seines früheren Vereins. Mit **Alberto Chamber Montalvo** konnte sogar ein ehemaliger kubanischer Nationalspieler als Torwart verpflichtet werden. Die von **Sven Brade** trainierte Männermannschaft spielt ebenso in der Brandenburg-Liga wie die Frauen, die von **Andreas Kroll** betreut werden. Bewegung gibt es zudem bei Wildaus Petri Jüngern: „Wir haben zwei Anglervereine, die nun dabei sind, sich zusammenzuschließen“, weiß der Bürgermeister. Gemeinsam fischt sich's eben am besten! Heiß her geht es im neuen Tanzverein „1. TSC KW Wildau“, der

mit einem sehr jungen Tanzpaar Schlagzeilen macht. Nach überzeugenden Auftritten in Brandenburg stehen nun nationale und internationale Wettbewerbe an.

#### Gerichtsstadt auf Zeit

Der neuen Stadt und ihrem Bürgermeister ist das friedliche Zusammenleben ein großes Anliegen. Doch manche Probleme lassen sich erst vor Gericht klären. Kurz vor der Stadtwerdung wurde Wildau tatsächlich „Gerichtssitz“.

Das an sich im benachbarten Königs Wusterhausen beheimatete Amtsgericht mit Direktor **Matthias Deller** ist momentan in Wildau ansässig, weil das Gebäude in KW aufwändig saniert wird. Mal sehen, ob es den Vertretern Justitias am Ende so gut gefällt, dass sie in der jungen Dahmestadt bleiben wollen? Probleme lassen sich aber auch anders lösen. Das beweist **Petra Reichmuth** jeden Tag. Sie leitet den Familientreff „Kleeblatt“, bei dem es Rat und Hilfe in vielen Fragen gibt. Der weitere Service geht

von der Hausaufgabenhilfe für die Kleinen bis zu Fitness durch angesagte Programme wie „Zumba“.

#### Engagierte Bürger

Zu den Personen, die Wildaus Entwicklung über eine lange Zeit geprägt haben, gehört **Wilfried Hoppe**. Der frühere Vorstand der Wohnungsgenossenschaft hat als Bauausschuss-Vorsitzender mit Umsicht und überparteilichem Denken ganz erheblich mit dazu beigetragen, dass die junge Stadt so attraktiv wurde, wie sie heute ist. Sie revanchierte sich und ernannte Wilfried Hoppe zum Ehrenbürger!

Ebenfalls ausgezeichnet wurde **Renate Georgi**. Sie erhielt eine Ehrenkunde des Ministerpräsidenten, da sie seit 13 Jahren den Seniorenbeirat leitet und dadurch eine ganze Menge dazu beitrug, den Belangen der älteren Wildauern Gehör zu verschaffen.

„Eine Stadt wie wir es sind, lebt vom Engagement jedes Einzelnen“, freut sich Bürgermeister Dr. Uwe Malich.

## Abteilung Bürgermeister

Bürgermeister Dr. Uwe Malich 033 75/50 54 33

## Sekretariat, Empfang, Beschwerdemanagement, Telefonzentrale

Jeannette Aurig, Andrea Kaßner 033 75/50 54 10

## Wirtschaftsförderung, Beteiligungsverwaltung

Olaf Rienitz 033 75/50 54 30

## Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing

Katja Lützelberger 033 75/50 54 63

## Personalangelegenheiten

Ines Schulze 033 75/50 54 85

## Stadtverordnetenangelegenheiten

Denise Schwarze 033 75/50 54 44

## Freiwillige Feuerwehr, Ludwig Witthöft Str.

### Stadtbrandmeister

René Sperling 033 75/50 54 61

Christian Nicolai, Stv. 033 75/2 13 14 85

## Hauptverwaltung

Ltg. Hartmut Schliemann 033 75/50 54 40

Kita, Schulen Astrid Reule 033 75/50 54 57

Kita, Schulen, Funds. Michael Dux 033 75/50 54 42

## Gewerbe-, Straßen- u. Hundehalterangelegenheiten, Sondernutzungen

Manuela Vogel 033 75/50 54 55

## Vereine, Obdachlose, Amtsblatt amtlicher Teil

Heike Ulbrich 033 75/50 54 54

## Einwohnermeldeamt A-K

Melitta Schink 033 75/50 54 59

## Einwohnermeldeamt L-Z

Kerstin Schmidt 033 75/50 54 60

## Außendienst, Ruhender Verkehr

Teamleiter René Sperling 033 75/50 54 61

Andreas Meyer 033 75/50 54 48

Marcel Huth 033 75/50 54 48

Martin Müller 033 75/50 54 48

Bußgeldstelle Andreas Kube 033 75/50 54 56

## Schiedsstelle jd. 1. Di. 17-18 Uhr

Siegfried Meißner 033 75/50 54 44

Inge Scheffler 033 75/50 54 44

Kita „Zwergenland“ Freiheitstraße 102

Leiterin Nicole Frisch 033 75/50 05 67

Kita „Am Markt“ Marktplatz 1

Leiterin Mandy Schäfer 033 75/50 11 31

Kita „Wirbelwind“ Geschwister Scholl Straße 12

Leiterin Angela Müller 033 75/50 03 21

Grundschule Fichtestraße 90

Rektor Ulrich Fischer 033 75/46 80 90

Ludwig Witthöft Oberschule Karl Marx Str. 108

Schulleiterin Undine Schellschmidt 033 75/50 33 31

Jugendclub Eichstraße 3

Leiter Detlef Siebert 033 75/50 49 10

Familientreff „Kleeblatt“ Fichtestraße 105

Leiterin Petra Reichmuth 033 75/46 83 42

Seniorentreff Karl Marx Str. 123

Leiterin Petra Reichmuth 033 75/50 09 28

Bibliothek Friedrich Engels Straße 78

Di. u. Do. 10-18 Uhr, Mi./Fr. 10-16 Uhr

Leiterin Annett Goldberg 033 75/50 04 20

Kerstin Nielsen

## Finanzverwaltung/Kämmerei

Ltg. Marc Anders 033 75/50 54 84

## Buchhaltung, Rechnungswesen

Jenny Päper 033 75/50 54 50

Natalie Schneider 033 75/50 54 80

Christiane Koppe 033 75/50 54 43

## Lohn, Gehalt, Versicherungsangelegenheiten

Anja Hellwig 033 75/50 54 41

## Kasse, Zahlungsabwicklung

Carmen Schüler 033 75/50 54 87

Petra Meißner 033 75/50 54 83

Vollstreckung Sandy Hönow 033 75/50 54 86

Steuern, Kämmerei Petra Pfeiffer 033 75/50 54 82

## Steuern

Ines Hack 033 75/50 54 81

Monika Kohl 033 75/50 54 03

## Bauverwaltung/Facility Management

Ltg. Wilfried Kolb 033 75/50 54 15

## Technisches Facility Management

### Ltg. Tiefbau

Bernd Quicker 033 75/50 54 11

### Tiefbau, Technische Wartung

Frank Mischnick 033 75/50 54 13

### Bauleitplanung, Bauordnungsangelegenheiten

Kerstin Paul 033 75/50 54 22

### Hausnummern, Aufgrabungen, Spielgeräte, Grundstückszufahrten

Silvia Sabotke 033 75/50 54 17

### Straßenbaubeiträge

Petra Glißmann 033 75/50 54 14

## Kaufmännisches Facility Management

### Ltg. Liegenschaftsmanagement

Heike Köhler 033 75/50 54 52

### Liegenschaftsmanagement, Saalvermietung Volkshaus

Regina Görs 033 75/50 54 51

### Liegenschaftsmanagement, Pachten

Heike Schulze 033 75/50 54 62

### Grünfl., Baumschutz, Fällanträge, Straßenbäume

Ulf Starke 033 75/50 54 58

### Straßenreinigung, Winterdienst

Barbara Riedel 033 75/50 54 12

### EDV

Kristian Butenhoff 033 75/50 54 47

Thomas Stahr 033 75/50 54 45

## Gebäudemanagement

### Ltg. Kommunale Objekte, Hochbau, Energie

Thomas Kralisch 033 75/50 54 16

### Energiemanagement, Straßenbeleuchtung

Reinhard Albrecht 033 75/50 54 79

Hausmeisterdienste Ralf Schulze 033 75/50 03 21

### Haustechniker Volkshaus

Olaf Reichardt 033 75/50 54 46

## Facility Service

Ltg. Bauhof Carsten Ide 033 75/2 13 14 85

Friedhof Sylvia Poschau 033 75/50 19 02

Karl Marx Straße 36 • 15745 Wildau • Tel. 033 75/50 54 10 • Fax 033 75/50 54 71

Mo. 9-12 Uhr • Di. 9-12 Uhr und 14-18 Uhr • Do. 9-12 Uhr und 14-17 Uhr

Bürgermeister nach tel. Absprache • Internet: [www.Wildau.de](http://www.Wildau.de)

## Scheune voller Wohn-Ideen



**N**ach aufwändiger Sanierung und Modernisierung eröffnete die „DieTech GmbH“ im April 2013 in der alten Wildauer Dorfscheune ihren neuen Firmensitz.

„Wir waren vorher viele Jahre mit unserem Schauraum am Berliner Kudamm vertreten. Dort wurde es schlichtweg zu eng, um alle unsere Ideen richtig zu präsentieren. So marode die Scheune auch aussah, ich habe mich in sie und in Wildau verliebt“, so Geschäftsführer **Carsten Kröning**.

### Überraschende Ausstellung

Auf rund 250 Quadratmetern kann man erleben, was der augenblickliche Stand der Haus- und Steu-



■ Die sanierte Dorfscheune gibt auf 250 Quadratmetern Ausstellungsfläche Einblicke in vernetztes modernes Wohnen.

■ Das versierte Team bietet solide und innovative Handwerksleistungen. (Foto r.)

rungstechnik hergibt und wie sich das in der Bedienung anfühlt. Alles ist in Funktion und lädt zum Ausprobieren ein. Carsten Kröning demonstriert, wie er über ein Tablet Heizung, Musikanlage oder Heimkino steuert. In der Scheune präsentiert er neue Wohnkonzepte, überraschende Trends bei Leuchten und Fliesen sowie die zukunftsweisende Technik führender Markenhersteller bei Elektro, Heizung, Sanitär und Multimedia.

Jeder der unterschiedlichen Ausstellungsbereiche für Wohnen, Küche und Sanitär bietet seine eigenen besonderen Momente.

### Erfahrene Handwerker

Als traditioneller und zugleich sehr moderner Hand-

werksbetrieb für Heizungs-, Sanitär- und Elektrotechnik bietet „DieTech“ mit seinem rund 20-köpfigen Team in allen Bereichen höchste Qualität. Der Service geht von der Planung über die Auswahl der technischen Geräte bis hin zur handwerklichen Umsetzung. Neben der Errichtung neuer Anlagen übernimmt „DieTech“ die Sanierung kompletter Wohn- und Bürogebäude und führt zudem Kleinstreparaturen aus. Die Wartung haustechnischer Anlagen sowie der 24-Stunden-Notdienst runden den Service ab.

„Die Scheune“ DieTech GmbH  
 Dorfau 29 • 15745 Wildau  
 Tel. 0 33 75/52 52 40  
 Fax 0 33 75/5 25 24 10  
 Notdienst Tel. 01 76/10 03 60 60  
[www.cleveres-wohnen.de](http://www.cleveres-wohnen.de)



## Auf der sparsamen Seite

**B**eim Autofahren sparen und dabei die Umwelt schonen, das machen die modernen Hybrid-Antriebe möglich, bei denen Toyota weltweit federführend ist.

Dazu kommt, dass die Fahrzeuge des weltweit größten Autoherstellers durch enorme Qualität bestechen: „Jeder Autofahrer möchte schließlich, dass sein Gefährt immer ein treuer Gefährte ist, also möglichst nur zu den üblichen Wartungen eine Werkstatt von innen sieht“, weiß **Karl-Heinz Dietz**. Er sorgte mit seiner weichenstellenden Entscheidung bereits 1990 dafür, dass Wildau zu einem wichtigen Standort der innovativen Marke wurde. Damals verlegte er die ursprüngliche Zeuthener Trabant-Werkstatt nach Wildau und setzte auf die starke Automarke aus Japan. Das Autohaus Dietz

gehörte außerhalb von Berlin zu den ersten Toyota-Vertrettern in Ostdeutschland.

Heute wird der Senior-Chef des erfolgreichen Familienbetriebs von seiner Tochter **Heike Keil** als Geschäftsführerin und Sohn **Martin Dietz** als Assistent der Geschäftsführung unterstützt.

### Immer an der Spitze

Der Familienbetrieb verweist gern auf die unschlagbaren Toyota-Vorteile: „TÜV, DEKRA und unabhängige Tests bestätigen regelmäßig die ausgezeichnete Qualität und Zuverlässigkeit. Toyota wurde jetzt erneut großer Gewinner beim TÜV-Report und konnte bei der HU-Auswertung unterschiedlich alter Fahrzeuge mehrere Klassensiege verbuchen“, berichtet Heike Keil. Für jeden, der auf sein Auto angewiesen ist, ist das ein



Beleg für die Alltagstauglichkeit des Hybrid.

### Hybrid „erfahren“

Sie lädt dazu ein, den umweltschonenden und kraftstoffsparenden Antrieb einfach mal selbst im Zuge einer Probefahrt zu testen.

„Das spart viele Erklärungen, weil jeder sofort begeistert ist. Bei dieser Technik wird ein sparsamer Benzinmotor mit einem kraftvollen Elektromotor kombiniert. Erfreulich ist, dass dieser Antrieb kei-



■ Heike Keil, Karl-Heinz Dietz (m.) und Martin Dietz laden ein, mal ein spritsparendes Hybrid-Auto Probe zu fahren.

## Auris Touring Sports Hybrid



Prius Plug-in

■ Das Toyota-Autohaus Dietz bietet moderne und umweltfreundliche Fahrzeuge.



Yaris Hybrid

sowie die neue 3D-Achsmessung ermöglichen eine umfassende Betreuung.

### Umfassender Service

Ist das eigene Auto beim Service oder in der Reparatur, gibt es einen Ersatzwagen. Alle Gebrauchtfahrzeuge sind werkstattgeprüft und verfügen über eine neue HU-Plakette. Für Firmen und Unternehmen mit Fuhrpark gibt es spezielle maßgeschneiderte Lösungen.

## Breite Fahrzeugpalette

Prius



### Kontakt

**Autohaus Dietz GmbH**  
Chausseestraße 4  
15745 Wildau  
Tel. 033 75/5 05 71 10  
[www.autohaus-dietz-gmbh.de](http://www.autohaus-dietz-gmbh.de)



■ Der typenoffene Werkstattservice vom Autohaus Dietz hat sich weit über die Stadtgrenzen von Wildau herum gesprochen.

### Werkstatt mit Fachleuten

Der Technik-Bereich vom Autohaus Dietz ist für seinen soliden Service bekannt. Da die Werkstatt typenoffen ist, können hier Fahrzeuge aller Marken gewartet und repariert werden. Unfallinstandsetzungen mit moderner Richtbank, Steinschlagreparaturen, Einbau von Klimaanlagen und Standheizungen



## Neues Fotostudio

**M**it barrierefreiem Studio-  
raum im Erdgeschoss  
und einem großen Studio im  
Obergeschoss präsentiert  
sich „Schaugenauhin“ jetzt  
in völlig neuem Gewand.

Pünktlich zum Jahreswechsel  
2014 konnte **Silvana Beutel**  
die neuen Räume vorstellen.



■ Das neue Fotostudio von Silvana Beutel zeichnet sich durch großzügige Platzverhältnisse auf zwei Etagen aus.

Dienstag und Donnerstag  
ist von 9 bis 18 Uhr geöffnet,  
um ohne Anmeldung Pass-  
aufnahmen und Bewerbungsbilder  
anzufertigen.

„Für spezielle Fotoserien ist  
natürlich ein Termin nötig,  
damit ausreichend Zeit und  
Ruhe für ganz individuelle

Aufnahmen ist“, informiert  
Silvana Beutel.

Die Fotografin mit fast 20-  
jähriger Berufserfahrung  
schafft mit Familien- und  
Kinderserien wunderschöne  
und bleibende Erinnerungen,  
die sich in fast jeder  
Größe ausgeben lassen. Sie  
sorgt zudem für perfekte  
Hochzeitsfotos.

Bei Fotoserien stellt sie alle  
Bilder zur Verfügung. Man  
kann dann auswählen, welche  
Aufnahmen auf CD, auf  
Papier, Acryl, Aluminium  
oder Leinen kommen soll.

**Fotostudio Silvana Beutel**

Fichtestraße 64/  
Ecke Kantstraße 2  
15745 Wildau

Tel. 0 33 75/49 85 78

[www.schaugenauhin.de](http://www.schaugenauhin.de)

## Japanische Kochmesser



Scharfe Messer machen die Arbeit in der Küche einfacher, schneller und sogar sicherer. Das gilt für Sterneköche genauso wie im normalen Haushalt. „Bei uns gibt es japanische Kochmesser im Werksverkauf zu besonders günstigen Konditionen. Wir sorgen dafür, dass jeder bei uns für seinen Verwendungszweck das richtige Messer bekommt“, läßt das Team des Wildauer Spezialanbieters ein.

Das Angebot ist äußerst vielfältig. Wer hierher kommt, für den hat das oft jahrelange Suchen nach der richtigen Klinge ein Ende. Meist reichen vier oder fünf gute Messer völlig aus. Natürlich kann man hier Messer jeglicher Art schärfen lassen und kann an einem Schleifkurs teilnehmen.

**kochmesser.de Import GmbH & Co KG**  
Richard Sorge Straße 66 • 15745 Wildau  
Tel. 0 18 03/59 59 59\*

\*9 Ct. (inkl. MwSt.)/Min. aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk maximal 42 Ct./Minute

## Mitglieder sparen Steuern

Die Mitgliedschaft bei der Lohnsteuerhilfe Berlin-Brandenburg kostet dank sozial gestaffelter Beiträge wenig, bringt aber Arbeitnehmern, Rentnern, Lehrlingen, Unterhaltsempfängern und Arbeitslosen viel.

**Sven Kaminski** steht bei der Wahl der Steuerklasse zur Seite und erstellt die Einkommensteuererklärung. Er prüft zudem die Steuerbescheide und legt wenn nötig Widerspruch ein. Sein kompetenter Service wird durch die Zertifizierung nach DIN unterstrichen. Außerdem berät er bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung oder aus Kapitalvermögen, wenn diese 13 000 Euro oder 26 000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht überschreiten.

**Lohnsteuerhilfe Berlin-Brandenburg e.V.**

Freiheitstraße 98 • 15745 Wildau

Tel. 0 33 75/50 16 36

E-Mail: [LHBB-04@LHBB.de](mailto:LHBB-04@LHBB.de) • [www.LHBB.de](http://www.LHBB.de)

Di. u. Do. 8.30-18 Uhr • Mi. 8.30-14 Uhr

Feb.-Mai zusätzlich Mo. 14-18 Uhr & Fr. 10-14 Uhr



## 20 Jahre MAWV

**D**er Märkische Abwasser- und Wasserzweckverband, der für klares Wasser in den Wildauer Haushalten sorgt, wurde 1994 gegründet und feiert nun sein 20. Jubiläum.

Wildau gehörte vor 20 Jahren mit zu den Gründern des MAWV, der seinen Sitz in der Nachbarstadt Königs Wusterhausen hat. Heute ist der Verband fast im gesamten Landkreis LDS tätig.

### Schöne blaue Donau

Mit **Peter Sczepanski** hat der MAWV seit Anfang 2014 einen Verbandsvorsteher mit internationaler Erfahrung. Der gebürtige Nordbrandenburger, der selbst im Verbandsgebiet wohnt, war als studierter Wasserbauer Technischer Direktor der Budapester Kanalisation. Damit war er dafür verantwortlich, dass die Abwässer aus fast zwei Millionen Haushalten und Industriebetrieben so gesäubert wurden, dass sie problemlos in die Donau eingeleitet werden konnten. Zuvor war er lange Jahre in verantwortlicher Position bei den Berliner Wasserbetrieben tätig.

### Weitere Investitionen

Die Anlagen des MAWV für Trink- und Abwasser sind mit modernster Technik ausgestattet. Dies ermöglicht einen zuverlässigen Betrieb. Damit das so bleibt, wird kontinuierlich investiert. „Im Wasserwerk Wildau geht es 2014 um den Einbau der Be- und Entlüf-



■ Peter Sczepanski ist seit Anfang 2014 neuer Verbandsvorsteher des MAWV.

fung in beiden Wasserkammern sowie um den Neubau einer Grundwasser-Messstelle. Flankierend zu den Baumaßnahmen in der Bergstraße werden wir dort die Trinkwasserleitung komplett auswechseln. Im Bereich Schmutzwasser stehen der Austausch des Pumpwerks und der Neubau der Abwasserdruckleitung am Fuchsbau an“, gibt Peter Sczepanski Einblick.

### Bescheide für Altanschließer

In der schon lange schwellenden Frage der Beiträge



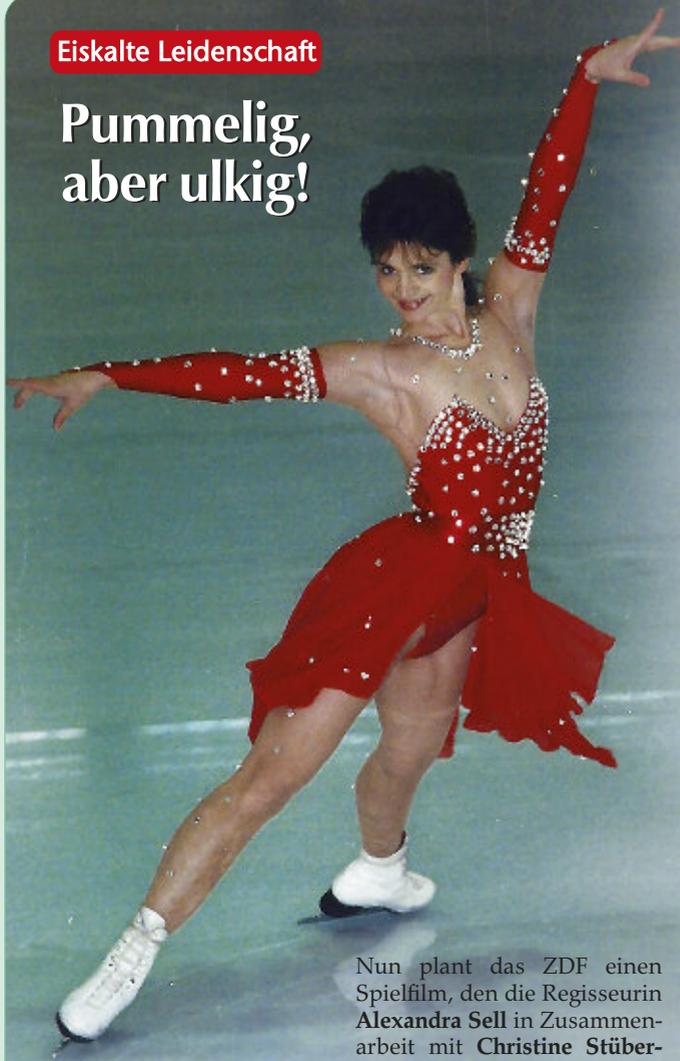
■ Im Wasserwerk Wildau steht 2014 der Einbau von Be- und Entlüftung in beiden Wasserkammern an.

für Altanschließer ist der MAWV durch den Gesetzgeber in eine Zwangslage gekommen. „Bisher hatte der Verband den Bürgern zugesichert, die Bearbeitung von Widersprüchen bis zu einer Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg auszusetzen. Mit der Neufassung des Kommunalabgabengesetzes jedoch hat sich die Rechtslage geändert. Der MAWV hat keine Wahlmöglichkeit und muss die Beiträge von Altanschlößern bis Ende 2015 einfordern“, erläutert der stellvertretende Verbandsvorsteher **Otto Ripplinger**. Dafür gibt es noch eine erfreuliche Nachricht: „Wir legen großen Wert darauf, dass die Beiträge trotz allgemeiner Preiserhöhung stabil bleiben“, versichert Peter Sczepanski.

**Märkischer Abwasser- und Wasserzweckverband**  
 Köpenicker Straße 25  
 15711 Königs Wusterhausen  
 Tel. 033 75/2 56 88 23  
 Fax 033 75/2 56 88 26  
 www.mawv.de

Eiskalte Leidenschaft

Pummelig,  
aber ulkig!



Über diese Einschätzung würden sich nur wenige Mädchen freuen, doch Wildaus Eisprinzessin schmunzelt noch heute, wenn sie an ihre Anfänge denkt. „Meine Entdeckerin sagte: Die nehmen wir, die ist pummelig, aber ulkig!“

Nun plant das ZDF einen Spielfilm, den die Regisseurin Alexandra Sell in Zusammenarbeit mit Christine Stüber-Errath drehen möchte.

„Das wird keine Biografie über mein Leben. Der Film behandelt eine fiktive Geschichte. Ich bringe dabei meine Erfahrungen aus der Welt des Eiskunstlaufs ein. Ich hoffe sehr, dass das Projekt verwirklicht wird. Momentan laufen die Verhandlungen über die

Finanzierung“, so die in Wildau beheimatete Ausnahmesportlerin.

Tanzen vor dem Fernseher

Christine Errath war im zarten Alter von fünf Jahren beim Rollschuhlaufen auf einer Freizeitanlage in Berlin-Friedrichshain von Übungsleiterin Annemarie Hansen entdeckt worden. Von ihr stammt der legendäre Satz. „Das begleitete mich mein ganzes Leben, ich habe bei meinen Tiefs immer versucht, Optimismus und gute Laune zu behalten“, sagt Christine Stüber-Errath. Sie erinnert sich an den „großen Bewegungsdrang“, den sie als Kind hatte. „Ich wollte zum Ballett, stand bei Shows immer vor dem Fernseher und tanzte mit.“

Kleine Füße, große Ziele

Doch dazu kam es nicht, denn sie war „zu jung“. Beim Eistanz gab es ebenfalls einige Probleme: „Meine Füße waren sehr zierlich. Ich hatte damals Schuhgröße 26. Dafür gab es keine Schlittschuhe. Deshalb musste ich immer mehrere Paar Socken übereinander anziehen.“ Ihr Talent und das harte Training beim „SC Dynamo Berlin“ sorgten dafür, dass sie bereits mit neun Jahren erfolgreich im Rampenlicht stand. Sie war ehrgeizig, selbstbewusst, keinesfalls auf den Mund gefallen. Nach dem ersten großen Erfolg bei der landesweiten Spartakiade, wie die Kinder- und Jugendwettkämpfe in der DDR hießen, stellte ein Journalist auf der Pressekonferenz dem kleinen Mädchen, wohl weil ihm nichts Schlaues eingefallen

war, die Erwachsenen-Frage, die jedes Kind nervt: „Was willst Du denn mal werden?“ Die Berlinerin bewies Schlagfertigkeit und konterte: „Meine Ziele sind Europameisterin und Journalistin.“

### Sprungwunder

Damals hätte kaum jemand gedacht, dass sie beides mit Bravour erreichen würde! Tatsächlich ging sie als Eiskunstläuferin in die Sportgeschichte ein, die mehr internationale als nationale Medaillen holte. Christine Errath wurde von 1973 bis 1975 dreimal in Folge Europameisterin. „Den ersten Titel gewann ich in Köln mit erst 16 Jahren, dann in Zagreb und schließlich in Kopenhagen“, erinnert sie sich. 1974 errang sie in München den WM-Titel. Sie startete 1972 bei Olympia in Sapporo, 1976 errang sie in



■ 1990 hatte sie einen vielbejubelten Auftritt in Berlin.

Innsbruck die olympische Bronzemedaille. „Ich war vorher lange krank, das konnte ich dann nicht mehr vollständig im Training aufholen“, bedauert sie, dass es nicht zu Gold oder Silber reichte. ▶



■ Die Eisprinzessin bezauberte Publikum und internationale Jury.



■ Trainerin Inge Wischnewski war stolz auf ihre Entdeckung.

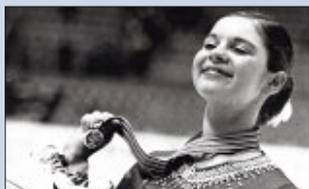


■ Die Livesendung „Top fit“ brachte Kindern Sport nahe.

## RÜCKBLICK ...



■ „Pummelig, aber ulkig“, so wurde Christine Errath mit fünf Jahren entdeckt.



■ 1974 errang sie mit 18 Jahren den WM-Titel in München.



■ Nach dem Eislauf begeisterte sie als Moderatorin bei der Sportsendung „Halbzeit“.



■ Von 1992 an moderierte sie bei „Außenseiter-Spitzenreiter“.

## Einmalige Kombination

Den Titel als DDR-Meisterin konnte sie hingegen „nur“ zweimal erringen. „Ich war die einzige Berlinerin, die es in der DDR schaffte, Weltmeisterin im Eiskunstlaufen zu werden“, unterstreicht die heute 57-Jährige stolz. Ihre Spezialität war die Kombination von Dreifach-Toeloop und Doppel-Toeloop. Christine Errath zeigte diese schwierigen Elemente als eine der ersten Läuferinnen weltweit.

## Ewige Rivalen

Ein Problem „zu Hause“ war die Rivalität zwischen den beiden Star-Trainerinnen der DDR. **Inge Wischnewski**, die Christine Errath betreute, hatte in ihrer aktiven Zeit als Eisläuferin alle entscheidenden Wettbewerbe gegen ihre Kollegin **Jutta Müller** gewonnen. Beide wurden Trainerinnen. Jutta Müller war bereits 1946 in die SED eingetreten. Sie schulte den Nachwuchs von ihrer Geburts- und Heimatstadt Chemnitz aus, das damals Karl-Marx-Stadt hieß. Inge Wischnewski wirkte in Berlin. „Die Preisrichter in der DDR standen mit ihrer Wertung überwiegend auf der Seite von Jutta Müller und ihren Schützlingen“, erklärt sich Christine Errath das ungewöhnliche Phänomen, dass sie international mehr Anerkennung erhielt als im eigenen Land.

## Über Grenzen wachsen

Was bewegt ein Mädchen, seine aufblühende Jugend dem Sport und dem damit verbundenen harten Training zu opfern? „Im Sport konnte ich

mich mit anderen, auch international messen. Mit Ehrgeiz gelang es mir, über meine Grenzen hinaus zu wachsen und wunderbare Siege zu feiern“, erklärt sie. „Außerdem war es für uns ein riesiger Anreiz, durch die Wettkämpfe die Welt kennen zu lernen. Ich kam in Länder wie die USA oder nach Japan, von denen man sonst nur träumen konnte. Als besonderer Ansporn kam hinzu, dass es nach den Meisterschaften immer eine Schaulaufturnee gab. In vier Wochen konnten wir so Land und Leute erleben. Natürlich übte der Westen mit dem Überangebot an allem, an Licht, lebendigen Städten, Waren und Kultur, einen großen Reiz aus. Das war eben eine andere Welt, dort roch es anders, das war eine komische Mischung aus Parfum und Benzin, die in der Luft lag. Ich weiß noch, wie wir unser Taschengeld verwendeten, um angesagte Schallplatten, Stoffe und modische Kleidung zu kaufen, die es bei uns nicht gab. Doch da bleiben wollte ich nie. Ich kam immer wieder gerne nach Hause zurück. Ich fühlte mich wohl in meinem Land mit den liebenswerten bodenständigen Menschen“, gibt Christine Stüber-Errath Einblick in ihre damalige Seelenlage.

## Drama vor Olympia

Das Jahr 1976 war für sie voller Dramatik. „Ich hatte nach einem Sturz eine Bänderzerrung und einen ständig geschwollenen Knöchel. Ich konnte mich nur unter großen Schmerzen in den Schlitt-

schuh zwängen. Ich steckte meinen rechten Fuß solange ins Eis, bis er fast taub war, sonst wäre es gar nicht gegangen. Mein Traum von Olympia drohte zu platzen. Ich spürte, dass die Funktionäre und der DDR-Eislaufverband nicht hinter mir standen. Ich schaffte schließlich in allerletzter Minute die Nominierung und belegte trotz des Handicaps den dritten Platz. Aufgrund dieser Erfahrung beschloss ich jedoch, aufzuhören. Das wurde mir sehr übel genommen. Der DTSB behandelte mich, als hätte ich die DDR verraten. Ich wurde nicht mehr offiziell erwähnt, nirgends mehr eingeladen, mein Name wurde sogar vielfach aus Veröffentlichungen gestrichen.“

## Uni und Kinder

Doch die Eisprinzessin wusste sich durchzukämpfen. Sie schaffte mit 19 Jahren ihr Abitur „mit Auszeichnung“, machte ein einjähriges Volontariat beim DDR-Fernsehen und errang einen der raren Studienplätze für Germanistik an der Humboldt-Universität in Berlin. Noch während des Studiums gründete sie mit dem fünffachen DDR-Tennismeister **Ulrich Trettin** eine Familie, aus der Tochter **Jenny**, 33, und Sohn **Marcus**, 30, hervorgingen.

## Topfit beim Fernsehen

Bald war sie ihrem zweiten Ziel, Journalistin zu werden, nahe gekommen. Sie wurde vom DDR-Fernsehen für eine neue „Sportsendung für Kinder“ engagiert. Das Live-Magazin „Top fit“ kam bis zur Wende monatlich und ließ

Stars wie **Henry Maske** zu Wort kommen.

### 15 Jahre Spitzenreiter

Ebenfalls Kultstatus in der DDR hatte „Außenseiter-Spitzenreiter“, das **Hans-Joachim Wolfram** 1972 aus der Taufe gehoben hatte, um mit anspruchsvoller Unterhaltung ein Gegenstück zu den seichten Schlagersendungen zu bieten. Da standen Kuriositäten des Alltags und Menschen mit besonderen Fähigkeiten und Hobbys im Vordergrund. Es gab immer wieder verkappte Spitzen gegen die Obrigkeit. Legendar war der Auftritt von Co-Moderator **Hans-Joachim Wolle**, der mit einem Tonband „bekleidet“ Urlaubser am FKK-Strand nach Benimmregeln und dem Problem, nackt den in der DDR stets vorgeschriebenen Personalausweis mitzuführen, fragte. Dieses Erfolgsformat wurde nach der Wende vom MDR weitergeführt. Es ist heute die älteste Unterhaltungssendung im deutschen Fernsehen. Die ehemalige Eisprinzessin hat einen großen Anteil am Weiterbestehen und Erfolg der Sendung, denn sie war dort sensationsverdächtige 15 Jahre von 1992 bis 2007 Moderatorin.

### In den Mund gesehen

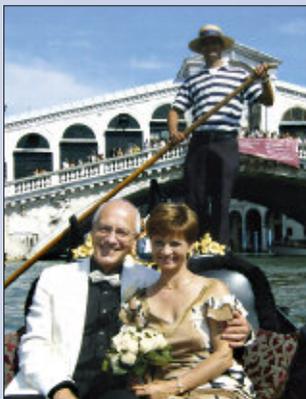
Nach der Scheidung 2004 heiratete sie 2006 ganz romantisch in Venedig den Wildauer Kieferorthopäden **Dr. Paul Stüber**, der seine Praxis in Königs Wusterhausen hat. „Als meine Kinder klein waren, bin ich mit ihnen von Hohenschönhausen zu ihm nach KW gefahren, weil er ein



■ Im Einfamilienhaus in Wildau hat sie noch die Olympia-Schlittschuhe und natürlich die Medaillen.

hochgelobter Mediziner ist. Daran erinnerte ich mich, als ich 2006 selbst Probleme mit den Zähnen hatte. Ich bekam einen Termin, sah ihn nach 20 Jahren das erste Mal wieder und es war Liebe auf den ersten Blick!“

Seitdem lebt das Paar im schönen Eigenheim mit naturbelassenem Garten in Wildau. „Ich finde diese Region sehr reizvoll und fühle mich sehr wohl. Ich finde, wir müssen



■ Der Liebe auf den ersten Blick folgte die Hochzeit im romantischen Venedig.



uns alle solidarisch dafür einsetzen, dass unsere Gesundheit und unsere Lebensqualität erhalten bleiben. Deshalb gilt mein Engagement dem Kampf gegen Fluglärm und für ein Nachtflugverbot“, zeigt Christine Stüber-Errath, dass sie immer noch viel Energie hat. Nun freut sie sich auf ihre Mitwirkung im Film „Die Anfängerin“ von Alexandra Sell. Dabei geht es viel um Träume und darum, sich in jedem Alter Träume erfüllen zu können. Christine Stüber-Errath geht dafür seit über einem Jahr wieder Schlittschuhlaufen, weil es ihr Spaß macht und weil sie sich den Traum erfüllen möchte, in einem Kinofilm mitzuwirken.

Infos:

E-Mail: [stueber\\_errath@yahoo.de](mailto:stueber_errath@yahoo.de)

## Kanzlei mit geprüfter Qualität



■ Die Rechtsanwälte Gabriele Dann (m.) und Ferik Schmiedhäuser sind dank regelmäßiger Fortbildung immer auf dem neuesten Stand.

**W**er einen Rechtsanwalt aufsucht, erwartet einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung, effektive Mandanten-Vertretung und gekonnte Verhandlungsführung.

Allerdings ist das Recht „ständig in Bewegung“. Gesetze und Verordnungen sowie deren Anwendung durch die Rechtsprechung sind einem ständigen Wandel unterworfen. Nur durch ständige Fortbildung behält der Anwalt hier den Überblick.

### Qualität durch Fortbildung

Eine solche regelmäßige Fortbildung bedeutet Mühe, Zeit und Kosten. „Trotzdem ist sie für uns eine Selbst-

verständlichkeit“, betont Rechtsanwältin **Gabriele Dann**. Sie ist seit 1992 erfolgreich in Wildau sowie der Region tätig. Sie tritt gemeinsam mit Rechtsanwalt **Ferik Schmiedhäuser** engagiert und sachkundig für ihre Mandanten ein.

Beide Rechtsanwälte führen durchgängig seit 2007 das Zertifikat „Q – Qualität durch Fortbildung“. Es wird von der Bundesrechtsanwaltskammer verliehen. Damit wird unterstrichen, dass einmal erworbenes Spezialwissen für Anwälte längst nicht dauerhaft ausreicht.

### Kanzlei mit Profil

Zu den Kanzlei-Schwerpunkten gehören Allgemei-

nes Zivilrecht, Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Erbrecht, Gesellschaftsrecht, Grundstücks- und Immobilienrecht sowie Miet-, Verkehrs- und Verwaltungsrecht. Da kein Fall dem anderen gleicht, stehen individuell angepasste Lösungen im Vordergrund. Die Kanzlei unterstützt dabei, zweckmäßige und in die Zukunft führende Vereinbarungen zu treffen und so gerichtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden.

### Rechtsanwaltskanzlei

**Gabriele Dann**

**Karl Marx Straße 118**

**15745 Wildau**

**Tel. 033 75/50 29 37**

**Fax 033 75/55 40 63**

**[www.rechtsanwalt-dann.de](http://www.rechtsanwalt-dann.de)**



## Modernster Hammer Europas

**D**er Wildauer Gegenschlaghammer war schon immer einer der größten in Europa. Jetzt ist er zudem der modernste.

Im Sommer 2013 wurde er rund drei Monate lang aufwändig modernisiert.

Anfang November nahmen die Geschäftsführer der Wildauer Schmiedewerke **Dr. Alexis Bömcke** und **Mark Martin** im Beisein von Bürgermeister **Dr. Uwe Malich** das Aggregat offiziell wieder in Betrieb. Allein schon wegen der Größe des Hammers war die Modernisierung eine regelrechte Herkulesaufgabe.

■ Der riesige Gegenschlaghammer wurde 2013 komplett überholt und hat jetzt eine hochmoderne neue NC-Steuerung.

Schließlich wiegen die beiden Hammerteile, die sich von oben nach unten und von unten nach oben aufeinander zu bewegen und beispielsweise riesige Kurbelwellen oder Pleuel formen, jeweils rund 80 Tonnen.

Sie wurden bei einem Schwesterunternehmen der Schmiede präzise überarbeitet. Zudem wurde das Maschinenoberteil komplett neu gegossen, die beiden rund 100 Tonnen schweren Ständer wurden überarbeitet und die Schwingungsdämpfer des Hammers modernisiert. Im Zuge dieser kompletten Überholung erhielt der Hammer zugleich

eine hochmoderne NC-Steuerung.

„Das bringt erhebliche



■ **Dr. Alexis Bömcke** (r.) und **Frank Ledderbohm** erläutern die neue Steuerung des modernsten Gegenschlaghammers in ganz Europa.

Qualitäts-Vorteile mit sich. Unter anderen sind Schlagzahl und -energie vorprogrammiert. Sensoren steuern die Bewegung in der Maschine und sorgen für eine einheitlich hohe Prozess-Sicherheit“, erläutert **Dr. Alexis Bömcke**.

„Parallel zu den Arbeiten am Hammer haben wir einen Erwärmungssofen modernisiert und Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Chargiermaschine sowie der 3 000-Tonnen-Pressen durchgeführt“, ergänzt Betriebsleiter **Frank Ledderbohm**.

„Wir sind froh, dass unsere Stadt wieder ihren Puls hat“, freut sich Bürgermeister **Dr. Malich** mit Bezug darauf, dass der Gegenschlaghammer ja gern als „das Herz von Wildau“ bezeichnet wird.

**Wildauer Schmiedewerke  
GmbH & Co. KG  
Schmiedestraße  
15745 Wildau  
Tel. 033 75/58 66 01  
Fax 033 75/58 65 13  
www.wildauer-  
schmiedewerke.de**

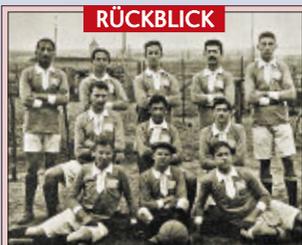


# Kicker träumen von neuer Flutlichtanlage

**W**as wurden hier nicht schon für heiße Schlachten ausgetragen! Wildaus „Otto-Franke-Stadion“ kann dieses Jahr das runde 60. Jubiläum feiern. Dabei wollen die Fußballer von der „SG Phönix Wildau“ mit ihrem neuen Präsidenten dafür sorgen, dass sich bei dem geplanten Fest alle wohl fühlen.

Uwe Gladrow ist ein Fußballfan, der den Verein aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln kennt. Der heute 55-jährige Geschäftsführer eines in Waltersdorf ansässigen Lebensmittelgroßhandels spielte in jungen Jahren selbst. Seine Kinder „erbt“ die Leidenschaft fürs runde Leder vom Vater, so dass dieser dem Verein treu blieb.

Sohn **Falco Gladrow** spielt in der erfolgreichen Männermannschaft von Wildau. **Rico Gladrow** ist sogar in der Regionalliga Nord aktiv.



**RÜCKBLICK**

■ Bereits 1920 wurde in Wildau Fußball gespielt. Damals konnte man von einem so tollen Stadion nicht mal träumen.

## Gemeinsam feiern

Vater Uwe Gladrow ist seit über 15 Jahren mit dabei und wurde 2013 zum Präsidenten gewählt. Nun geht es um den Stadiongeburtstag. „Es ist uns wichtig, dass wir unsere Mitglieder und alle sportbegeisterten Wildauer, die Stadt, unsere Vereine, die Schulen, Institutionen, unsere Sponsoren und Sympathisanten mit einbeziehen. Deshalb befinden wir uns hierzu aktuell noch in der Planung, um den besten Termin zu finden, wo wir unser Jubiläum integrieren können“, so Uwe Gladrow.

## Grüne Wiese als Vorläufer

Vorläufer des Stadions war ein „Gemeindeparkplatz“, der

1926 vom damaligen Gemeindevorsteher **Arthur Rosenbaum** eingeweiht wurde. „Das war ein umzäunter Platz ohne Sanitär- und Umkleieräume“, weiß Uwe Gladrow. Die Fußballer mussten sich das Gelände mit anderen Sportlern teilen. Während des Krieges kam der Sportbetrieb zum Erliegen, das Areal verwilderte. Später wurde ein Kriegsgefangenenlager betrieben.

## Mit Heinrich Rau zum Stadion

Erst als der „Schwermaschinenbau Heinrich Rau“ sich als Trägerbetrieb für den Fußball engagierte, war an ein Stadion zu denken. Pünktlich zum „Kampftag der Arbeiterklasse“ am 1. Mai 1954 konnte die Anlage eingeweiht werden. Als Namensgeber hatte man **Otto Franke** gewählt. Der 1877 geborene Berliner hatte im Verbund mit **Karl Liebknecht** die große Antikriegsdemonstration am 1. Mai 1916 auf dem Potsdamer Platz in Berlin mit organisiert. Nach Verfolgung durch die Nazis, Emigration und Rückkehr nach Deutschland wirkte er bis zu seinem Tod 1953 an der SED-Parteihochschule.



■ Die Phönix-Fußballer feiern dieses Jahr das 60. Bestehen ihres Otto-Franke-Stadions.

## Gut gebaut!

Offenbar hatte man trotz der Materialnot der Nachkriegszeit das Wildauer Fußballstadion sehr hochwertig gebaut, denn der Sanierungsbedarf war bisher überschaubar. Wildau hat gemeinsam mit den Phönix-Mitgliedern in den letzten Jahren schon viel verändert und neu gestaltet. Nun ist einer der Wünsche von Präsident Uwe Gladrow, dass bis zur Jubiläumsfeier die Sanierungsarbeiten an Heizung- und Sanitärtrakt sowie der Aschenbahn beendet sind und die neue Flutlichtanlage auf dem Nebenplatz steht.

## Spitzenspiel gegen Borussia

Die Arena hat im Laufe der Jahre herausragende Höhepunkte erlebt. So kam 1955 der westdeutsche Spitzenverein Borussia Dortmund nach Wildau, der in der Saison 1955/56 erstmals deutscher Meister wurde.

Mit einem Ergebnis von 10:1 war es den Wildauern damals immerhin gelungen, zumindest einen „Ehrentreffer“ gegen den übermächtigen Gegner zu erzielen.

„Leider regnete es an diesem Tag, sodass nur 500 Zuschauer kamen“, liest Jugendtrainer **Manfred Stöpfer** aus den Annalen.

## Gut geschult

Heute können die Wildauer Fußballverantwortlichen auf ihre Spieler stolz sein. „Die Männermannschaft wurde 2013 Herbstmeister und steht auf dem 1. Tabellenplatz in der Landesklasse

Mitte. Die C-Jugend wurde Hallenkreismeister. Unsere Stärke ist, dass wir immer auf Nachwuchsausbildung geachtet haben und daher mit eigenen Spielern erfolgreich sein können“, beschreibt Manfred Stöpfer, wie er seit Jahren die Weichen für den Erfolg stellt.

## Mädchen-Mangel

Allerdings, einen Wermutstropfen gibt es, attraktive Mädchen sind nun leider nur noch am Spielfeldrand als Zuschauerinnen anzutreffen: „Leider hat sich unsere Frauenmannschaft aufgelöst. Einige waren aus beruflichen Gründen weggezogen, andere hatten sich für Familie und Kinder entschieden. Dazu kam der Sprung aufs Großfeld, wo eine größere Anzahl an Spielerinnen nötig war, die leider nicht zur Verfügung standen. Das Problem gibt

es jedoch vielerorts, sodass Brandenburg bei den Frauen die höchste Spielklasse im Amateurbereich eingestellt hat“, so Uwe Gladrow.

## Beliebter Verein

Fußball hat jedenfalls in Wildau einen hohen Stellenwert. Das zeigt, dass von den 300 Mitgliedern des Vereins 250 aktiv spielen. „Das Altersspektrum geht bei uns von vier bis 70 Jahre“, schmunzeln Vorsitzender Uwe Gladrow und der Jugendwart Manfred Stöpfer. Er ist natürlich zu Recht stolz, dass gar mancher seiner „Schützlinge“, die im „Otto-Franke-Stadion“ die Grundbegriffe von Fußball lernten, nun in der Landesklasse und in der Brandenburg-Liga spielen.

## Infos:

[www.phoenix-wildau.de](http://www.phoenix-wildau.de)  
Tel. 01 74/9 10 50 62

■ Jugendwart Manfred Stöpfer (l.) und der neue Vorsitzende Uwe Gladrow wollen mehr Licht auf den Sportplatz bringen.



## Vielfältige Ausbildung

**I**m März 2014 jährt sich die Eröffnung des *Fachzentrums für Mechatronik, Automatisierungs- und Steuerungstechnik in Wildau zum zweiten Mal.*

Neben vielfältigen Weiterbildungs- und Umschulungsmaßnahmen im Bereich der



■ Das „tbz“ sorgt am Standort Wildau für eine praxisnahe Aus- und Weiterbildung.

Elektrotechnik, Mechatronik und erneuerbaren Energien ist die Kernkompetenz des Fachzentrums nach wie vor die berufliche Erstausbildung für Elektroniker, Industrieelektriker, Elektroanlagenmonteure und Mechatroniker im Ausbildungsverbund mit Betrieben. „Wir haben viel investiert und hochwertige Ausbildungsbedingungen geschaffen“, so der Leiter des Fachzentrums, **Bernd Kukuk**.

Dort bietet man zudem in Kooperation mit der Technischen Hochschule Wildau einen dualen Studiengang zum Mechatroniker und Bachelor of Engineering an und führt die Meistersausbildung durch.

tbz

**Technologie- und Berufsbildungszentrum  
Königs Wusterhausen gGmbH  
Fachzentrum für Mechatronik,  
Automatisierungs- und Steuerungstechnik  
Hochschulring 5, Haus 20 • 15745 Wildau  
Tel. 033 75/5 29 19 52**

[www.tbz-kwh.de](http://www.tbz-kwh.de) • [www.fz-mas.de](http://www.fz-mas.de)



- Techn. Dokumentationen
- Bildkalender
- Broschüren
- Prospekte
- Briefbögen
- Schilder
- Textilstickerei

**Schmiedestraße Haus 3  
Gewerbegebiet / Kurbelwelle**

**15745 Wildau**

**Tel.: 03375 / 524 99 23**

**Fax: 03375 / 524 99 25**

**info@oe-werbung.de**

**www.oe-werbung.de**

**oe** Grafik  
REPRO  
DRUCK  
**Wildau**

## Wichtige Rufnummern

Polizei.....	1 10	EWE.....	0 33 75/2 41 91 42
Feuerwehr, Unfall-Hilfe.....	1 12	.....	01 80/1 39 31 11, 01 80/1 39 32 00
Leitstelle Brandschutz und Rettungs- wesen (Cottbus).....	03 55/63 20	Heizung-Notdienst .....	01 70/2 23 04 28
Gesundheitszentrum.....	0 33 75/5 23 63 10	Haustechnische Anlagen 24-Stunden-Notdienst.....	01 76/10 03 60 60
Notdienst ab 16 Uhr .....	01 71/8 79 39 95	Autoservice Not-Tel. ....	01 70/4 03 24 29
Wasser/Abwasser .....	08 00/8 80 70 88	Auto-Service .....	0 33 75/5 05 20
Diakonie-Station .....	03 37 62/7 04 61	Auto-Service .....	0 33 75/5 65 90
E.ON edis Störungsdienst.....	01 80/1 21 31 40	Hausgeräterservice.....	0 33 75/50 12 51

## Sauberkeit für Berlin und die Region

**M**it dem Traditionsunternehmen „Johann A. Meyer GmbH“ bekommt Wildau Zuwachs durch eine Firma, die auf Reinigungsmittel sowie Hygiene- und Inkontinenzprodukte spezialisiert ist. Sie kann auf eine Tradition aus über 100 Jahren verweisen.

Die Firma wächst kontinuierlich und hat derzeit etwa 50 Mitarbeiter. „Jetzt platzen wir am alten Standort in Schönefeld aus allen Nähten“, so Geschäftsführer **Bernd Cürten**. Die Entscheidung für den neuen Firmen-

sitz fiel auf Wildau, da sich die Stadt einen exzellenten Namen als innovativer und zukunftssträchtiger Standort gemacht hat, an dem sich in den letzten Jahren viele Firmen der verschiedensten Branchen erfolgreich angesiedelt haben. „Wir sind ab August 2014 im Gewerbepark gleich hinter Pflanzenkölle zu finden. Hier bauen wir eine große Halle mit erweiterten Lagerkapazitäten und optimierter LKW-Abfertigung. Zudem entsteht ein neuer Bürotrakt mit zwei Seminarräumen für die Schulung von Reinigungspersonal und Hygienebeauftragten.“

### Über 5000 Produkte

Das Standardsortiment umfasst über 5000 Produkte. Die Firma liefert alles rund um Sauberkeit, Hygiene und Pflege kurzfristig an Reinigungsfirmen, Krankenhäuser, Altenheime, Seniorenzentren, Hotellerie und Gastronomie. Das fängt beim einfachen Putztuch und Toilettenpapier an, reicht über Arbeitsschutzprodukte wie Handschuhe

und Kittel und geht bis hin zu leistungsstarker Reinigungs- und Pflegechemie. Hinzu kommen Reinigungsmaschinen namhafter Hersteller für unterschiedliche Anforderungsbereiche im Profi-Bereich.

### Mitarbeiter gesucht

„Wir bilden seit gut zehn Jahren selbst in den Bereichen Groß- und Außenhandel sowie Lagerlogistik aus und suchen engagierte neue Mitarbeiter“, informiert der Geschäftsführer.

**Johann A. Meyer GmbH**  
Dorfstraße 53  
12529 Schönefeld  
OT Waßmannsdorf  
Tel. 033 79/3 11-0  
[www.meyer-berlin.de](http://www.meyer-berlin.de)



■ Über 5000 Produkte aus allen Bereichen von Hygiene und Reinigung bilden den Kern des Sortiments.



■ Geschäftsführer Bernd Cürten (l.) und sein Team verlegen ihr Fachunternehmen für Reinigungs- und Hygieneprodukte im August 2014 nach Wildau, sehr zur Freude des Bürgermeisters Dr. Uwe Malich.

## TH Wildau wird erwachsen

Ziemlich genau 22 Jahre hat es gedauert, bis eine der renommiertesten Hochschulen in Deutschland es schaffte, eine „richtige“ Anschrift zu bekommen! Dabei ist die TH Wildau weltweit ein Begriff. So ist man dort momentan gerade dabei, nach vielen Kooperationen in Europa, Asien und Amerika auf dem afrikanischen Kontinent Fuß zu fassen!

„Wir hatten uns in der Not die Anschrift ‚Bahnhofstraße 1‘ gegeben, die offiziell aber gar nicht existierte“, beschreibt TH-Präsident Professor László Ungvári den jahrzehntelangen Missstand. Doch das Jahr mit der mystischen „13“ sorgte dafür, dass viele Wünsche und Träume des Präsidenten und des Hochschulteams in Erfüllung gingen. „Das war ein höchst bemerkenswertes Jahr in unserer Geschichte“, schwärmt Professor Ungvári.

### Lokomotive für die Wissenschaft

Die ziemlich einzigartigen Adress-Probleme gingen auf die höchst ungewöhnliche Anfangsgeschichte der TH Wildau zurück. Sie dürfte so ziemlich die einzige moderne Technische Hochschule sein, die auf den „Trümmern“ einer Industriebranche entstand.

Ursprünglich wurden an ihrem Standort auf einem Riesen-Areal erst zukunftsweisende Lokomotiven, dann Rüstungsgüter und schließlich Bearbeitungsmaschinen für den Maschinenbau wie zum

Beispiel für Walzwerke in der damaligen Sowjetunion produziert. Davon übrig geblieben ist, sehr zur Freude des Wildauer Bürgermeisters **Dr. Uwe Malich**, die Fertigung von riesigen Motorenteilen für gigantische Schiffsdiesel. Die TH hat sich zur Erinnerung an die „alten Zeiten“ eine historische Lokomotive auf den Campus gestellt, schließlich knüpft sie als Lokomotive für moderne weltweite Bildung und Forschung daran!

### Grüner Campus

Als auf dem Areal 3 800 Personen, darunter 500 Auszubildende, arbeiteten, war es leicht, hinzufinden. Das weit- hin hörbare Dröhnen des schweren Gegenschlaghammers und der Rauch aus den Schloten der Fabrikanlagen wiesen überdeutlich den Weg. Heute wird dagegen auf dem „Grünen Campus“ meist „flüsterleise“ gearbeitet, gedacht und geforscht. Abgasschwaden wird man vergeblich suchen. Nun kommen hier

Studenten, Dozenten und Wissenschaftler aus der ganzen Welt zusammen. Allerdings, wer die Adresse per Navigationssystem oder Internet suchte, tat sich bisher schwer. Denn wenn Forschergehirne „rauchen“ und Studenten über Aufgaben „brüten“, bildet das keine weit sichtbaren Rauchzeichen wie früher die Industrieanlage!

TH-Präsident Professor László Ungvári wurde mit dem höchsten ungarischen Orden ausgezeichnet.





■ Im Sommer 2013 konnte der neue Campusplatz eröffnet werden. Nun hat die TH Wildau endlich eine „richtige“ Adresse.

## Neue Perspektiven



■ Der neue Hörsaal lädt in eine freundlich-helle Atmosphäre ein.

## Neue Ära

Nun ist eine neue Ära angebrochen. Wildau wurde Stadt. Die Abgeordneten waren sich ihrer neuen Aufgabe bald bewusst. Zwar war der Anlauf etwas holprig, doch schließlich erhielt das Areal und damit die TH „richtige“ Adressen. Die TH befindet sich nun am „Hochschulring 1“!

Pünktlich zum historischen Datum hat sich noch viel mehr getan. So konnte die Hochschule feiern, dass eine weitere frühere Produktionshalle mit einem modernen in freundlichem Grün gehaltenen Hörsaal und ein Neubau die bisherige Entwicklung abrundet. In den Häusern 16 und 17 gibt es außerdem Fachräume, die das Arbeiten weiter verbessern. Bezeichnend für die herausragende Stellung der Wildauer Hochschule war, dass die Landesregierung mit dem damaligen Finanzminister **Dr. Helmuth Markov** und Wissenschaftsministerin **Professor Sabine Kunst** gleich zwei Kabinettsmitglieder zur feierlichen Schlüsselübergabe am 11. September 2013 entsandte.



■ Bei der Schlüsselübergabe zum neuen Campusbereich II konnte sich TH-Präsident Professor László Ungvári über hochrangigen Besuch freuen. Dazu gehörten der damalige Wirtschaftsminister Dr. Helmuth Markov (l.) und Wissenschaftsministerin Professor Sabine Kunst (2.v.r.)



■ Sogar nach Togo reichen die Kontakte.



■ Ganz neu ist die Kooperation mit einer Universität in Kenia.

## Studentenclub und Kita

Als nächstes Projekt soll nun das bisherige Haus 19 zu einem Treffpunkt für das universitäre Leben ausgebaut werden, in dem unter anderem der Studentenclub seine Bleibe finden wird. Zudem soll dort eine hochschuleigene Kita Platz finden. „Was uns noch fehlt, ist Wohnraum für

Studenten. Dazu hoffen wir, dass das Studentenwerk seine Ankündigung wahr macht und eine Baulücke auf dem Gelände zu einem Neubau nutzt. Außerdem bauen wir auf einen privaten Investor. Wir haben momentan die Situation, dass über 800 Wohnheimplätze für Studierende fehlen. Wildau selbst hat ►

keine Leerstände und kann diese Lücke nicht füllen. Einige Studenten weichen auf Königs Wusterhausen aus, die meisten versuchen notgedrungen, in Berlin unterzukommen. Dabei täte deren Kaufkraft der Stadt Wildau und der Region sehr gut“, beschreibt TH-Präsident Ungvári das Problem.

## Rekord-Einnahmen

Wie gut sich die TH Wildau entwickelt hat, zeigt der Blick in die Statistiken. „Wir konnten über neun Millionen Euro an Drittmitteln für Forschung einwerben, das ist ein neuer Rekord!“, freut sich der TH-Präsident zu Recht. Ganz besonders glücklich ist er über den Vertrag mit dem Land Brandenburg: „Normalerweise ist man als Hochschule immer von den jährlichen Mittelzuweisungen abhängig, deren Höhe je nach Konjunkturlage und anderen Faktoren schwanken kann. Durch den Hochschulvertrag mit dem Land haben wir nun für fünf Jahre Planungssicherheit. Damit kann man viel gezielter und effizienter arbeiten“, so Ungvári. Man darf ihm durchaus abnehmen, dass er das genau ausrechnen kann, schließlich ist er Statistiker.

## Visionäre Weichenstellung

Visionäre Weichenstellung heute im weltweiten Komplex statt. Als gebürtiger Ungar, der im damals sowjetischen Leningrad studierte bevor er seine wissenschaftliche Karriere in Deutschland weiterführte, hat TH-

Präsident Professor László Ungvári dies zu einer Zeit bereits vorgelebt, als man gerade in Europa noch in engeren Grenzen dachte. Umso vorausschauender und mutig war es, dass er sich von Anfang an mit viel persönlichem Engagement für eine weltweite Einbindung der jungen Hochschule stark machte. Mittlerweile hat Wildau gerade durch diese Einrichtung einen internationalen Ruf, der kaum daran denken lässt, dass sich der Standort in einem „kleinen“ 10 000-Einwohner-Ort befindet.

## Weltweite Einbindung

„Umso wichtiger war es, dass Wildau nun Stadt wurde“, so der welterfahrene Professor. Die TH Wildau arbeitet heute mit vielen Hochschulen in Deutschland, Europa und in Asien zusammen. Dazu gehören Länder der früheren Sowjetunion, aufstrebende arabische Emirate und sogar das riesige China. Nunmehr geht der Blick zusätzlich nach Afrika. So ist die TH Wildau am 7. Juni 2013 eine Kooperation mit der „Dedan Kimathi University of Technology“ in der kenianischen Stadt Nyeri eingegangen.

## Präsidenten unter sich

Die Tatsache, dass der TH-Präsident längst seinen ungarischen Pass gegen die deutsche Staatsbürgerschaft umgetauscht hat, schließlich hat er hier seine Familie gegründet, hielt ihn natürlich niemals davon ab Kontakte in die „ehemalige

Heimat“ zu pflegen. Dazu gehören Partnerschaften mit der Universität in Budapest und nun in Eger. „Die Hochschule Eger hat ihren Sitz im ehemaligen Bischofspalais, was fast so ungewöhnlich ist, wie bei uns in Wildau“, schmunzelt Professor László Ungvári. Nur mit dem Unterschied, dass es in Eger den weltberühmten und sagenumwobenen Rotwein „Egri Bikavér“ gibt, da hat Wildau noch etwas Nachholbedarf. Jedenfalls hat sich in Ungarn das weltweite und immer verbindende Engagement des stets verbindlichen Hochschulpräsidenten endlich bis in höchste Kreise herumgesprochen. Das fand nun Ausdruck in der Auszeichnung von Professor László Ungvári mit dem höchsten Orden des Landes, den es für ausländische Bürger gibt und dem „kollegialen“ Empfang des Wildauer TH-Präsidenten beim ungarischen Staatspräsidenten **János Áder**. Dennoch ist der TH-Präsident noch nicht völlig zufrieden: „Wir konnten unseren Ausländeranteil auf über 17 Prozent anheben, das Ziel sind aber 20 Prozent der Studierenden“, unterstreicht er, dass die TH weiter für internationales Flair sorgen wird, nunmehr in Brandenburgs jüngster Stadt!

**Technische Hochschule  
Wildau (FH)  
Hochschulring 1  
15745 Wildau  
Tel. 033 75/50 81 01  
www.th-wildau.de**

## Computer und Schlafprobleme

**B**eim *Seniorenseminar* schläft keiner ein, doch wie wirkt sich die zweimal jährliche Zeitumstellung auf unser Schlafverhalten aus?

Das ist eines der spannenden Themen, die diesmal im Fokus stehen. Damit wird sich **Dr. Alexander Blau** vom Schlaflabor der Charité am 4. April 2014 beschäftigen. Den Anfang des Vortragsreigens macht **Professor Jürgen Kloosterhuis** als Direktor vom „Geheimen Staatsarchiv“. Er spricht am 21. März 2014 zu „Driesens Pelz und Bellings Mantel“. Am 11. April hilft der Ex-TH Wildau **Professor Bernd Hentschel**, das indische Rajasthan zu entdecken.

Am 25. April erfahren wir aus erster Hand, wie es mit „Stillelegung und Rückbau des KKW Rheinsberg“ voran geht. **Professor Dieter Herrmann** geht als früherer Direktor der Archenhold-Sternwarte und Mitglied der Leibniz-Sozietät der Frage nach, inwieweit Astronomen „als Zeichner und Maler“ wirken. Am 16. Mai entführt uns **Lina Gebhardt** ins nahe gelegene „Herrenhaus Schulzendorf“. Am 23. Mai zeigt **Professor Thomas Naumann** mit „Brecht und Bibel“, dass man bei den Naturwissenschaftlern von DESY breite Interessen hat. Am 13. Juni gibt der frühere TH Wildau **Professor Bernd**

**Hentschel** einen Einblick ins kalte Alaska. Am 20. Juni lädt **Dr. Claudia Tutsch** zu „Schloss Friedrichstein und die Grafen von Dönhoff“ ein. Mit einem Höhepunkt schließt diese Vortragsserie dann zum 27. Juni 2014 ab: Dort eröffnet **Hadwig Dorsch** vom Technikmuseum einen Blick auf **Konrad Zuse** als „Erfinder des ersten Computers.“

Die Vorträge finden im großen Hörsaal A001 in der Halle 14 statt und beginnen um 15 Uhr. Eintritt ist frei.

Seniorenseminar der TH Wildau  
Hochschulring 1 • 15745 Wildau  
Tel. 0 33 75/50 85 98  
[www.th-wildau.de/  
weiterbildung/senioren.html](http://www.th-wildau.de/weiterbildung/senioren.html)

## Grundschule, Oberschule, Gymnasium



Gute Leistungen ohne Hausaufgaben, im privaten Gymnasium Villa Elisabeth werden Schüler- und Elternträume wahr.

Das „Studienpädagogische Prinzip“ hat sich in der Ganztagschule optimal bewährt. Das Gymnasium mit seiner langjährigen Tradition bietet kleine Klassen und individuelle Betreuung. Sprachen stehen hoch im Kurs. Reiten, Golf oder Tanzen helfen später im gesellschaftlichen Leben. Nach dem gleichen Prinzip arbeiten die Grundschule sowie die Oberschule und die Privatschule des 2. Bildungsweges in Eichwalde. Die Wildauer können sich freuen, denn ganz neu entsteht nun eine Grundschule in Nachbarschaft zur Kirche.

**Grundschule und Gymnasium Villa Elisabeth**  
Eichstraße 1 • 15745 Wildau  
Tel. 033 75/21 62 40

**Oberschule Villa Elisabeth und Privatschule**  
Uhlandallee 28-30 • 15732 Eichwalde  
Tel. 030/675 52 62

[www.privatschule-villa-elisabeth.de](http://www.privatschule-villa-elisabeth.de)



## LRS? Dyskalkulie?

Bei Schulkindern, die ständig Buchstabenfolgen verwechseln und Texte mehr raten als lesen, liegt häufig eine Lese- und Rechtschreibschwierigkeit, kurz LRS, vor. „Ohne professionelle Unterstützung ist dann schnell der Schulerfolg gefährdet“, erläutert **Dr. Simone Hesse**. Sie verfügt über 15 Jahre Erfahrung in der qualifizierten LRS-Therapie und hat ein bewährtes Team an ihrer Seite, das durch Spezialisten für Rechenchwäche verstärkt wird. Seit Mitte 2013 wird zusätzlich Englisch für Legastheniker angeboten.

**SchreibHaus**

Zernsdorfer Straße 63 • Berliner Straße 20 A  
15711 Königs Wusterhausen  
Tel. 033 75/21 18 94  
[www.schreibhaus-online.de](http://www.schreibhaus-online.de)



## Silent Song vor der heißen Show

**G**ruppen wie „Sweet“, „Smokie“, „Slade“ und „C.C.R.“ begeistern seit den wilden 1970-er Jahren das Publikum. Sie schrieben Pop-Geschichte und gehören heute zu den Klassikern. Welcher Fan würde sich nicht wünschen, den legendären Musikern mal ganz nah zu sein?

Für den Wildauer **Steffen Brock** hat sich dieser Wunsch auf vielfache Weise erfüllt. „Brocky“, wie er von den Fans genannt wird, bildet zusammen mit **Jörg Hering**, den die Band-Anhänger gerne „Flunder“ nennen, das Duo „Silent

Song“. Sie reisen mit den Ikonen der Rock-Musik und stimmen mit leisen Tönen auf deren heiße Rock-Shows ein.

„Wir waren als Vorband die Anheizer für die Stars, die wir selbst seit unserer Jugend als Vorbild hatten“, berichtet „Brocky“. Ursprünglich waren die Musiker in Magdeburg beheimatet. Doch die Liebe sorgte dafür, dass aus dem Sänger und Gitarrist ein „Wildauer“ wurde.

### In Wildau verwurzelt

Der Musiker verliebte sich ausgerechnet in die Schwägerin des Band-Managers.

**Ines Kreuziger** stammt aus der Dahmestadt. „Sie wollte keinesfalls aus Wildau weg. So pendelte ich also seit Beginn unserer Beziehung 1997 ständig hin und her. Das war auf Dauer sehr anstrengend, so dass ich vor zehn Jahren bei ihr einzog. Das habe ich nie bereut, denn Wildau und die Gegend sind sehr schön und geben mir viele musikalische Impulse“, lobt Steffen Brock seine neue Heimat. Er spielt Gitarre, „seit ich 13 bin“. Bereits in der DDR gelang dem gelernten Nachrichtentechniker mit seiner Band „Monte Christo“ ein beachtlicher Durchbruch.

### Tournee durch Polen

Die Rock-Gruppe wurde 1986 sogar zu einer Tournee durch Polen eingeladen. Es folgten ein Fördervertrag mit der staatlichen Jugendorganisation „FDJ“, der bewirken sollte, dass die Musiker während der Armeezeit zusammen bleiben können. Doch nach der Übersiedlung des Leadgitarristen zum „Klassenfeind“ nach Hannover, war es mit der staatlichen Liebe vorbei. Die Bandmitglieder wurden auf unterschiedliche Armee-Standorte aufgeteilt, die Gruppe fiel auseinander.

### Wende mit der Wende

Nur Steffen Brock und Jörg Hering konnten zusammenbleiben. Was machen leidenschaftliche Musiker in dieser Situation? „Da wir nur zwei waren, taten wir uns eben als Duo zusammen“, schmunzelt „Brocky“. Das neue Projekt begann ausgerechnet 1989, im Jahr der Wende. Schnell wur-

den sie zum Geheimtipp in der Club- und Studentenszene, 1996 erschien die erste eigene CD „Something I know“.

## Große Stars

Der mittlerweile sehr hohe Bekanntheitsgrad in Mitteldeutschland brachte „Silent Song“ schließlich auf die große Bühne. Die beiden Vollblut-Musiker, die ihr Hobby seit 1995 zum Beruf gemacht haben, begleiten „Sweet“ und „Smokie“. Als sie 1999 von den Musikern von „Creedance Clearwater Revisited“ für deren Deutschlandtour als Vorband engagiert werden, sind sie auf dem Höhepunkt ihrer Karriere. Die Gruppe war 1995 von den früheren Creedance Clearwater Revival-Mitgliedern **Stu Cook** und **Doug Clifford** gegründet worden, da sich die ursprüngliche von den Brüdern **John Fogerty** und **Tom Fogerty** beherrschte Band 1972 aufgelöst hatte. Die Fans aber wollten weiterhin die berühmten Songs hören. „Wir teilten uns mit den Musikern die Garderobe, waren im gleichen Hotel unterbracht und hatten nach den Konzerten viel Spaß zusammen“, erinnert sich Steffen Brock.

## Karat ohne Glanz?

Karat engagierte das Duo ebenfalls. „Wir waren mit der Ursprungsband unterwegs, später mit der neuen Formation, wo **Claudius Dreilich** die Rolle seines verstorbenen Vaters **Herbert Dreilich** übernommen hatte. Die ersten Konzerte mit Claudius Dreilich waren sehr bemerkenswert, da er damals noch sehr unbedarfte und sehr natürlich

auf der Bühne stand. Jetzt ist alles routiniert und künstlich, das finde ich sehr schade, obwohl ich kein ausgesprochenes Karat-Fan bin“, gibt der Wildauer seine Einschätzung preis.

## Ärger mit Alphaville

Er erinnert sich an Auftritte mit **Suzi Quatro**, „The Animals“, „Slade“, **Bonnie Tyler**, „The Equals“, „The Glitter Band“, „Münchener Freiheit“, mit der „Beatles Revivalband“ oder mit Schlagerstar **Graham Bonney**. „Fast alle sind bodenständige Musiker, die auf niemanden herabsehen und einfach eine tolle Show machen möchten, um ihr Publikum zu begeistern. Im persönlichen Umgang sind sie meist unkompliziert und nett.“ Nur an die in den 1980-ern entstandene Synthie-Pop-Band „Alphaville“ hat er schlechte Erinnerungen: „Die haben mit ‚Forever Young‘ gerade mal einen Hit geschafft. Doch Sänger **Marian Gold** legte fürchterbare Diva-Allüren an den Tag. Das Schlimmste war, dass er zu einem Konzert über eine Stunde zu spät kam. Wir sollten als Vorband nur 45 Minu-



■ „Silent Song“ mit Steffen Brock und Jörg Hering kann auf eine eigene CD und viele spektakuläre Auftritte bei Konzerten verweisen.

ten spielen und mussten damit kämpfen, dass die Fans, die uns ursprünglich feierten, immer ungeduldiger wurden und die Stimmung immer mehr umzukippen drohte. Schließlich waren sie hauptsächlich wegen Alphaville gekommen, und die erschienen einfach nicht. Im persönlichen Umgang war Gold ebenfalls sehr anstrengend.“

## Unbekannt im eigenen Land?

Die Band „Silent Song“ kann auf diverse Fernsehauftritte zurückblicken. Für die Konzerte muss „Brocky“ allerdings nach wie vor seine Heimat Wildau verlassen, denn „hier im Land Brandenburg hat man uns einfach noch nicht wahrgenommen. In der Region Wildau fehlen zudem Räume für Auftritte, in Berlin gibt es einfach zu viele Bands“, beschreibt der Musiker die schwierige Situation in der neuen Heimat.

Infos: Tel. 01 51/70 50 1224  
[www.silentson.de](http://www.silentson.de)



## Achtung bei neuen Bußgeldbescheiden

**D**er neue Bußgeldkatalog kommt unausweichlich ab Mai 2014 auf alle Autofahrer zu.

Die damit verbundene Reform des Punktesystems in Flensburg hat einige Konsequenzen, die aber zum Teil so kompliziert sind, das sich der Weg zum Anwalt lohnen kann. „Künftig ist der Führerschein bei acht Punkten weg. Wer jetzt noch einen Bußgeldbescheid vorliegen hat, ist gut beraten,



■ Neben dem Verkehrsrecht gehören Arbeits- und Familienrecht zu den Schwerpunkten von Rechtsanwalt Mirko Steindl.

genau zu überlegen, ob man ihn nach altem oder nach neuem Recht wirksam werden lässt. Denn nach den bisherigen Regeln verhindert jeder neue Verstoß, dass erfasste Punkte insgesamt gelöscht werden. Ab Mai 2014 verjähren Punkte separat“, so der Verkehrsrechtsexperte **Mirko Steindl**. Zudem sollte jeder aufpassen, der derzeit Punkte auf dem Flensburger Konto hat. Denn noch können diese über Aufbaueminare abgebaut werden. Diese Möglichkeit fällt ab Mai 2014 weg.

Generell rät er, selbst bei scheinbar unkomplizierten Bußgeldverfahren den Anwalt zu kontaktieren, bevor missverständliche Formulierungen erhebliche Nachteile zur Folge haben.

**Rechtsanwalt Mirko Steindl**  
 Karl Marx Straße 17 (am S-Bhf. Wildau)  
 15745 Wildau  
 Tel. 033 75/5207 17 • Fax 033 75/5207 18  
[www.anwalt-wildau.de](http://www.anwalt-wildau.de)



**Schmiedestraße Haus 3**  
 Gewerbegebiet / Kurbelwelle

**15745 Wildau**

**Tel.: 03375 / 524 99 23**

**Fax: 03375 / 524 99 25**

**info@oe-werbung.de**

**www.oe-werbung.de**

- Techn. Dokumentationen
- Bildkalender
- Broschüren
- Prospekte
- Briefbögen
- Schilder
- Textilstickerei



### IMPRESSUM Wildau kompakt

17. Ausgabe, 2014  
 Herausgegeben von Augusta Presse  
 Berlin in Zusammenarbeit mit der  
 Stadt Wildau

**PR-Redaktion** Dr. Detlef Hansel

**Redaktion** Heinz-G. Lösch

Dr. Detlef Hansel

**Vertrieb** Martin Dietrich

Tel. 01 74/8 36 03 60

### Fotos

Dr. Detlef Hansel, Heinz-G. Lösch  
 Katja Lützelberger, Oliver Hein (S. 58)  
 Eventpress (S. 53), privat, Archiv  
 Alle Rechte by Augusta Presse GmbH.  
 Nachdruck nur mit Genehmigung.

**Verteilung** Die Broschüre wird  
 an die Haushalte kostenlos verteilt  
 und ist in der Stadtverwaltung Wildau  
 oder direkt beim Verlag kostenlos  
 erhältlich.

### Verlagsanschrift

Augusta Presse und Verlags GmbH  
 Am Sandhaus 14, 13125 Berlin  
 Tel. 0 30/69 20 21 05  
 Fax 0 30/6 92 02 10 59

**Nächste Ausgabe erscheint Anfang 2015**

### Auftragsannahme:

Tel. 0 30/69 20 21 05

### E-Mail/Internet:

redaktion@augusta-presse.de  
[www.Deutschland-im-Internet.de](http://www.Deutschland-im-Internet.de)

# Weitblick für die Hafententwicklung

**D**er Hafen Königs Wusterhausen/Wildau hat eine sehr weit über die unmittelbare Region hinausgehende Bedeutung.

Er ist eine gut funktionierende Drehscheibe für moderne logistische Dienstleistungen, die hier umwelt-schonend über den Wasserweg abgewickelt werden.

## Europäischer Verkehr

Der Hafen liegt zudem an einem der wesentlichen Ost-West-Verkehrskorridore, die kürzlich für Straße, Schiene und Wasser von der EU in Brüssel festgelegt worden sind und der von Rotterdam über Berlin/Brandenburg bis hin nach Warschau und weiter ins Baltikum reicht. Entlang dieser Korridore werden sich perspektivisch mit Unterstützung der EU Wirtschaftsansiedlungen besonders gut entwickeln. „Unser Hafen hat in den vergangenen Jahren seine Leistungsfähigkeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt.



Die Umschlags- und Betriebsflächen wurden kontinuierlich vergrößert, die Kaimauern erweitert. Nord- und Südhafen sind nun besser miteinander verbunden“, schildert **Reinhard Schuster** als Geschäftsführer des Hafensbetreibers LUTRA, dass man für die Zukunft gerüstet ist.

## Engstelle Schleuse

„Wichtig wäre, dass die Schleusenkammer in Kleinmachnow endlich von jetzt 85 Meter Länge auf 130 Meter vergrößert würde. Dann könnten größere Schiffe den Teltow-Kanal be-

fahren. Dadurch würde man rund 4,5 Millionen Tonnen Güter zusätzlich umweltschonend auf dem Wasserweg transportieren können“, so Reinhard Schuster.

Um Bewegung in dieses Vorhaben zu bringen, haben Berliner und Brandenburger Unternehmen jetzt dem Bundesverkehrsministerium sogar vorgeschlagen, die Schleuse eigenverantwortlich auf eigene Kosten auszubauen.

## LUTRA

**Lager, Umschlag u. Transport  
Mittelbrandenburgische  
Hafengesellschaft mbH  
Hafenstraße 18  
15711 Königs Wusterhausen  
Tel. 0 33 75/67 10  
Fax 0 33 75/67 11 25  
www.hafenkw.de**



■ Der Hafen Königs Wusterhausen/Wildau wurde in den letzten Jahren zukunftsweisend ausgebaut.

## Die Heiße Theke von Real: wie bei Mutttern



■ Metzgermeister Veiko Kanisch sorgt für große Abwechslung im heißen Angebot.

**A**lles frisch und knusprig, vieles hausgemacht wie „bei Mutttern“: der Real-Markt in Wildau bietet jetzt an seiner „Heißen Theke“ vom Frühstück bis zum Mittagmenü eine Fülle von frisch zubereiteten warmen Speisen.

Der neue Imbiss im SB-Warenhaus an der Chausseestraße 1 kommt allen entgegen, die beim Einkauf durch das A10-Einkaufszentrum der Hunger plagt. Direkt im Eingangsbereich des Markts finden Frühaufsteher, Berufstätige, Kunden und Gäste des Centers eine Vielzahl von leckeren Speisen.

Besonders stolz ist Geschäftsleiter Jörg Winkler darauf, dass die meisten Köstlichkeiten

den der „Heißen Theke“ aus der Real-Eigenproduktion stammen. „Wir räuchern die Bockwürste, bereiten leckere Braten zu, grillen die Broiler und backen sogar den Fleischkäse selbst.“

Morgens ab acht Uhr lädt die heiße Theke bereits mit einem Frühstück etwa mit frischem Rührei und verschiedenen Kaffeevarianten ein. Im Laufe des Tages können sich Hungrige ihr persönliches Menü zusammenstellen und von der Thekenkraft anrichten lassen. Die Preisgestaltung ist dabei stets „appetitlich“: Zum Grundpreis für die Fleischportion in Höhe von zwei Euro kann sich der Gast die Beilagen seiner Wahl





■ Das Team der „Heißen Theke“ bietet frisch zubereitete warme Speisen.

zu jeweils einem weiteren Euro aussuchen. Es gibt Gemüse, Salat, Bratkartoffeln und natürlich Pommes frites. Die Verkaufsschlager sind Schweinshaxe, Broiler und verschiedene Schnitzelvariationen. Metzgermeister **Veiko Kanisch** und sein Team haben schon viele Ideen, wie noch mehr Abwechslung ins Angebot kommt.

Der Besuch der neuen Schlemmerstation lohnt sich doppelt. Wer sich auf einem Sammelkärtchen, das es an der Theke gibt, jeden Kauf der „heißen Ware“ eintragen lässt, bekommt nach zehn Stempeln ein halbes gegrilltes Hähnchen geschenkt.

Der erfolgreiche Start der „Heißen Theke“ überrascht Jörg Winkler nicht: „Real bietet beste Fleisch- und Wurstprodukte, die oft von unseren Fachkräften direkt vor Ort hergestellt werden – das schmeckt unseren Kunden!“

**real,- SB-Warenhaus GmbH**  
 Chausseestraße 1  
 15745 Wildau  
 Tel. 033 75/52 35 60  
 www.real.de  
 Geöffnet: Mo.-Sa. 8-22 Uhr



■ Links am Eingang des Supermarktes befindet sich die einladende „Heiße Theke“.



■ Der „Boxenstopp“ ermöglicht bequemes Einkaufen.

## Der Einkaufswagen fährt schon mal vor

Weite Wege, schwere Einkäufe, da muss man dennoch nicht die Lust am Shoppen verlieren. Der Real-Markt in Wildau bittet seine Kunden einfach zum „Boxenstopp“. Wer hier eingekauft hat, kann seinen vollen Wagen an der Information abgeben, später mit dem Auto an der Einladestelle hinter dem Gebäude vorfahren und den Einkauf wieder in Empfang nehmen. „Unser Markt hat eine Verkaufsfläche von 12 000 Quadratmetern, da möchten wir mit diesem Service möglichst kurze Wege bieten“, sagt Geschäftsleiter **Jörg Winkler**. Wer nach dem Einkauf gleich wieder die Hände frei habe, könne noch unbeschwert in dem Einkaufszentrum bummeln gehen, ohne sich mit Tüten abschleppen zu müssen. Der kostenlose Service erfreut sich großer Beliebtheit. Allein im Dezember 2013 gab es über 1300 Boxenstopps.

# AMWAY – UNSERE STÄRKE: IHR ERFOLG



## Zweitjob wird zum Trend!

Es gibt viele gute Gründe, gerade für junge Menschen, eine neue Herausforderung anzunehmen. Ein lukratives Zusatzeinkommen auf Grund einer leistungsgerechten Bezahlung ist nur einer davon. Fordern Sie weitere Informationen kostenlos und unverbindlich hier an:

Lidija & Ivan Schaefer  
Bergstraße 72  
15711 Königs Wusterhausen  
Telefon: 03375/215885  
E-Mail: [ivndmnt@aol.com](mailto:ivndmnt@aol.com)



## Plötzlich kein Einkommen mehr?

**B**erufsunfähigkeit kann mich nicht aus der Bahn werfen, so denkt zunächst fast jeder, erst recht in jüngeren Jahren.

Die Realität sieht leider ganz anders aus. „Berufsunfähigkeit trifft jeden zweiten Schlosser oder Maler, jeden dritten EDV-Spezialisten und jeden sechsten Steuerberater“, zitieren Allianz-Generälvertreterin **Sieglinde Stellmacher** und Allianz-Hauptvertreter **René Banse** aus der erschreckenden Statistik.

### Hohes Risiko selbst im Büro

Die meisten Menschen werden nach einer Erkrankung berufsunfähig, nur drei Prozent nach einem Unfall. Der ist meist sogar noch extra abgesichert, aber diese Versicherung greift nicht, wenn beispielsweise Psyche, Herz oder Wirbelsäule nicht mehr mitmachen.

Das kann jeden erwischen, selbst im Büro. Statistisch ist jeder fünfte Arbeitnehmer betroffen.

### Eigene Lösung gefragt

Wer ab 1961 geboren ist, bekommt keine staatliche Berufsunfähigkeitsrente mehr, sondern Erwerbsminderungsrente. Was kaum jemand weiß: Die beträgt im besten Fall knapp 30 Prozent des letzten Bruttoeinkommens, aber nur, wenn selbst völlig berufsfremde Tätigkeiten nicht über drei Stunden am Tag ausgeübt werden können. Ansonsten gibt es nur die halbe oder gar keine Erwerbsminderungsrente. Wenn also überhaupt gezahlt wird, wer will davon die Familie versorgen oder das Haus abbezahlen? Selbstständige gehen hierbei oft sogar ganz leer aus.

### Berufsunfähigkeit absichern

„Wir raten zur eigenen Berufsunfähigkeits-Vorsorge.“

Das will zwar kaum jemand hören, aber wir haben jedes Jahr mehrere Fälle, bei denen dies die Rettung für die ganze Familie ist. Und es sind auch immer jene dabei, denen jahrelang diese Absicherung empfohlen wurde, aber jetzt fehlt, wenn sie dringend gebraucht wird“, so die erfahrenen Versicherungsexperten.

### Allianz-Generalvertretung

**Sieglinde Stellmacher**

Freiheitstraße 20

15745 Wildau

Tel. 0 33 75/55 40 22

Fax 0 33 75/55 40 23

E-Mail:

[sieglinde.stellmacher@allianz.de](mailto:sieglinde.stellmacher@allianz.de)

Di. & Do. 9-12 und 15-18 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Allianz Hauptvertretung

**René Banse**

Stolze Schrey Straße 22

15745 Wildau

Tel. & Fax 0 33 75/50 05 19

E-Mail: [rene.banse@allianz.de](mailto:rene.banse@allianz.de)

Di. 15-20 Uhr • Do. 15-18 Uhr

Fr. 9-12 Uhr

**Berufsunfähigkeit kann jeden treffen.**  
Die Allianz Berufsunfähigkeits-Versicherung. Sichert Sie rechtzeitig ab.  
Hoffentlich Allianz.

■ **Sieglinde Stellmacher** und ihr Mitarbeiter **Nils Ziemer** sowie **René Banse** (r.) raten zu Berufsunfähigkeitsabsicherung.

## Orkane über Wildau?

**U**nwetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes wie beim Sturmtief „Xaver“ werden immer häufiger. Leider machen weder Starkregen, heftige Gewitter noch Stürme einen Bogen um Wildau.

„Wir hatten allein im Jahr 2013 in der Region drei große Schadenstage aufgrund starker Orkanböen und heftigem Starkregen. Folge waren umgestürzte Bäume, defekte Dächer und vollgelaufene Keller“, so der erfahrene Versicherungsfachmann Kai Rinka. Er rät Wohneigentümern zum Abschluss einer Gebäudeversicherung, die ab Windstärke acht für Schadenersatz zuständig ist. Wer allerdings

darüber hinaus beispielsweise gegen den vollgelaufenen Keller durch Starkregen oder Hochwasser geschützt sein will, sollte seine Gebäudeversicherung zu-



■ Versicherungsfachmann Kai Rinka rät Hausbesitzern zum angepassten Schutz gegen immer häufigere Wetterunbilden.

sätzlich durch eine Elementarschaden-Versicherung ergänzen. Für Schäden an Autos wie durch herabgefallene dicke Äste kommt die Kaskoversicherung auf, sofern man zuvor weitsichtig eine abgeschlossen hat. Außerdem empfiehlt Kai Rinka eine regelmäßige Versicherungsanalyse bei den Personenversicherungen. Dazu gehören beispielsweise Altersvorsorge, Berufsunfähigkeit und Krankenversicherung.

**Versicherungsfachmann**

**Kai Rinka**

**Karl Marx Straße 15**

**15745 Wildau**

**Tel. 0 33 75/50 22 70**

**Fax 0 33 75/50 23 70**

**www.rinka.ruv.de**

## Lotto, Post und Schreibwaren

**V**or dem großen Lottegewinn heißt es, den Tippschein auszufüllen und abzugeben.

Das kann man nun inzwischen ganz bequem in der Postagentur in der Fichtestraße erledigen und dann in

Ruhe auf den Erfolg warten. Neben dieser verlockenden Möglichkeit zum sorgenfreien Leben zu kommen, bieten **Winfried Knitter** und seine Mitarbeiterinnen eine ganze Menge für den „normalen“ Alltag.

Dazu gehören Postdienst, Schreibwaren, Bürobedarf und Schulartikel, Zeitungen und Zeitschriften sowie Fahrkarten für Bus und Bahn.

Außerdem kann man sein aufgebrauchtes Handy-Guthaben wieder aufladen lassen. Glückwunschkarten und originelle Geschenke runden den Service ab. Fehlt Geld im Portemonnaie oder sind Überweisungen fällig, können diese Bankgeschäfte gleich noch mit erledigt werden.



■ Zu Schulartikeln, Schreibwaren, Bürobedarf sowie Post- und Postbankservice ist jetzt noch Lotto hinzu gekommen.

**Postagentur**

**Schreibwaren Presse Lotto**

**Winfried Knitter**

**Fichtestraße 92-94**

**15745 Wildau**

**Tel. 0 33 75/21 86 95**



## Revolution im Computerservice

**I**m betrieblichen Alltag wirkt es sich katastrophal aus, wenn Daten einfach weg sind oder Computer und Netzwerk streiken.

„Wir warten nicht erst auf Meldungen, dass es Probleme gibt. Stattdessen überprüfen wir jeden Tag jedes System mit einem automatisierten ‚Gesundheitscheck‘. Ein Flugzeug wird schließlich ebenfalls vor dem Start durchgecheckt und nicht erst, wenn es in der Luft fliegt“, erläutert **Birk Bauer**. Der hohe Grad der Automatisierung mit vordefinierten Korrekturmechanismen ermöglicht die Kontrolle von bis zu tausend Systemen zur gleichen Zeit. „Bei uns gehen die roten Ampeln an, bevor die Nutzer Probleme überhaupt bemerken. Das bewahrt vor stundenlangen Betriebsausfällen und kostet weniger als eine Tasse Kaffee pro Tag“, stellt Birk Bauer diese Revolution im IT-Bereich vor.

Der automatische System-Check umfasst vor allem die Prüfung der Festplatten, der E-Mail-Systeme, des Virenschutzes, der Ereignisprotokolle und des Backup sowie die Suche nach Hackerangriffen. Die IT-Spezialisten betreuen die gesamte EDV und übernehmen den Rundum-Service für Rechner, Programme und Netzwerke für Dienstleister, Produktionsbetriebe, Forschungsinstitute, Versicherungen, Ärzte, Handwerker oder Kommunen.



■ Um ein Desaster im absoluten Notfall zu verhindern, legt Birk Bauer die wichtigsten Datenkonfigurationen sicher „schlafen“.

### Daten sicher „schlafen“ gelegt

Für den absoluten Notfall werden die wichtigsten Konfigurationen im lokalen Rechenzentrum in Wildau vorgehalten. Dieser „Katastrophenschutz“ verursacht kaum Betriebskosten und bleibt daher auch für Klein- und Mittelstand bezahlbar, die sich ansonsten kein zweites „Umschalt-Rechenzentrum leisten können. Ein weiteres Sicherheitsbackup ist ebenfalls möglich.

Ein großer Vorteil ist die lokale Anbindung, sodass die Daten nicht in imaginären Wolken umherschwirren, sondern in Wildau bleiben und von hier betreut werden. Die Verbindung erfolgt im Campus über Glasfaserkabel, ansonsten verschlüsselt über das Internet.

**via.solution**  
**IT professional GmbH**  
 Freiheitstraße 120, Aufgang A  
 15745 Wildau  
 Tel. 0 33 75/21 54 27  
 Fax 0 33 75/21 54 37  
 www.viasolution.de

## Erfahren in allen Versicherungsfragen

**G**erade im für Laien undurchschaubaren Bereich der Versicherungen ist es wichtig, einen zuverlässigen und kompetenten Partner an seiner Seite zu haben, der sich auch im Schadensfall mit voller Kraft für den Versicherungsnehmer einsetzt.

Bei **Klaus-Peter Hanke** kann man sich da ganz sicher sein. Er leitet das Wildauer Büro der Bartholl Versicherungs-Vermittlung GmbH,



■ **Kerstin Hildebrand, Klaus-Peter Hanke und Dominik Süß** kümmern sich auch um eine schnelle Bearbeitung von Schadensfällen.

die auf eine unglaublich lange Firmengeschichte bis ins Jahr 1898 zurückblicken kann. Das Unternehmen ist seit 1996 in Wildau vertreten. „Wir sind 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche persönlich erreichbar und betreuen von Wildau aus Kunden in Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen“, beschreibt Klaus-Peter Hanke. Er wird von **Kerstin Hildebrand** und **Dominik Süß** unterstützt. Zu den Schwerpunkten gehört unter anderem die Begleitung junger Leute ins Berufsleben, etwa durch eine spezielle Existenzschutzversicherung und die umfassende Absicherung privater Haushalte sowie mittelständischer Unternehmen aus allen Branchen durch individuelle Lösungen. Für Mitarbeiter des Öffentlichen Dienstes gibt es spezielle Offerten.

**Bartholl Versicherungs-Vermittlung GmbH**  
 Karl Marx Straße 114 • 15745 Wildau  
 Tel. 0 33 75/55 40 80 • [www.bartholl.de](http://www.bartholl.de)

## Fitnesskurse in Mathe



Mathe-Formeln liegen vielen Schülern und Studenten alles andere als wirklich im Blut. „Steht beispielsweise die Abi-

turprüfung an, helfen wir mit intensiven Vorbereitungskursen. Diese dauern etwa zwei Monate. Wir gehen mit diesen Kursen in kleinen Lerngruppen auf die spezifischen Schwächen oder Wünsche jedes Teilnehmers ein“, erläutern **Frank Döring** und **Peter Günther**. Für den Erfolg dieser Methode spricht, dass 2012 alle Teilnehmer ihre Matheprüfung bestanden haben. Zusätzlich zu diesen Kursen werden Studenten fit gemacht und an das an der TH abgeforderte hohe Niveau herangeführt. Außerdem bietet das Unternehmen die Möglichkeit einer permanenten Betreuung, um in jeder Frage gut durchs Studium zu kommen.

**U.D.S. • Inh. Frank Döring**  
 Karl Marx Straße 17 • 15745 Wildau  
 Tel. 0 33 75/52 69 281 • [www.uds1.de](http://www.uds1.de)



## AUF VOLVO IST VERLASS

Auf Ihren Volvo Partner auch

Volvo Group Truck Center Ost GmbH  
 Gewerkepark 18  
 15745 Wildau  
 Telefon 03375 / 21400-0  
 Fax 03375 / 21400-25



VolvoTrucks. Driving Program



## Zuvorkommender Service

**D**ie Marken BMW und MINI stehen für individuelle Fahrfreude. Die soll sich mit jedem Besuch im Autohaus ungetrübt fortsetzen.

Bei BMW Vertragshändler Olaf Wernecke wird man von freundlichen Service-Assistentinnen zuvorkommend empfangen. Sie kümmern sich sofort um vereinbarte Termine und erfüllen Mobilitätswünsche wie Hol- und Bringedienst, Mietwagen, Fahrrad oder E-Bike. Die Serviceberater nehmen anschließend gemeinsam mit dem Besitzer das Fahrzeug in Augenschein und stimmen ab, was

an Wartungen und Reparaturen erledigt werden soll. Die Werkstatt sorgt anschließend dafür, dass wieder viele Kilometer voller Freude am Fahren folgen. „Zu unserem umfangreichen Service gehören HU und AU einschließlich Vorabcheck, um unnötige Doppelkosten zu vermeiden. Diagnosearbeiten, Wartungen, Teiledienst, Reparaturen, Reifenservice mit Einlagerung, Fahrzeugpflege und -aufbereitung, der Verleih von Dachboxen oder Schneeketten ergänzen das Angebot“, so Serviceleiter **Thomas Baschin**.



Selbstverständlich wird im Autohaus die gesamte Palette an aktuellen BMW und MINI Fahrzeugen präsentiert. Darunter sind immer mehr Modelle mit ausgesprochen niedrigem Verbrauch.

Zudem sind BMW Motorräder und attraktive Gebrauchtwagen im Angebot. Jahres- und Dienstwagen, sowie Mitarbeiterfahrzeuge sorgen dafür, dass man ein repräsentatives Wunschauto zu sehr attraktiven Bedingungen erhalten kann.

**BMW Vertragshändler  
Wernecke**

**Wildau-Zossen-Cottbus  
Richard Sorge Straße 32  
15745 Wildau**

**Tel. 0 33 75/5 05 20**

**Fax 0 33 75/5 05 22 99**

**[www.bmw-wernecke.de](http://www.bmw-wernecke.de)**



■ Der neue BMW X5 bietet noch mehr Spaß am Autofahren.

# Gutachten und HU-Abnahme

**E**gal ob scheinbar harmlose Kratzer an der Autostoßstange oder Unfallfolgen, wer den tatsächlichen Schadensumfang erfahren will, ist gut beraten, einen eigenen Gutachter zu beauftragen.



■ Dr.-Ing. Ralf Senße und Marco Häusler sichern die Schadensersatzansprüche von Unfallopfern und führen HU-Abnahmen durch.

Durch unabhängige Kfz-Sachverständige wie **Dr.-Ing. Ralf Senße** und **Marco Häusler** ist man sicher, dass alle Ersatzansprüche bei der Versicherung des Unfallverursachers vollständig angemeldet werden. Dazu gehören neben den Reparaturkosten Nutzungsausfall, Wertminderung, Wiederbeschaffungswert oder reale Restwertangebote.

Nicht jedem ist bekannt, dass es dem Geschädigten zusteht, auf Kosten der gegnerischen Versicherung einen eigenen Gutachter zu beauftragen.

Zum Service der GTÜ Kfz-Prüfstelle von Dr.-Ing. Ralf Senße gehören außerdem die regelmäßigen HU- und AU-Untersuchungen sowie zusätzlich Oldtimergutachten, Gebrauchtwagencheck und die Prüfung von Flüssiggasanlagen für Sportboote und Wohnwagen.

**GTÜ Kfz-Prüfstelle • Dr.-Ing. Ralf Senße**  
**Fontaneallee 49-51 • 15745 Wildau**  
**Tel. 033 75/52 94 45 • www.aqua-auto.de**



**Burghardt Zettel**  
 Geschäftsführer  
 der GWKS

[www.gwks.de](http://www.gwks.de)



**3D, Flip, Animation oder Morphing-  
 Das ist Conticular Druck, unser Highlight**

Neben vielen anderen Drucken und Produkten haben wir mit der Conticular Drucktechnik die Möglichkeit, gedruckten Bildern in XX - Large - Größen „Leben einzuhauchen“. Werbung in hoher Qualität, die zum Hinschauen verleitet und beeindruckt.

Tel.: +49 (0)3375 52 06 284

E-Mail: [office@gwks.de](mailto:office@gwks.de)

Petra-Damm-Straße 4  
 15745 Wildau

**Grafik  
 Produktion  
 Conticular  
 Druck  
 Montage**



**Suchen** ständig  
**Einfamilienhäuser  
 und Grundstücke!**

**Martina Lorenz**

**Immobilien am A10**

Villen • Einfamilienhäuser • Baugrundstücke • Wassergrundstücke

QR-Code mit dem Handy  
 scannen und aktuelle  
 Angebote anschauen!



Wildau, Wiesenring 32

Tel. 0 33 75/55 35 81

[www.immobilienam-A10.de](http://www.immobilienam-A10.de)

Funk 01 60/948 512 28

C4 Grand Picasso



Berlingo Kastenwagen



Cabrio DS 3



## Zuverlässig, pfiffig und sparsam

**F**ahrkomfort zu günstigen Preisen hat in der Region eine gute Tradition. Dafür sorgt das Citroën-Autohaus in Wildau bereits seit 1990.

Die Mitarbeiter um Geschäftsführer **Peter Wachalski** bieten einen breiten Service um die Mobilität an. Dazu gehören neben den üblichen Werkstattarbeiten Unfall- und Reifenservice, Finanzierungen, Versicherung, Hol- und Bringdienst sowie Ersatz- und Mietfahrzeuge.

### Attraktive Neuwagen

Die aktuellen Modelle des beliebten französischen Autobauers mit dem Doppelwinkel am Kühlergrill überzeugen vor allem mit Qualität, Sparsamkeit, Zuverlässigkeit und günstigen Preisen. Dabei bleiben sie dem gefälligen

Citroën-Design treu. Die großen Stärken von Citroën sind die innovative Technik und die modernen Motoren mit niedrigem Verbrauch einschließlich Hybridantrieben. Genauso sparsam wie die Familie in den Raumwundern Berlingo, C3 Picasso und Grand C4 Picasso kann man als Handwerker im Nemo, Jumpy oder Jumper unterwegs sein. Das PKW-Segment reicht vom pfiffigen Kleinwagen C1 bis zur luxuriösen Oberklasselimousine und umfasst zudem die Premiummodelle DS3, DS4 und DS5.

### Zuverlässige Gebrauchte

Neben den Neufahrzeugen steht ständig eine Vielzahl an Vorführ- und Gebrauchtwagen zur Auswahl. „Wir haben dabei Zugriff auf einen zentralen

Fahrzeugpool. Damit können wir weit über die ausgestellten Fahrzeuge hinaus Wünsche nach jungen Gebrauchten mit hoher Qualität und Garantie zu attraktiven Konditionen erfüllen“, so Peter Wachalski.

### Werkstatt mit Erfahrung

Die Werkstatt ist seit 23 Jahren auf Citroën spezialisiert. Zugleich wurde mit modernsten Ausrüstungen und hochqualifiziertem Personal die Grundlage für eine typenoffene Kfz-Innungswerkstatt mit AU, HU, moderner Mess- und Prüftechnik, computergesteuerter Prüfstraße sowie Expressdienst für PKW und Kleintransporter geschaffen.

**AL Wildauer Automobile GmbH**

Dorfau 11A

15745 Wildau

Tel. 033 75/5 65 90

Fax 033 75/56 59 33

[www.autoland-gruppe.de](http://www.autoland-gruppe.de)



## Berufsschullehrer als Frauenversteh'er?

**F**rauen sind ein Mysterium, das ist ein Problem, das Männer „schon immer“ bewegt. Die Frage, was die Geschlechter trennt und vereint, geht beim biblischen Paar „Adam und Eva“ los, hat die ganze Menschheitsgeschichte beeinflusst und ist heute ungelöst denn je. Ein Wildauer, der zum vierten Mal verheiratet ist, hat sich daran gemacht, seine Erfahrung einzusetzen, um den Zeitgenossen wichtige Fingerzeige zu geben. Hat Dr. Michael Germann mit seinem Buch mit dem provokant-ironischen Titel „Männer

sind Schrott“ nun endlich die Formel gefunden, die uns bei diesem quer durch alle Länder gehenden Problem weiterhilft? Jedenfalls zeigt der promovierte Berufsschullehrer, der mit einer Abhandlung über spezialisierte Ausbildung für die Windkraftbranche an der Technischen Universität Berlin promovierte, dass er ein Anhänger von **Sigmund Freud** ist.

### Frauen-Test

Das gipfelt darin, dass er einen „98:2 Test“ erfunden hat, nachdem er das „schwache Geschlecht“ einteilt: Dem

Gros der Frauen macht es demnach Spaß, Männer zu reizen, um sich schließlich zu verweigern. Oftmals machen sie sich dann noch im Freundinnen- oder Kolleginnenkreis darüber lustig. Die anderen zwei Prozent sind diskret und wissen, was sie wollen. Mit „Männer sind Schrott“ hat Lehrer Dr. Michael Germann aber kein Lehrbuch verfasst. „Ich habe die Erfahrungen aus vier Ehen, die meistens ziemlich exakt bis zum verflixten siebten Jahr gehalten haben, in eine Art Roman einfließen lassen. Es gibt mehrere Hand-

■ Dr. Michael Germann ist viel häuslicher, als sein Buch mit dem provokanten Titel „Männer sind Schrott“ vermuten lassen würde. So verwöhnt der Ex-Manager und ehemalige Berufsoffizier seine vierte Ehefrau Romana gerne mit leckeren Gerichten.



lungsstränge, das Buch ist aber keine Biografie. „Also nur Zufall, dass die Hauptperson der Lehrer Klaus ist, der mit „Mitte 40“ zur Entstehungszeit des Buchs ziemlich genau so alt war wie sein Schöpfer? Eine wichtige Rolle spielt darin eine Lehrerin, die in der selben Schule tätig ist. Der Autor ist seit zwei Jahren mit **Romana Germann** verheiratet, die Schulleiterin ist. Doch Dr. Germann müsste Prophet sein, um hier biografisch zu wirken, denn als er das Buch zu schreiben begann, bestand die Beziehung noch gar nicht!

## **Familienfreundliche NVA?**

Der Wildauer hat einen erstaunlichen Lebenslauf hinter sich, der immer wieder bei „Männer sind Schrott“ durchschimmert. Er stammt aus dem Heilbad Heiligenstadt in Thüringen, entschied sich für eine Offizierslaufbahn bei der NVA und heiratete gleich mit Volljährigkeit! „Das war kein Widerspruch, die NVA förderte, dass ihre Offiziere einen gesicherten familiären Hintergrund hatten.“ Mit der Wende kam die erste Wende: Er verliebte sich in die Armee, die erste Ehe war ebenfalls am Ende.

## **Spaß am Bauen**

Sein zweites Leben begann für den Mann, der leidenschaftlich als Heimwerker tätig ist, mit einer beachtlichen Karriere im Baumarktsektor. Zuletzt war er für eine bundesweite Kette für deren Berliner Märkte zuständig. „Ich war dadurch viel unterwegs. Das brachte das Ende meiner zweiten Ehe, denn meine Frau war überaus eifersüchtig“, so Dr. Michael

Germann. Einige Züge davon spiegeln sich im Buch wieder: „Das war die Frau mit dem falsch gewaschenen Pullover“, verrät der ungewöhnliche Autor.

## **Neue Liebe in Wildau**

Nach der Scheidung 1998 fand sich die neue Liebe in Wildau. „Wir wohnen nur wenige Häuser voneinander entfernt und haben immer noch ein gutes Verhältnis“, gibt der mittlerweile zum vierten Mal verheiratete Wildauer Einblick in sein Leben.

Das allerdings ist nur die thematische Grundlage für sein aufschlussreiches Buch. Provokiert dazu, als Autor niederzuschreiben, was ihn in dieser Sache bewegt, haben ihn die Erfahrungen während des berufsbegleitenden Studiums an der TU Berlin von 2004 bis 2006, das er als Diplom-Berufspädagoge abschloss: „Man konnte sich dort gar nicht bewegen, ohne mit äußerst aggressiven ‚Schwanz ab‘ Parolen selbsternannter Feministinnen konfrontiert zu werden. Das bewog mich, das Thema mal aus anderer Sicht zu zeigen. Im normalen Bild der Öffentlichkeit sind Männer immer die Bösen, sie sind die Täter und Frauen die Opfer. Ich wollte aufzeigen, dass dies, wie viele Klischees, nicht stimmt“, so Dr. Germann. Obwohl sein Buch keinesfalls ein Pamphlet ist, brachte es manche kampfesmutige Feministin auf die Palme: „Zeitweise hagelte es Beschimpfungen, zum Teil gab es sogar handfeste Drohungen“, erinnert er sich zurück.

Dabei ist der Wildauer alles andere als ein Macho: Er steht ebenso gerne in der Küche wie er am Eigenheim herum baut. Wie man sieht, mit gutem Grund, denn eine der wenigen Arbeiten, die er aus der Hand gibt, handeln sich um den elektrischen Strom. Mit dem Effekt, dass das Haus keine funktionierende Klingel hat. „Das sollte der Elektriker schon im Herbst machen“, schmunzelt Dr. Michael Germann und weist die Idee weit von sich, dass diese Erfahrungen vielleicht in einem weiteren Buch mit dem Titel „Handwerker sind Schrott“ enden könnten. „Die Handwerker machen ihre Arbeit gut, sind oft nur überlastet“, beweist er sich als „Versteher“ dieser Berufsgruppe. Zudem hat er viel Spaß an der neuen Papa-Rolle. So kümmert sich der 49-Jährige mit viel Freude darum, dass das Fläschchen für den zehnmonatigen Spross seiner vierten Ehe die richtige Temperatur hat und es im Höschen nichts zu bemängeln gibt. Trotz der kurzen Dauer seiner bisherigen Ehen hält er zudem konsequent daran fest, dass eine Beziehung durch den Gang vors Standesamt rechtlich gesichert werden sollte. „Rechtssicherheit ist für jede Beziehung wichtig“, findet Frauenversther Dr. Michael Germann. Irgendwie gibt es bei ihm viel mehr wirkliches Verständnis für beide Geschlechter, als es der Buchtitel erahnen lässt.

Infos:

[www.germanne.de](http://www.germanne.de)  
Tel. 01 60/98 51 51 83

## Sparsame Heizung und schönes Bad

**D**urch eine veraltete Heizung kann man viel Geld verlieren, Tag für Tag.

Die Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsbau-fachleute von **Siegfried Steckling** und **Lars Steckling** kommen gern vor Ort und rechnen aus, wie viel man mit Alternativen sparen könnte. Sie wissen außerdem, wofür es



Die Firma Steckling kümmert sich um Heizungen in jeder Größe sowie die attraktive Badgestaltung.

Förderung gibt, sodass die Umstellung finanziell erträglich bleibt. „Außerdem kann man momentan von sehr günstigen Krediten profitieren“, geben Siegfried Steckling und Lars Steckling als zusätzlichen Tipp.

Sie kennen sich mit allen Heizsystemen aus. „Bei Neubauten sollte man unbedingt über eine Fußbodenheizung nachdenken“, empfehlen sie. Ihr zuverlässiger Service wird von privaten Hausbesitzern und gewerblichen Auftraggebern wie der WiWO, der Wohnungsgenossenschaft und dem Wildorado geschätzt. Sie kümmern sich um die staubfreie Badsanierung, um seniorengerechte Nassbereiche sowie um neue Traum- und Wellnessbäder. Natürlich kommen sie zuverlässig für Wartungen und Reparaturen.

**Steckling&Steckling GbR**  
**Sanitär Heizung Lüftung**

**Schillerallee 69 • 15745 Wildau**

**Tel. 033 75/50 22 75 • Fax 033 75/50 22 77**

**www.steckling.info**

## Wohlfühlen mit Fliesen



Fliesen haben gleich mehrere entscheidende Vorteile. Sie sind langlebig, leicht zu reinigen und tauchen jeden Raum in ein ansprechendes Ambiente. Ausschlaggebend

sind neben der Optik hohe Qualität und perfekte Verlegung. Fliesenlegermeister **Frank Pukall** sorgt mit seiner langen Erfahrung dafür, dass die Freude dauerhaft anhält. Im Trend liegen momentan großformatige Fliesen, die edel und ruhig wirken, sowie Mosaiksteine, die für Abwechslung und Lebendigkeit sorgen. Bei der Bad-Sanierung empfiehlt Frank Pukall eine bequeme ebenerdige Dusche. Er setzt zudem Küche, Wohnbereich, Terrasse und Hauseingang mit Fliesen und Naturstein gekonnt in Szene.

**Fliesenleger-Meisterbetrieb Frank Pukall**  
**Uhlandstraße 19 • 15745 Wildau**

**Tel. 033 75/55 12 43 • www.fliesenpukall.de**

## Renovierung ohne Stress

Jeder hat schon mal selbst gemalert und dann meist gemerkt, dass es doch anstrengender ist und länger dauert als gedacht.

**Maik Krüger** übernimmt seit vielen Jahren zuverlässig und vertrauensvoll alle anstehenden Maler- und Tapezierarbeiten. Er sorgt für die erforderliche Schönheitskur an Wänden, in Zimmern, Wohnungen, Häusern, Gewerberäumen oder Praxen. Seine Spezialität sind wolkgige Wandlasuren und die ins Auge fallende Spachteltechnik mit Marmoreffekt, die gut die übliche Tapete ersetzen kann. Zudem übernimmt er Holzschutz- und Malerarbeiten an Laube, Carport oder Zaun. Kleine Aufträge werden kurzfristig erledigt.



**Bau- und Hausdienstleistungen Maik Krüger**  
**Teichstraße 12 • 15745 Wildau**  
**Tel. 033 75/50 15 97 • Tel. 01 74/7 41 78 00**  
**E-Mail: m-a-krueger@t-online.de**



## Neues Domizil nun bald in Wildau

**D**ie Märkische Projekt Bau hat schon viele Spuren bei Bauvorhaben in Wildau und weit darüber hinaus hinterlassen. Jetzt verlegt die renommierte Baufirma sogar ihren Sitz in die aufstrebende Stadt am Dahmeufer.

„Wir wollen 2014 anfangen, unser neues Domizil in Wildau zu bauen“, gibt Geschäftsführer **Lars Scherret** einen Ausblick auf die Wildauer Zukunft des Unternehmens. Das hat im vergangenen Jahr das wunderschöne alte Gebäude der

Technischen Akademie Wuppertal saniert und zuvor schon bei vielen Bauvorhaben in Wildau seine Zuverlässigkeit bewiesen.

Dazu gehören schicke Stadtvillen der WiWO und der Wohnungsgenossenschaft, die moderne Feuerwache Wildau sowie der attraktive Erweiterungsbau der Kita „Am Markt“.

„Wir realisieren im Zusammenwirken mit den Auftraggebern anspruchsvolle, technisch und wirtschaftlich optimierte Bauvorhaben. Dabei verstehen wir uns als zuverlässiger Ansprechpartner für Kommunen, Unternehmen, Bauträger und private Bauherren. Unsere Bauingenieure sind immer in der Nähe und jederzeit ansprechbar. Das ermöglicht schnelle Lösungen

bei auftretenden Fragen“, erläutert Geschäftsführer **Lars Scherret**.

Das 19-köpfige Team besteht aus erstklassig ausgebildeten Fachleuten wie Maurer, Betonbauer, Zimmerer und aus Trockenbauern.

Sie übernehmen Aufträge für Hauptrohrbauarbeiten ebenso wie für schlüsselfertige Sozial- und Gesellschaftsbauten, Wohn- und Geschäftshäuser, Villen sowie Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Ein weiterer Schwerpunkt sind Modernisierung und Sanierung, professioneller Ausbau beispielsweise von Dachgeschossen und solider Gewerbebau. Wenn nötig, wird nachts oder an Wochenenden und quasi chirurgisch sauber gearbeitet. So wurden im A10-Center umfangreiche Umbaumaßnahmen während des laufenden Geschäftsbetriebs durchgeführt.

**Märkische Projekt Bau**  
Goethestraße 11

15712 Königs Wusterhausen  
OT Senzig

Tel. 033 75/95 09 70

[www.maerkischeprojekt.de](http://www.maerkischeprojekt.de)



■ Viele Bauvorhaben in Wildau in unterschiedlicher Größe tragen die Handschrift der zuverlässigen Fachleute der Märkische Projekt Bau.



## Sicher zum soliden Eigenheim

**D**as Eigenheim ist die beste Altersvorsorge. Allerdings geht es dabei immer um viel Geld und damit um erhebliche Risiken.

Dazu gehören etwa unerwartete Kostensteigerungen oder der Konkurs von beauftragten Unternehmen. **Jaqueline Gablenz** bietet im Verbund mit „Town & Country Haus“ gleich drei Schutzbriefe ohne Aufpreis. „Damit ist man gegen Qualitätsmängel und gegen finanzielle Risiken abgesichert. In unverschuldeten Notfällen greift die Absicherung über eine Stiftung“, nennt Jaqueline Gablenz die sehr wichtigen Vorteile. Sie bietet mit dem renommierten Unternehmen eine Vielzahl von Haustypen vom Bungalow bis zum Mehrfamilienhaus. Das Team steht von der ersten Idee bis zum Einzug zur Seite. Dazu gehört die Unterstützung bei der Grundstückssuche, wobei sich die hervorragenden Ortskenntnisse wohltuend bemerkbar machen. Im Musterhaus in Teupitz kann man sich von der hohen Qualität der Häuser



■ **Jaqueline Gablenz** verhilft zum Eigenheim ohne plötzliche Risiken.

überzeugen. „Vielleicht wäre diese Gegend überhaupt eine gute neue Adresse? Die Grundstückspreise sind sehr attraktiv. Man wohnt in reizvoller Natur und ist schnell in Berlin. Vor allem droht hier kein Fluglärm!“, gibt Jaqueline Gablenz als Tipp.

**Town & Country**  
Lizenzpartner ZET-Bauträgergesellschaft  
Teupitzer Höhe 59 • 15755 Teupitz  
Tel. 03 37 66/2/07 19 • [www.musterhaus-teupitz.de](http://www.musterhaus-teupitz.de)

## Schönes Bad



Seit **Andreas Stilo** vor über 20 Jahren seinen Fliesenleger-Fachbetrieb gründete, hat sich viel in der modernen Badausstattung geändert. Geblieben ist aber, dass sich jeder im Bad wohlfühlen will. **Andreas Stilo** übernimmt die Sanierung von in die Jahre gekommenen Bädern. Gern berät er bei der Auswahl der passenden Fliesen und hilft mit der Koordinierung der anderen nötigen Gewerke. Er hat ebenso Erfahrung bei der Gestaltung von großen Badelandschaften wie von eher kleinen und auf Zweckmäßigkeit ausgerichteten Bädern. Selbstverständlich verlegt er zudem Fliesen im Wohnbereich und in Küchen.

**Fliesenleger-Fachbetrieb Andreas Stilo**  
Gudrunstraße 39

15712 Königs Wusterhausen OT Senzig  
Tel. 0 33 75/90 04 31 • Fax 0 33 75/95 00 21  
[www.fliesen-stilo.de](http://www.fliesen-stilo.de)

## Mängelfreier Bau

Der Traum vom Eigenheim kann zum Albtraum werden, wenn beim Bau fehlerhaft gearbeitet wird und dies nicht rechtzeitig erkannt wird. Das Team des Bausachverständigen- und Ingenieurbüros von Diplom-Ingenieur **Uwe Pinther** steht gerne zur Verfügung, um das Bauvorhaben fachlich zu begleiten. Ohne fachmännische Unterstützung besteht oft die Gefahr, dass viel Geld verloren geht, oder im schlimmsten Fall das Gebäude nicht nutzbar ist. „Wir bieten eine Rundum-Betreuung von der Vertragsberatung bis zum Einzug. Unser Team kann eine langjährige Erfahrung aufweisen. Gerne können wir Ihr individuelles Haus oder Gewerbeobjekt planen“, bietet er an. Zudem steht das Büro zur Seite, wenn der Kauf einer Bestandsimmobilie geplant ist. Erfreulich ist die kostenfrei Erstberatung.



**BS-IB**

**Bausachverständigen- und Ingenieurbüro Wildau**  
Am Kleingewerbegebiet 1 • 15745 Wildau  
Tel. 0 33 75/50 28 33 • [www.BS-IB.de](http://www.BS-IB.de)

## Katasterdaten im Internet

**Ö**ffentlich bestellte Vermesser sind Teil des amtlichen Vermessungswesens und können daher dank moderner Onlinesysteme Auskünfte erteilen, die man früher nur im Katasteramt bekam.

Das können beispielsweise Flurkartenauszüge oder Eigentumsnachweise sein.

„Der Bürger profitiert davon, dass er nicht bis nach Lübben ins Katasteramt muss, sondern diese Auskünfte und die entsprechende Beratung bei uns erhält“, erläutern **Ulrich Borschel** und **Ralph Orloff** den großen Vorteil. Die von den Ländern forcierte bundesweite Vereinheitlichung der unterschiedlichen Datenbestände kommt Verwaltung, Wirtschaft und Privatinteressenten gleichermaßen zugute. Dass dies nicht ohne Stolperstellen abging, hat jeder gemerkt, der im letzten Jahr Daten aus Lübben brauchte. Über eine vereinheitlichte Schnittstelle können Öffentlich bestellte Vermesser jetzt beispielsweise in das autorisierte Liegen-



■ Die digitale Zusammenführung der Datensätze von Liegenschaftsbuch und Liegenschaftskarte erleichtert die Auskunftserteilung per Computer.

schaftsbuch einsehen und selbst eigene Vermessungsdaten im standardisierten Format einstellen. Daneben ist das Büro natürlich nach wie vor für alle Aufgaben der klassischen Vermessung ansprechbar.

**Vermessungsbüro U. Borschel und R. Orloff**  
 Fichtestraße 124 • 15745 Wildau  
 Tel. 033 75/50 14 67 • Fax 033 75/50 16 15  
[www.borschel-ortloff.de](http://www.borschel-ortloff.de)

## Spezialist für Diamantwerkzeuge

**S**elbemaker und Handwerker wissen, dass das richtige Werkzeug entscheidend sein kann.

In Wildau findet man Diamantwerkzeuge zum professionellen Trennen, Schleifen und Bohren in großer Auswahl. „Unser Vorteil ist, dass wir diese direkt von Markenher-



■ Grit Stölzel präsentiert eine große Auswahl an Diamantwerkzeugen.

stellern wie Eibenstock und Makita beziehen und damit sehr preiswert sein können“, so **Grit Stölzel** über ihr 2010 gegründetes Spezialgeschäft. Handwerker, die sich wundern, es hier mit einer Frau zu tun zu haben, kann sie schnell mit ihren Fachkenntnissen überzeugen. Schließlich ist sie schon fast 20 Jahre in diesem Metier zuhause.

„Wir bieten genau die Maschinen und das Zubehör, das Baufirmen, Elektriker, Heizungsbauer oder Fliesenleger brauchen. Sie finden bei uns Diamant-Trennscheiben, -Dosensenker, -Schleifscheiben, -Fliesenwerkzeug und -Bohrkronen.“ Ideal ist der kostengünstige Leihservice beispielsweise für Kernbohrgeräte und Betonschleifer. So muss niemand Maschinen kaufen, die er nur selten braucht.

**Märkische Diamantwerkzeuge**  
 Grüne Schanze 1 • 15745 Wildau  
 Tel. 033 75/5 2974 30  
[www.maerkische-diamantwerkzeuge.de](http://www.maerkische-diamantwerkzeuge.de)

# Gesundheitsförderung für die Region

**F**itness, Spaß und Entspannung, dafür gibt es am Wachstumskern Schönefelder Kreuz eine Adresse: Das Wildorado im Herzen der jungen Dahmestadt.

Badespaß, Sportmöglichkeiten, unterschiedliche Saunas und der große Fitnessbereich mit seinem modernen unglaublich vielfältigen Gerätepark sorgen dafür, dass die Anlage bei Klein und Groß immens beliebt ist. Schließlich geht das Vergnügen bereits beim Babyschwimmen los und hört bei den vielfältigen Möglichkeiten und Kursangeboten für Senioren noch lange nicht auf. Das Wildorado ist bei Schulen und Kitas gefragt.

Sportvereine, Jugendliche und Erwachsene kommen gern hierher. Nun erkennen vermehrt Firmen, dass ihre Belegschaften hier eine tolle Möglichkeit zum Entspannen und „Auftanken“ finden können!

## Krankheit kostet Geld

Viele Arbeitsplätze finden am Schreibtisch statt, Bewegungsmangel ist die Folge. „Kranke Arbeitnehmer kosten einem Betrieb immer viel Geld. Betriebliches Gesundheitsmanagement kann dem entgegenwirken“, erläutert Wildorado-Chef **Klaus-Dieter Kurrat**.

Die junge Stadt Wildau mit ihrem Bürgermeister hat sich vorgenommen, bei der Ge-

sundheitsförderung eine Vorreiterrolle einzunehmen. Im Sommer 2013 wurde dazu ein Netzwerk auf den Weg gebracht.

Eine der Initiativen beschäftigt sich mit Gesundheitsförderung in Betrieben jeder Größe: „Wir informieren Unternehmen und Einrichtungen und machen Vorschläge, die genau zum jeweiligen Betrieb passen. Investitionen in die Gesundheitsförderung lohnen sich für Beschäftigte und Arbeitnehmer. Dazu kommt, dass sie mit bis zu 500 Euro pro Mitarbeiter im Jahr bezuschusst werden können“, gibt Wildorado-Chef Klaus-Dieter Kurrat interessante Einblicke.



■ Mit genau abestimmten Fitness- und Ernährungsprogrammen werden Kursteilnehmer befähigt, sich eigene Trainings- und Gesundheitsziele zusammenzustellen.



## Fitness für Firmen

„Wichtige Themen am Arbeitsplatz sind oft ergonomisch richtige Haltung, Ausgleich durch Bewegung und Sport sowie vielfältige und vitaminreiche Ernährung. Mit der WiWO, AneCom Aero-Test und dem Seehotel Zeuthen gibt es bereits feste Vereinbarungen darüber, dass Mitarbeiter regelmäßig im Rahmen eines Firmenfitness-Programms zu uns kommen. Die Unternehmen tragen dabei die Kosten“, so der ehemalige Weltklasse-Sprinter und Olympia-Medaillengewinner.

## Flexible Module

Die Fitnesskurse sind flexibel und bestehen aus verschiedenen Modulen. Daraus wird



■ Eine Vielzahl von Einzelübungen und gezieltes Gerätetraining machen fit für Alltag und Beruf.

das Training auf die zeitlichen Möglichkeiten angepasst. Die Trainer erklären leicht verständlich den sinnvollen Belastungsaufbau. Dabei geht es immer um eine ganz persönliche Förderung. Die einen wollen Rückenschmerzen vermeiden, andere legen Wert auf Gewichtsreduktion.

## Fitness und Ernährung

Die Teilnehmer lernen, wie sich Belastung und Erholung abwechseln sollen und in welchem Rhythmus sie ihre Leistung steigern können. Sie sind schließlich in der Lage, sich selbst den für sie passenden Trainingsplan zusammenzustellen. Vergleichbar kann man hier lernen, wie Gesundheit und Fitness mit gesunder



■ Das neue Edelstahl-Schwimmbecken und die lange Rutsche sorgen für ein ganz neues Wildorado-Vergnügen!



und vitaminreicher Ernährung gekoppelt werden sollten.

## Wildau investiert

Damit das Wildorado allen Ansprüchen gerecht wird, investiert die Stadt weiter. Nachdem 2012 ein neues Edelstahl-Wettkampfbecken in die Schwimmhalle eingebaut sowie die Heizungs- und Lüftungsanlage modernisiert wurden, geht es 2014 und danach mit der Sanierung weiter. Schwerpunkte sollen das Dach, die Glasfassade sowie der Dusch- und Umkleibereich sein. Die Hauptarbeiten werden in die nutzungschwächeren Sommermonate gelegt, damit der Schul- und Vereinssport wenig beeinträchtigt wird. Die Baukosten von geschätzt 1,3 Millionen Euro werden über die derzeit zinsgünstigen Kommunalkredite finanziert.

## Wildorado

Wildauer Sportbetriebsgesellschaft mbH  
Jahnstraße 30 • 15745 Wildau  
Tel. 033 75/46 89 90  
[www.wildorado.de](http://www.wildorado.de)

## **A** Anglerverein Wildau 1916 e.V.

Thomas Wilde  
Friedrich Engels Straße 9 a  
15745 Wildau  
Tel. 0 33 75/50 76 14  
www.anglerverein-wildau1916.de

## **B** Borstel e.V.

Stephan Swientek  
Neuer Weg 1 a, 15745 Wildau  
Tel. 0 33 75/20 30 40  
www.borstel-ev.de

## **Briefmarkenverein Wildau e.V.**

Hans-Georg Freitel  
Talstraße 41a, 15738 Zeuthen  
Tel. 03 37 62/9 37 40

## **C** City of Talents e.V.

Prof. Willi Dieterle  
Hochschulring 1, 15745 Wildau  
Tel. 0 33 75/50 89 53  
www.city-of-talents.de

## **D** DRK Wasserwacht e.V.

Frank Seidlitz  
Fichtestraße 106, 15745 Wildau  
Tel. 01 63/4 22 89 31  
www.wasserwacht-wildau.de

## **Dt. Anglerverband Betriebsgruppe 1965 e.V.**

Bernd Neumann  
Gerhart Hauptmann Straße 10  
15711 Königs Wusterhausen  
Tel. 0 33 75/29 71 96

## **E** 1. TSC KW Wildau e.V.

Heike Scherping-Langenfeld  
Karl Marx Straße 16 a  
15749 Mittenwalde  
Tel. 03 37 69/2 03 12

## **1. Volleyballclub Wildau e.V.**

Sven Rehfeldt  
Astererring 5, 15745 Wildau  
Tel. 01 52/22 11 74 94  
www.vc-wildau.de

## **F** Fechtclub Wildau e.V.

Isabella Krause  
Lausitzer Weg 1, 03119 Welzow  
Tel. 01 52/34 38 61 73  
www.fechtclub-wildau.de

## **Feuerwehrverein Wildau e.V.**

Olaf Zdrankowski  
Ludwig Witthöft Straße 1  
15745 Wildau  
Tel. 0 33 75/50 30 30  
www.feuerwehr-wildau.de

## **Förderverein Primus e.V.**

Angela Schufft, Blumenkorso 6  
15745 Wildau, Tel. 0 33 75/50 02 73

## **Fotoclub Schwarz-Weiß e.V.**

Dr. Detlef Edler, Carl Kindler Str. 5  
15711 Königs Wusterhausen  
Tel. 0 33 75/29 76 56  
www.fotoclub-schwarz-weiss.de

## **G** GegenLärm e.V.

Kai Krüger  
Bahnhofstraße 3, 15745 Wildau  
Tel. 0 33 75/2 68 32 70  
www.gegenlaerm.org

## **Gewerbeverein Wildau e.V.**

Thomas Kuhn  
Heideweg 4, 15745 Wildau  
Tel. 0 33 75/50 19 23  
www.gewerbeverein-wildau.de

## **H** HSV Wildau 1950 e.V.

Guido Thieke, Schillerstraße 23  
15732 Schulzendorf  
Tel. 01 79/5 10 84 28  
www.handballinwildau.de

## **K** Kindheit e.V.

René Banse, Stolze Schrey Str. 22  
15745 Wildau  
Tel. 0 33 75/50 05 19  
www.kindheitv.de

## **KJV e.V.**

Frank Vulpus  
Karl Marx Straße 14, 15745 Wildau  
Tel. 0 33 75/2 46 58 00  
www.kjv.de

## **Kleingartenverein „Am alten Fährweg“ e.V.**

Monika Maronne  
Friedrich Engels Straße 9  
15745 Wildau  
Tel. 0 33 75/50 18 04

## **Kleingartenverein „Am Rötkefuhr“ e.V.**

Ralf Krüger  
Jahnstraße 51, 15745 Wildau  
Tel. 0 33 75/5 291 45

## **Kleingartenverein „Am Turnplatz“ Wildau e.V.**

Gerd Schmidt  
Schenkendorfer Flur 17  
15711 Königs Wusterhausen  
Tel. 01 75/7 21 87 54

## **Kleingartenverein Wildau „Zum Tonteich e.V.“**

Melanie Brimmann  
Tischstraße 6, 15745 Wildau  
Tel. 01 57/76 49 66 75

## **Kraftsportverein Wildau 1997 e.V.**

Joachim Braune  
An d. Eisenbahn 4, 15738 Zeuthen  
Tel. 03 37 62/22 55 53

## **Kunst Foyer Wildau**

Gisela-Margret Obst  
Heinrich Heine Straße 38  
15738 Zeuthen  
Tel. 03 37 62/7 22 90

## **L** LVL Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie Brandenburg e.V.

Dr. Simone Hesse  
Schulzendorfer Straße 1  
15732 Eichwalde  
Tel. 0 30/70 76 14 52, Info S. 29

## **Lohnsteuerhilfe Berlin-Brandenburg e.V.**

Freiheitstraße 98, 15745 Wildau  
Tel. 0 33 75/50 16 36, Info S. 14

## **O** Ortschristen Wildau

Irmgard Hornung  
Karl Marx Straße 6, 15745 Wildau  
Tel. 0 33 75/50 08 66

## **P** Pferdesportverein Kronprinz

Dr. Marina Frank  
Wagnerstraße 22, 15745 Wildau  
Tel. 0 33 75/50 14 69  
www.psv-kronprinz.de

## **Prellball SV Wildau e.V.**

Martin Fiebig, Venusstraße 67  
12524 Berlin, Tel. 01 71/2 86 89 31  
www.psvwildau.de

## **R** Radsportverein KW-Wildau e.V.

Reinhard Bock  
Schenkendorfer Flur 2  
15711 Königs Wusterhausen  
Tel. 01 73/1 86 78 67  
www.radsport-kw.de

## **S** Schützengilde 1853 KW-Wildau e.V.

Raymund Müßiggang  
Friedrich Engels Straße 64  
15745 Wildau  
Tel. 01 77/2 41 84 56  
www.sgi-kw-wildau.de

## **Schulsportverein Villa Elisabeth e.V.**

Dr. Kristof von Platen  
Eichstraße 1, 15745 Wildau  
Tel. 0 33 75/21 62 41, Info S. 29  
www.privatschule-villa-elisabeth.de

## **Schwimmsportv. Wildau e.V.**

Frank Mattern  
Karl Marx Str. 122f, 15745 Wildau  
Tel. 01 52/08 98 78 69  
www.schwimmen-wildau.de

## **SG Phönix Wildau 95 e.V.**

Uwe Gladrow  
Nordpromenade 31, 15745 Wildau  
Tel. 01 74/9 10 50 62  
www.phoenix-wildau.de, Info S. 22

## **Singekreis Wildau**

Rolf Nopper  
Teichstraße 5, 15745 Wildau  
Tel. 0 33 75/50 33 43

## **SV Motor Wildau e.V.**

Wolfgang Laute  
Spreewaldstr. 10, 15738 Zeuthen  
Tel. 03 37 62/9 28 27  
www.svmotorwildau.de, Info S. 54

## **T** Tauchsportgemeinschaft Dubrow Wels 68 e.V.

Winfried Böhme  
Sanddornweg 6, 15745 Wildau  
Tel. 0 33 75/29 73 40

## **V** Verein d. Ingenieure, Techniker und Wirtschaftler der Region Dahme-Spreewald e.V.

Manfred Neumann  
August Bebel Ring 19  
15713 Königs Wusterhausen  
Tel. 01 74/2 04 17 37

## **Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.**

Ortsgruppe I, Marianne Schulz  
Hückelhovener Ring 1  
15745 Wildau  
Tel. 0 33 75/4 98 83 43

## **Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.**

Ortsgruppe II, Irmgard Hornung  
Karl Marx Straße 6, 15745 Wildau  
Tel. 0 33 75/50 08 66

## **W** Wassersportclub Wildau e.V.

Harald Jöck  
Alt Buch 42, 13125 Berlin  
Tel. 01 52/34 11 28 97  
www.wassersportclub-wildau.de  
**Wildauer Zapfmusikanten e.V.**  
Rüdiger Schmidt  
Schützenstraße 20, 12165 Berlin  
Tel. 0 30/53 14 08 88  
Tel. 01 52/29 53 98 95

**Änderungen: Tel. 0 30/69 20 21 05**  
**E-Mail: mail@augusta-presse.de**

## Rundum sicher in den Urlaub

**D**er ADAC hat eine enorme Erfahrung, wenn es um Mobilität und Urlaub geht. Deshalb wurde das neue ServiceCenter am A10 Center bereits bald nach der Eröffnung ein beliebter Anlaufpunkt. Erfreulich ist, dass hier jeder bestens betreut wird, selbst wenn er nicht Mitglied beim ADAC ist.

Das freundliche Team offeriert die gesamte ADAC-Palette inklusive Reisebüro. „Wir bieten alles rund um Mobilität und Reisen aus einer Hand“, so Center-Leiter **Chris Rehberg**.

**Service rund um die Mobilität** Mitglieder profitieren von einer sehr persönlichen Beratung selbst bei kniffligen Fragen zu Auto, Versicherung, Verkehr, Sicherheit und Technik. Hier kann man sich viele Tipps für den Neu- und Gebrauchtwagen-

kauf holen. „Neben der Experten-Beratung bekommen Mitglieder in Wildau die beliebten kostenlosen ADAC TourSets® sowie Mautkarten und Vignetten für Fahrten im Ausland,“ bietet Chris Rehberg weiter an.

### Urlaubsberatung

Was viele nicht wissen: Beim ADAC kann jeder seinen Urlaub buchen. „Bei uns sind alle herzlich willkommen“, so Chris Rehberg. Oft gefragt ist das fundierte Wissen, wenn man sich bestimmte Touren zusammenstellen möchte und natürlich immer wieder Details zu den Verhältnissen in anderen Ländern benötigt. „Wir arbeiten mit allen namhaften Reiseveranstaltern zusammen, kennen die Bestimmungen in Europa und Übersee und bieten alle Versicherungen, die man für die jeweilige Reise braucht.“

Das erleichtert vieles. Wir können immer ein Rundumsorglos-Paket schnüren“, läßt das Team ein.

### Gegenüber der A10 Freizeitwelt

Am A10 Center ist der ADAC mit dem Auto besonders gut zu erreichen. Zu finden ist er direkt gegenüber der A10 Freizeitwelt. Parkplätze sind selbstverständlich vorhanden.

**Anfahrt und Kontakt**



**ADAC & Reisebüro am A10 Center (gegenüber Freizeitwelt)**  
 Chausseestr. 1 • 15745 Wildau  
 Tel. 033 75/21 81 00  
 E-Mail: [ADAC-Wildau@bbr.adac.de](mailto:ADAC-Wildau@bbr.adac.de)  
 Mo.-Fr. 10-19 Uhr  
 Sa. 10-16 Uhr



# Traditionsverein gerade noch gerettet?

**E**inst war er der größte Verein im Ort, der es sogar schaffte, einen erfolgreichen Olympia-Teilnehmer an seine Spitze zu hieven. Die Schlagzeilen waren „Motor Wildau“ also immer sicher. Das hat sich bis heute nicht geändert, doch in den letzten Jahren gab es eher Trauriges zu berichten.

Nach dem mehrmaligen Schwimm-Europameister Frank Wiegand aus Zeuthen, der 1964 und 1968 für die DDR olympisches Silber errang, fand der Vielspartenverein seit 2010 keine Ruhe mehr. Nach mehreren Vorstandswechseln schrammte der Verein zum Jahresende nur haarscharf an der Auflösung vorbei.

## Freude am Wasser

Bereits vorher war das Rumoren so groß, dass komplette Abteilungen das schlingende Boot verließen. Dazu gehörten ausgerechnet die erfolgreichen Schwimmer, die vom Spitzensportler Frank Wiegand trainiert wurden.

„Außerdem verließ uns die Abteilung Prellball“, bedauert Wolfgang Laute. Ihn verbindet mit Frank Wiegand eine ganze Menge: Wie dieser stammt Laute aus Wildaus Nachbarort Zeuthen, wo er Gemeindevertreter ist und sogar Erfahrung als Vorsitzender der SPD-Fraktion hat, aus der die Bürgermeisterin stammt. Und er ist begeisterter Wassersportler,

wenngleich er das kühle Nass aus einem anderen Blickwinkel genießt. Während sich Wiegand als Schwimmer mit eigener Kraft durch die Fluten „kämpfte“, überlässt Laute dies lieber dem Wind und seinem Segelboot. Damit ist er fast so weitläufig unterwegs wie früher Wiegand als Spitzensportler.

## Eigener Nachfolger

Seit dem Jahreswechsel steht Wolfgang Laute „Motor Wildau“ vor, als Nachfolger von Frank Wiegand und von sich selbst. Denn der Zeuthener war bereits 2010 schon einmal an der Spitze, musste dann aber nach wenigen Wochen wegen eines plötzlichen Gesundheitsproblems zurücktreten.

Ludolf Sonnabend, begeisterter Tischtennispieler, übernahm kommissarisch die Führung, wollte aber aufgrund seines fortgeschrittenen Alters von mittlerweile 75 Jahren unbedingt einen Generationswechsel. Damit klappte es nur kurze Zeit. Der neue Vorstand trat 2013 zurück, sodass der Verein erneut „kopflös“ war. „Nun ging es um die Frage, ob wir ‚Motor Wildau‘ nach über 60 Jahren auflösen sollen oder der Verein nochmals neuen Anlauf nimmt“, beschreibt Wolfgang Laute die Situation. „Als zu der entscheidenden Versammlung Ende 2013 dann aber fast 70 Mitglieder kamen, soviel wie sonst nie, wusste ich, dass es einfach weitergehen muss“, schildert der Zeuthener seine Gefühle.



■ Wolfgang Laute ist sein eigener Nachfolger als Vorsitzender von „Motor Wildau“.

Er ist seit acht Jahren im Verein und in der noch jungen Bowling-Abteilung aktiv.

## Viele Kinder und Senioren

„Es sind bei uns sehr viele Kinder und Senioren organisiert. Wenn der Verein weggefallen wäre, hätten die ein großes Problem gehabt, Ersatz zu finden“, so Wolfgang Laute weiter.

Der neue Vorstand, bei dem **Aleksandar Perisa** als Stellvertreter, **Cathrin Homann** als Schatzmeister und **Christian Homann** als Jugendwart den inneren Kern bilden, ist sich bewusst, dass nun eine anspruchsvolle Aufgabe zu bewältigen ist: „Als erstes geht es darum, dass in alle Abteilungen wieder Frieden einkehrt. Dann muss sich jeder im Verein bewusst werden, dass er mit seiner Stimme und seinem Engagement für sämtliche Entscheidungen mit verantwortlich ist. Mir geht es um Transparenz und offene Diskussionen. Ein Verein wie „Motor Wildau“ ist keine Firma, wo einer führt und die anderen brav machen, was der sagt“, beschreibt Laute seine Zielrichtung.

## Leichtathletik und Rad?

Der Blick nach vorne schließt ehrgeizige Visionen nicht aus. Allerdings sind sie weitaus bescheidener als beim Kurzzeit-Vorstand **Carsten Borowski** und **Gabriele Gassner**, die am liebsten gleich eine zusätzliche Schwimmhalle in Wildau errichten wollten obwohl das Wildorado trotz hoher Beliebtheit rote Zahlen schreibt. „Ich denke eher, dass wir uns für neue Sportarten öffnen



■ Die Jugend ist Herz und Motor von „Motor Wildau“.

sollten. So gibt es Anfragen nach Leichtathletik, nach einer Radabteilung, wie es sie früher mit **Paul Dinter** schon mal gab und nach Gesundheitssport, der immer wichtiger wird, da wir viele Senioren haben“, hat sich der neue Motor von „Motor Wildau“ auf die Fahnen geschrieben.

## Demokratie & Gemeinschaft

Damit dieser Motor nicht wieder zu Stottern beginnt, soll im Verein eine neue Gemeinsamkeit entstehen. „Bisher gibt es wenige Kontakte über die Abteilungen hinaus. Doch egal ob Ballsport, Turnen oder Tanz, eine gewisse Grundfitness ist überall nötig. Also könnte man doch dies als gemeinsames Training für alle machen“, hat sich Jugendwart Christian Homann ausgedacht. Ob das dem Wunsch der Mitglieder entspricht?

Das wird vielleicht schon die nächste Versammlung im Frühjahr zeigen. Dort sollen dann erstmals die Eltern der vielen minderjährigen Mitglieder Rederecht haben: „Wir hatten bisher die Situation, dass die Kinder, weil zu jung, nicht stimmberechtigt waren und ihre Eltern nicht mal mitreden durften, weil ja nicht



sie sondern die Kinder Mitglieder sind. Das wollen wir nun verbessern“, nennt das neue Führungsquartett einen Ansatz, mit dem sie wieder Schlagzeilen machen könnten, ausnahmsweise positive! Sportlicherseits bietet der Verein mit den Abteilungen Tischtennis, Karate, Schach, Bowling, Freizeitfußball, Turnen sowie Tanz und Bewegung ein großes Spektrum für viele Interessen. Mit 350 Mitgliedern bildet „Motor Wildau“ einen wichtigen Motor im Sportgeschehen der jungen Dahmestad.

Infos: Tel. 03 37 62/9 28 28  
[www.svmotorwildau.de](http://www.svmotorwildau.de)



■ Wolfgang Laute ist ganz leise mit seinem Segelboot unterwegs.

## Allgemeinmedizin

Dr. Jens Jäger	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	033 75/5 25 63 50
Dipl.-Med. Jürgen Koch	Stolze Schrey Straße 35	15745 Wildau	033 75/50 13 08
Ralf Morgenthal	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	033 75/5 25 63 20
Henryk Sauer	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	033 75/5 25 63 22

## Augenheilkunde

Dr. Kerstin Vorein	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	033 75/50 09 78
--------------------	-------------------	--------------	-----------------

## Chirurgie/Unfallchirurgie/Durchgangsarzt

Dr. Dagmar Haase	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	033 75/5 25 63 70
------------------	-------------------	--------------	-------------------

## Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Dipl.-Med. Jana Unger	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	033 75/50 12 15
-----------------------	-------------------	--------------	-----------------

## Hautkrankheiten und Allergologie

Dr. Heidi Buttgerit	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	033 75/5 25 63 80
---------------------	-------------------	--------------	-------------------

## Hals-, Nasen-, Ohren-Heilkunde

Dr. Kathrin Klein	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	033 75/50 12 04
-------------------	-------------------	--------------	-----------------

## Innere Medizin

Dipl.-Med. Ines Ajer	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	033 75/5 25 63 40
Dr. Jens Jäger	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	033 75/5 25 63 50

## Kinder- und Jugendmedizin

Dipl.-Med. Ingrid Stiller	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	033 75/5 25 63 90
---------------------------	-------------------	--------------	-------------------

## Neurologie und Psychiatrie

Dipl.-Med. Marion Nesimi	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	033 75/5 25 63 60
Dipl.-Med. Sybille Wegener	Lessingstraße 24	15745 Wildau	033 75/5 21 68 14

## Orthopädie/Unfallchirurgie

Susanne Scheiner	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	033 75/5 25 63 30
------------------	-------------------	--------------	-------------------

## Radiologie

Dipl.-Med. Gusalija Stöhr	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	033 75/50 15 57
---------------------------	-------------------	--------------	-----------------

## Tierarzt

Dr. Uwe-Jens Pospieszny	Birkenallee 132	15745 Wildau	033 75/55 46 40
-------------------------	-----------------	--------------	-----------------

## Zahnmedizin

Dr. Eberhard Abel	Wildbahn 89	15745 Wildau	033 75/50 05 50
Karolina Balling, Dr. Patrick Balling	Wildbahn 141	15745 Wildau	033 75/52 54 56
Dr. Regina Hamann	Fichtestraße 92	15745 Wildau	033 75/50 25 28
Dr. Regina Hamann	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	033 75/50 12 84
Dr. Jens Möller	Friedrich Engels Straße 74	15745 Wildau	033 75/50 25 67
Dr. Oliver Schwarz	Karl Marx Straße 110	15745 Wildau	033 75/50 21 31

## Gepflegte Haut bei jeder Jahreszeit

Gute kosmetische Pflege hat für jede Jahreszeit ein spezielles Konzept. **Cornelia Gollmitz** legt seit über 20 Jahren Wert darauf, immer auf dem neuesten Stand zu sein. Bei ihr soll jeder seine Behandlung ganz in Ruhe genießen. Telefonische Terminabsprachen sorgen dafür, dass die Alltagshektik vor der Tür bleibt und die Behandlung zu Entspannung und Wohlfühlen führt. Bei den eingesetzten Pflegeprodukten bevorzugt Cornelia Gollmitz die hohe Verträglichkeit der sanften und zugleich sehr effektiven Kräuter-Kosmetik von **Hildegard Braukmann**. Bei speziellen Hautproblemen kann diese mit Zusätzen und Mischungen sogar ganz individuell erweitert werden.

**C. C. Cosmetics im Gesundheitszentrum Wildau**  
 Freiheitstraße 98 • 15745 Wildau • Tel. 033 75/50 17 93



## Gesundheit unter neuem Dach

**W**ie wichtig die eigene Gesundheit ist, merkt man spätestens dann, wenn es Probleme damit gibt. Um dies möglichst gar nicht so weit kommen zu lassen, engagiert sich Wildau stark für Gesundheitsförderung.

In dem neuen Netzwerk wirken viele Beteiligte zusammen. Selbstverständlich spielt das Gesundheitszentrum Wildau dabei eine wichtige Rolle. Schließlich übt es seit langen Jahren eine Vorreiterfunktion im Einsatz für eine moderne Betreuung der Bewohner von Wildau und der Umgebung aus. Die entscheidenden Weichen dafür wurden 1992 gestellt. Während woanders Polikliniken geschlossen wurden, erkannte man in der Gemeinde am Südrand von Berlin, wie wichtig es ist, dass unter einem Dach Ärzte verschiedener Fachrichtungen zusammenwirken. „Damit ersparen sich Patienten lange Wege. Die Mediziner können sich schnell und unbürokratisch austauschen, unnötige Mehrfachuntersuchungen werden vermieden“, nennt Geschäftsführerin **Birgit Norden** wichtige Vorteile.

Mit Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, HNO, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Innere Medizin, Kinderheilkunde, Neurologie und Psychiatrie, Orthopädie, Röntgen sowie Zahnmedizin sind die wichtigsten



Disziplinen unter einem mittlerweile neuen Dach zu finden. Denn 2013 wurde das bekannte Gebäude an der Spitze erneuert. „Zugleich konnte der Brandschutz verbessert werden“, so Birgit Norden. Das Investitionsvolumen betrug insgesamt eine halbe Million Euro, die wir aus Eigenmitteln mit einer Bürgerschaft der Stadt aufbrachten“, berichtet Geschäftsführerin Birgit Norden. Die im Hause angesiedelten Arztpraxen werden durch Ergotherapie, Physiotherapie, Logopädie, Herzsport, Podologie, Beratungsstellen sowie eine Apotheke ergänzt.

**Gesundheitszentrum Wildau GmbH**  
 Freiheitstraße 98 • 15745 Wildau  
 Tel. 033 75/5 25 63 10

**Notdienst nach 16 Uhr: Tel. 01 71/8 79 39 95**  
[www.gesundheitszentrum-wildau.de](http://www.gesundheitszentrum-wildau.de)



Das Team um Dr. Regina Hamann kümmert sich um Zahnprobleme.

## Bestnote für Diakonie-Station Zeuthen

**W**er krank, pflegebedürftig oder nach einer Operation noch nicht voll auf dem Posten ist, will bestmöglich umsorgt und hauswirtschaftlich unterstützt werden. Rund 1,5 Millionen von über 2,2 Millionen Pflegebedürftigen in Deutschland werden



■ Angelika Jahn und Ilonka Naguschewski präsentieren die Bestnoten, mit denen die Diakonie-Station Zeuthen bewertet wurde.

zuhause betreut. Das ist insbesondere von berufstätigen Angehörigen kaum allein zu bewerkstelligen. Die Diakonie-Station in Zeuthen steht mit langer Erfahrung und liebevollen Mitarbeitern zur Seite. Der Medizinische Dienst der Krankenkassen zeichnet das Team regelmäßig mit Bestnoten aus.

„Wir freuen uns riesig, dass wir wieder mit der Note 1,0 bewertet wurden“, strahlt Pflegedienstleiterin **Angelika Jahn**. Sie sieht dies als Bestätigung des hohen persönlichen Engagements. Erfreulich ist, dass die Mitarbeitenden der Diakonie-Station Zeuthen gerne nach Wildau „ausschwärmen“, um sich hier ebenfalls um jeden zu kümmern, der die Hilfe einer fachkundigen, netten und erfahrenen Hauskrankenpflege benötigt und wünscht.

**Diakonie-Station Zeuthen**  
 Alte Poststraße 1 a • 15738 Zeuthen  
 Tel. 03 37 62/7 04 61  
[www.diakonie-station.de](http://www.diakonie-station.de)



### Begeisterung trifft Kreativität

Bei den Friseurinnen vom Friseurteam **Richel** spürt man sofort das Mehr an Inspiration, Flexibilität, Kreativität und Begeisterung.

Hier liebt man was man macht! Professionell und freundlich wird man durch die Welt der Frisurenmode begleitet.

Die Friseurinnen arbeiten engagiert und mit viel Spaß auf den Bühnen des Landes Brandenburg und in der Märkischen Friseurinnung.

Praxisorientiert werden Trends und Styles direkt von den großen Frisurmode-Veranstaltungen im Salon umgesetzt.

**Friseurteam Richel**  
 Karl Marx Straße 116 • 15745 Wildau  
 Tel. 033 75/52 09 25 • [www.friseurteam-richel.de](http://www.friseurteam-richel.de)

### Kosmetik und Nageldesign

Das Kosmetik-Atelier von **Sabrina Loboda** besteht jetzt bereits seit zwei Jahren. Im Frühjahr 2012 hatte sich die



staatlich anerkannte Kosmetikerin mit inzwischen fast 15-jähriger Berufserfahrung selbstständig gemacht. Sie bietet in ihrem Wohlfühlreich in der „Villa 34“ ein umfangreiches Paket aus Entspannung, Schönheitspflege und Wohlfühlbehandlungen an. Dazu gehören klassische und moderne Kosmetik, Fußpflege, Massage, Maniküre, Fußreflexzonenmassage, Lymphdrainage und medizinische Fußpflege. **Ramona Kroll** unterstützt die Schönheitsbehandlung mit gekonntem Nageldesign und Wimpernverlängerung.

**Atelier Sabrina**  
 Hückelhovener Ring 34 • 15745 Wildau  
 Tel. 033 75/9 22 91 16  
 E-Mail: [ateliersabrina.loboda@aol.de](mailto:ateliersabrina.loboda@aol.de)

## Tagespflege ergänzt Betreuung

**I**m Alter zu Hause versorgt werden, das wünschen sich die meisten Senioren. Pflegende Angehörige können aber nur selten rund um die Uhr präsent sein, da ja noch Beruf und das eigene Leben bewältigt werden müssen.

Eine große Hilfe ist da die liebevoll geführte „Tagespflege mit Herz“.

**Birgit Gebhardt** hat damit ein Problem gelöst, auf das sie mit ihrer bewährten „Pflege mit Herz“ immer wieder gestoßen ist. „Wir haben gesehen, dass es viele Familien enorm entlasten würde, wenn ihre Angehörigen tagsüber gut untergebracht wären“, berichtet sie.

Seit über einem Jahr gibt es nun diese Möglichkeit, die seitdem sehr gefragt ist.

### Entlastende Tagespflege

Die Senioren können hier Montag bis Freitag von acht Uhr bis 16 Uhr betreut werden. Die meisten kommen an festen Tagen. So bilden sich Gruppen, in denen man sich kennt und zusammen viel Spaß hat.

Natürlich gehört die erforderliche Pflege einschließlich Medikamentengabe, Injektionen und aller ärztlich verordneten Maßnahmen mit zum Service. Der strukturierte Tagesablauf gibt Halt und Sicherheit.

Erfreulich ist, dass die Tagespflege einen eigenen

Fahrdienst unterhält, der für den Transfer von und nach Hause sorgt.

### Kombination der Leistungen

Oftmals nehmen die Senioren zugleich den Service der Hauskrankenpflege in Anspruch. Dann lassen sich beide Formen besonders perfekt aufeinander abstimmen.

„Wir koordinieren alles so, dass es zu einem optimalen Ablauf kommt“, schildert **Birgit Gebhardt**, die durch ihre Töchter **Vivien Voigt** im Bereich häusliche Pflege und **Jarmila Voigt** für die Tagespflege unterstützt wird.

Beide freuen sich über Nachwuchs und haben so einen Grundstein für weitere Verstärkung in dem auf 33 Mitarbeiter angewachsenen Team gelegt.

Selbstverständlich ist es wie bisher möglich, nur die Pflege zu beanspruchen. Die nette Schwester vom „Pfleagedienst mit Herz“ kommt zu Senioren, Menschen mit Behinderung, Alleinstehenden, die vorübergehende Unterstützung etwa bei Krankheit benötigen und zu allen, die nach einem Krankenhaus zu Hause wieder fit für den normalen Alltag werden wollen.

### Kontakt

**Häuslicher Pflegedienst mit Herz**

Tagespflege mit Herz  
Heinrich von Kleist Str. 16 c  
15711 Königs Wusterhausen  
Tel. 0 33 75/21 76 76  
Bereitschaft ab 16 Uhr  
Tel. 01 51/12 72 05 00

[www.pfleagedienst-mit-herz.info](http://www.pfleagedienst-mit-herz.info)



**Tagespflege mit Herz**

■ Pflege mit Herz bietet eine Rundum-Betreuung.



# ÜBERSICHT Was erledige ich Wo

<b>A10 Center</b>			
A10 Center (S. 67)	Chausseestraße 1	15745 Wildau	0 33 75/56 23 29
<b>Abfallbeseitigung</b>			
AWU Wildau	Am Nordhafen 11	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/52 02 22
SBAZV	Zum Königsgraben 2	15806 Zossen/OT Dabendorf	0 33 77/3 05 10
<b>Abwasserbeseitigung und -reinigung</b>			
MAWW (S. 15)	Köpenicker Straße 25	15711 Königs Wusterh.	0 33 75/2 56 88 23
Havarie- und Bereitschaftsdienst	Köpenicker Straße 25	15711 Königs Wusterhausen	08 00/8 80 70 88
<b>AIDS Beratungsstelle</b>			
Gesundheitsamt LDS	Schulweg 13	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/26 21 45
<b>Ämtliche Bekanntmachungen</b>			
Stadt Wildau, Hauptverwaltung	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 54
<b>Amtsgericht</b>			
Amtsgericht Königs Wusterhausen	Friedr. Engels Str. 58/61a	15745 Wildau	0 33 75/27 10
<b>An, Ab- und Umeldungen, Wohnungsangelegenheiten</b>			
Stadt Wildau, Einwohnermeldeamt	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 59/-60
<b>Arbeitsvermittlung/Arbeitsamt</b>			
Agentur für Arbeit	Max Werner Straße 5	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/27 90
<b>Aus- und Weiterbildung</b>			
tbz Technologie- u. Berufsbildung (S. 24)	Hochschulring 5, Haus 20	15745 Wildau	0 33 75/5 29 19 52
ZAL Aus- u. Weiterbildung (S. 68)	Schwartzkopffstraße 11	15745 Wildau	0 33 75/21 23 21
<b>Ausländerangelegenheiten</b>			
Ausländerbehörde LDS	Schulweg 1b	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/26 21 06
<b>Autoservice</b>			
ADAC & Reisebüro A10 Center (S. 53)	Chausseestraße 1	15745 Wildau	0 33 75/21 81 00
AL Wildauer Automobile GmbH (S. 43)	Dorfaue 11A	15745 Wildau	0 33 75/5 65 90
ASL Auto Service Loeben (S. 62)	Bahnhofstraße Halle 7	15745 Wildau	0 33 75/55 43 79
Autohaus Dietz GmbH (S. 12)	Chausseestraße 4	15745 Wildau	0 33 75/5 05 71 10
BMW-Vertragshändler Wernecke (S. 41)	Richard Sorge Straße 32	15745 Wildau	0 33 75/5 05 20
GTU Fahrzeuguntersuchungen (S. 42)	Fontaneallee 49-51	15745 Wildau	0 33 75/52 94 45
<b>Bau- und Hausservice</b>			
A10 Immobilien (S. 42)	Wiesenring 32	15745 Wildau	0 33 75/55 35 81
Bau- u. Hausdienstleistg. Krüger (S. 46)	Teichstraße 12	15745 Wildau	0 33 75/50 15 97
BS-IB Bausachvs- u. Ingenieur (S. 48)	Am Kleingewerbegebiet 1	15745 Wildau	0 33 75/50 28 33
„Die Scheune“ DieTech GmbH (S. 11)	Dorfaue 29	15745 Wildau	0 33 75/52 52 40
Fliesenleger-Fachbetrieb Stilo (S. 48)	Gudrunstraße 39, Senzig	15712 Königs Wusterhausen	0 33 75/90 04 31
Fliesenleger-Meisterbetrieb Pukall (S. 46)	Umlandstraße 19	15745 Wildau	0 33 75/55 12 43
Märkische Diamantwerkzeuge (S. 49)	Grüne Schanze 1	15745 Wildau	0 33 75/5 29 74 30
Märkische Projekt Bau GmbH (S. 47)	Goethestraße 11	15712 Königs Wusterhausen	0 33 75/95 09 70
Märk. Abwasser- u. Wasserzv. (S. 15)	Köpenicker Straße 25	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/2 56 88 23
Silvia Hesse Hausverwaltung (S. 5)	Rosenanger 6	15745 Wildau	0 33 75/50 25 70
Steckling&Steckling Sanitär (S. 46)	Schillerallee 69	15745 Wildau	0 33 75/50 22 75
Town & Country (S. 48)	Teupitzer Höhe 59	15755 Teupitz	0 33 766/2 07 19
Vermessung Borschel-Ortloff (S. 49)	Fichtestraße 12	15745 Wildau	0 33 75/50 14 67
WiWO (S. 2)	Friedrich Engels Str. 40	15745 Wildau	0 33 75/5 19 60
<b>Bauaufsicht</b>			
Bauordnungsamt LDS	Brückenstraße 41	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/26 24 21
<b>Bauhof</b>			
Stadt Wildau, Bauverwaltung	Ludwig Witthöft Straße	15745 Wildau	0 33 75/2 13 14 89
<b>Bestattung</b>			
Bestattungshaus Rauf (S. 63)	Köpenicker Straße 32	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/21 11 22
<b>Bibliothek</b>			
Bibliothek Wildau	Friedrich Engels Str. 78	15745 Wildau	0 33 75/50 04 20
Bibliothek der TH Wildau	Hochschulring 1, Halle 10	15745 Wildau	0 33 75/50 81 23
<b>Computer, Netzwerk</b>			
via.solution IT professional GmbH (S. 39)	Freiheitstraße 120, Aufg. A	15745 Wildau	0 33 75/21 54 27
<b>Demenz-Betreuung</b>			
VS Bürgerhilfe gemeinn. GmbH (S. 61)	Hückelhovener Ring 34	15745 Wildau	0 33 75/5 29 85 04
<b>Druck</b>			
oe-werbung Oelschlägel (S. 24, S. 32)	Schmiedestraße, Haus 3	15745 Wildau	0 33 75/5 24 99 23
Groß Werbekraft Service (S. 42)	Petra Damm Straße 4	15745 Wildau	0 33 75/5 20 52 84
<b>Eheschließung</b>			
Standesamt Königs Wusterhausen	Schloßstraße 3	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/27 35 01
<b>Einkaufen</b>			
A10 Center (S. 67)	Chausseestraße 1	15745 Wildau	0 33 75/56 23 29
kochmesser.de (S. 14)	Richard Sorge Straße 66	15745 Wildau	0 18 03/59 59 59
Postagentur, Schreibwaren (S. 38)	Fichtestraße 92-94	15745 Wildau	0 33 75/21 86 95
Real SB Warenhaus GmbH (S. 34-35)	Chausseestraße 1	15745 Wildau	0 33 75/52 35 60
<b>Familienhilfe</b>			
Familientreff Kleeblatt	Fichtestraße 105	15745 Wildau	0 33 75/46 83 42

## Mittagstisch und Demenzbetreuung

**D**ie „Villa 34“ entwickelt sich immer mehr zu einem gefragten Zentrum in Wildau. Dazu trägt die VS Bürgerhilfe mit ihrer Beratungsstelle und Begegnungsstätte ganz entscheidend bei.

„Wir bieten Beratung bei vielen Problemen. Häufig geht es um Pflege und Hilfe bei Krankheit, Alter oder Behinderung, um Unterstützung im Haushalt oder Begleitung bei Einkauf und Arztbesuch“, gibt **Gabriele Wünsche** als Sozialberaterin in der „Villa 34“ Einblick.

### Gemeinsam gut essen

Sehr beliebt ist der tägliche Mittagstisch. „Von Montag bis Freitag bieten wir von 11.30 bis 13 Uhr ein wechselndes Menü an. Wir kochen jeden Tag frisch. Die leckeren Suppen und Hauptgerichte, die knackigen Salate und appetitlichen Desserts sind überwiegend aus Produkten der Region zubereitet“, macht **Gabriele Wünsche** Appetit. Alternativ kann man sich das Essen vom Menüservice nach Hause liefern lassen.

■ Von Montag bis Freitag gibt es in der „Villa 34“ die Möglichkeit, in Gesellschaft das abwechslungsreiche und frisch zubereitete Mittagessen zu genießen.



■ **Melanie Else** und **Gabriele Wünsche** bieten eine umfangreiche Sozialberatung rund um Pflege und Betreuung in Wildau und Umgebung an.

### Entlastung durch Demenzgruppe

„Immer Montag von 13 bis 16 Uhr und Mittwoch von 10 bis 13 Uhr bieten wir in der ‚Villa 34‘ Demenzbetreuung in der Gruppe an. Wir plaudern, singen, essen, spazieren und lachen ge-

meinsam. Dadurch erhalten die Angehörigen Freiraum, eigene Termine wahrzunehmen“, so **Melanie Else**. Die Übernahme entstehender Kosten kann bei den Pflegekassen beantragt werden. „Sie zahlen bei erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz bis zu 200 Euro monatlich“, informiert Geschäftsführerin **Carola Ahlert**. Sind diese Gelder für 2013 noch nicht ausgeschöpft, können sie sogar noch bis Ende Juni 2014 verwendet werden.

**Beratungs- und Begegnungsstätte der VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH Hückelhovener Ring 34 (Villa 34) • 15745 Wildau Tel. 033 75/5 29 85 04 www.vs-buergerhilfe.de Menüservice: Tel. 033 75/46 85 40**



# ÜBERSICHT Was erledige ich Wo

## Feuerwehr

Leitstelle Cottbus			03 55/63 20
Freiwillige Feuerwehr Wildau	Ludwig Withthöft Straße	15745 Wildau	0 33 75/50 30 30

## Essen

Crêpe Car deluxe D. Leonhardt (S. 5)	Fichtestraße 65	15745 Wildau	01 62/1 79 73 73
Heiße Theke real- SB (S. 34-35)	Chausseestraße 1	15745 Wildau	0 33 75/52 35 60

## Fotostudio

Fotostudio Silvana Beutel (S. 14)	Fichtestraße 64	15745 Wildau	0 33 75/49 85 78
-----------------------------------	-----------------	--------------	------------------

## Freizeit

Familientreff Kleeblatt	Fichtestraße 105	15745 Wildau	0 33 75/46 83 42
Freibad Miersdorfer See, Zeuthen	Schulzendorfer Straße	15738 Zeuthen	
Jugendclub Wildau	Eichstraße 3	15745 Wildau	0 33 75/50 49 10
Otto-Franke-Stadion	Jahnstraße	15745 Wildau	0 33 75/50 13 59
Seniorentreff	Karl Marx Straße 123	15745 Wildau	0 33 75/50 09 28
Sporthalle Wildau	Jahnstraße 30	15745 Wildau	0 33 75/4 68 99 33
Wildorado, Schwimmen/Sauna (S. 50)	Jahnstraße 30	15745 Wildau	0 33 75/4 68 99 10
Wildorado, Fitness (S. 50)	Jahnstraße 30	15745 Wildau	0 33 75/4 68 99 11

## Friedhof

Waldfriedhof	Am Friedhof 5	15745 Wildau	0 33 75/50 19 02
--------------	---------------	--------------	------------------

## Friseur

Friseurteam Richel (S. 58)	Karl Marx Straße 116	15745 Wildau	0 33 75/52 09 25
----------------------------	----------------------	--------------	------------------

## Fundbüro

Stadt Wildau, Hauptverwaltung	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 42
-------------------------------	---------------------	--------------	------------------

## Gesundheit

Gesundheitszentrum Wildau (S. 57)	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	0 33 75/525 63 10
Ärztlicher Notdienst nach 16 Uhr			01 71/8 79 39 95

## Gewerbeangelegenheiten

Stadt Wildau, Hauptverwaltung	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 55
-------------------------------	---------------------	--------------	------------------

## Grünflächenunterhaltung

Stadt Wildau, Bauverwaltung	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 58
-----------------------------	---------------------	--------------	------------------

## Hafen

LUTRA mbH (S. 33)	Hafenstraße 18	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/67 10
-------------------	----------------	---------------------------	---------------

## Hauskrankenpflege

Diakonie-Station Zeuthen (S. 58)	Alte Poststraße 1 a	15738 Zeuthen	0 33 76/2 04 61
Pflege mit Herz (S. 59)	Heinrich v. Kleist Str. 16 c	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/21 76 76
VS Bürgerhilfe gemeinn. GmbH (S. 61)	Hückelhovener Ring 34	15745 Wildau	0 33 75/5 29 85 04

## Hochschule

Technische Hochschule (S. 26-28)	Hochschulring 1	15745 Wildau	0 33 75/50 81 01
TH Wildau Seniorenseminar (S. 29)	Hochschulring 1, Haus 13	15745 Wildau	0 33 75/50 85 98

## Hygienebedarf

Johann A. Meyer GmbH (S. 25)	Dorfstraße 53	12529 Schönefeld	0 33 79/31 10
------------------------------	---------------	------------------	---------------

## Industrie

Wildauer Schmiedewerke (S. 21)	Schmiedestraße	15745 Wildau	0 33 75/58 66 01
--------------------------------	----------------	--------------	------------------

## Internet, Web-Hosting

via.solution IT professional (S. 39)	Freiheitstr. 120, Aufg. A	15745 Wildau	0 33 75/21 54 27
--------------------------------------	---------------------------	--------------	------------------

## Jugend-Treff

Jugendclub	Eichstraße 3	15745 Wildau	0 33 75/50 49 10
------------	--------------	--------------	------------------

## Katasteramt

Katasteramt Lübben	Reutergasse 12	15907 Lübben	0 35 46/20 27 00/-99
--------------------	----------------	--------------	----------------------

## Kindereinrichtungen

Kita „Am Markt“	Marktplatz 1	15745 Wildau	0 33 75/50 11 31
Kita/„Hort „Wirbelwind“	Geschw. Scholl Straße 12	15745 Wildau	0 33 75/50 03 21
Kita „Zwergeland“	Freiheitstraße 100-102	15745 Wildau	0 33 75/50 05 67

**ASL**  
Auto-Service Loebzen  
MEISTERBETRIEB

**TYPENOFFEN: PKW-LKW-TRANSPORTER**

Industriegebiet Bahnhofstrasse  
Halle 7 - 15745 Wildau

Tel.: 03375-55 43 79  
Fax: 03375-55 43 81  
Notfall: 0170-403 24 29

asl-wildau@t-online.de

**BOSCH**  
Service



**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr: 7.30-18.00Uhr  
Sa: 8.30-12.30Uhr

www.bosch-car-service.de

**Werkstatt für alle(s)- Kompetenz rund ums Auto**

- Glas
- Klima
- Reifen
- HU+AU
- Inspektion
- Ölwechsel
- Reparatur
- Bremsen
- Elektrik
- Fahrzeugdiagnose
- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Leistungsprüfstand
- Car-Multimedia



**BOSCH**  
Service

## Kinderspielplätze

1. Freiheitstraße (hinter dem alten Rathaus)/2. Turnplatz Karl Marx Straße (hinter Oberschule)			
3. Hückelhovener Ring (WiWO)/4. Am Rötthepfuhl/5. Am Weiher/6. Kurpark Birkenallee			
Stadt Wildau, Bauverwaltung	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 17
<b>Kirchen</b>			
Evangelische Kirchengemeinde	Kirchstraße 1	15745 Wildau	0 33 75/50 11 04, 0 33 75 62/82 25 72
<b>Kosmetik</b>			
Atelier Sabrina (S. 58)	Hückelhovener Ring 34	15745 Wildau	0 33 75/9 22 91 16
C. C. Cosmetics (S. 56)	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	0 33 75/50 17 93
<b>Kraftfahrzeugzulassungsstelle</b>			
Straßenverkehrsamt LDS	Fontaneplatz 10	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/26 26 71
<b>Krankenhäuser</b>			
Klinikum Dahme-Spreewald	Köpenicker Straße 29	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/28 80
<b>Legastheniker Hilfe</b>			
Schreibhaus (S. 29)	Berliner Straße 20A	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/21 18 94
Schreibhaus (S. 29)	Zernsdorfer Straße 63	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/21 18 94
<b>Lohnsteuer</b>			
Lohnsteuerhilfe e.V. (S. 14)	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	0 33 75/50 16 36
<b>Meldebescheinigungen und Führungszeugnisse</b>			
Stadt Wildau Einwohnermeldeamt	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 59/-60
<b>Menüservice</b>			
VS Bürgerhilfe gemeinn. GmbH (S. 61)	Hückelhovener Ring 34	15745 Wildau	0 33 75/5 29 85 04
<b>Nachhilfe</b>			
U.D.S. Frank Döring (S. 40)	Karl Marx Straße 17	15745 Wildau	0 33 75/5 26 92 81
<b>Nebeneinkommen</b>			
Amway (S. 36)	Bergstraße 72	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/21 58 85
<b>Nutzfahrzeuge</b>			
Volvo Truck Center Ost GmbH (S. 40)	Gewerbepark 18	15745 Wildau	0 33 75/21 40 00
<b>Ordnungsangelegenheiten, Ruhender Verkehr, Hundehaltung</b>			
Stadt Wildau	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 55/-56
<b>Partyband, Tanzmusik</b>			
Happy Music	Heinrich Heine Straße 48	15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/29 72 98
<b>Personalausweise/Reisepässe</b>			
Stadt Wildau, Einwohnermeldeamt	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	0 33 75/50 54 59/-60
<b>Post</b>			
Postagentur, Schreibwaren (S. 38)	Fichtestraße 92-94	15745 Wildau	0 33 75/21 86 95
<b>Privatschule</b>			
Grundschule, Gymnasium (S. 29)	Eichstraße 1	15745 Wildau	0 33 75/21 62 40
Oberschule und Privatschule (S. 29)	Uhlandallee 28-30	15732 Eichwalde	0 30/6 75 52 62
<b>Rechtsanwalt</b>			
Rechtsanwalt Mirko Steindl (S. 32)	Karl Marx Straße 17	15745 Wildau	0 33 75/52 07 17
Rechtsanwaltskanzlei G. Dann (S. 20)	Karl Marx Straße 118	15745 Wildau	0 33 75/50 29 37
<b>Reisebüro</b>			
ADAC & Reisebüro, A10 Center (S. 53)	Chausseestraße 1	15745 Wildau	0 33 75/21 81 00
<b>Schulen, Hochschule</b>			
Grundschule	Fichtestraße 90	15745 Wildau	0 33 75/46 80 90
Grundschule Villa Elisabeth (S. 29)	Eichstraße 1	15745 Wildau	0 33 75/21 62 40
Gymnasium Villa Elisabeth (S. 29)	Eichstraße 1	15745 Wildau	0 33 75/21 62 40
Int. Hochschule Management	Am Seddinsee 43-45	12527 Berlin	0 30/62 64 00 21
Ludwig Wittthöft Oberschule	Karl Marx Straße 108	15745 Wildau	0 33 75/50 33 31

Fortsetzung S. 66

BESTATTUNGSHAUS



I. RAUF



Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen  
Tag und Nacht 03375 2111 22 • [www.bestattungshaus-rauf.de](http://www.bestattungshaus-rauf.de)





# ÜBERSICHT Was erledige ich Wo

## Schulen, Hochschule

Oberschule Villa Elisabeth (S. 29)	Eichstraße 4	15745 Wildau	033 75/21 62 40
Technische Hochschule (S. 26-28)	Hochschulring 1	15745 Wildau	033 75/50 81 01
TH Seniorensseminar (S. 29)	Hochschulring 1	15745 Wildau	033 75/50 85 98

## Senioren

Seniorentreff	Karl Marx Straße 123	15745 Wildau	033 75/50 09 28
---------------	----------------------	--------------	-----------------

## Sozialberatung

VS Bürgerhilfe gemeinn. GmbH (S. 61)	Hückelhovener Ring 34	15745 Wildau	033 75/5 29 85 04
--------------------------------------	-----------------------	--------------	-------------------

## Soziale Angelegenheiten

Sozialamt LDS	Brückenstraße 41	15711 Königs Wusterhausen	035 46/20 17 01
---------------	------------------	---------------------------	-----------------

## Soziale Einrichtungen

Kindheit e.V.	Freiheitstraße 98	15745 Wildau	033 75/50 37 21
Suchtberatungsstelle	Schulweg 1 a	15711 Königs Wusterhaus.	033 75/29 35 85/86

## Sport- und Schwimmhalle

Sporthalle Wildau	Jahnstraße 30	15745 Wildau	033 75/46 89 99 33
Wildorado, Schwimmen, Sauna (S. 50)	Jahnstraße 30	15745 Wildau	033 75/46 89 99 10
Wildorado, Fitness (S. 50)	Jahnstraße 30	15745 Wildau	033 75/46 89 99 11
Wildauer Sportbetriebsgesell. (S. 50)	Jahnstraße 30	15745 Wildau	033 75/46 89 99 34

## Steuern

Finanzamt Königs Wusterhausen	Weg am Kreisgericht 9	15711 Königs Wusterhausen	033 75/27 50
Stadt Wildau, Finanzverwaltung	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	033 75/50 54 81

## Straßenbäume

Stadt Wildau, Bauverwaltung	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	033 75/50 54 58
-----------------------------	---------------------	--------------	-----------------

## Straßenbau

Stadt Wildau, Bauverwaltung	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	033 75/50 54 11
-----------------------------	---------------------	--------------	-----------------

## Straßenbeleuchtung

Stadt Wildau, Bauverwaltung	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	033 75/5 05 47 69
-----------------------------	---------------------	--------------	-------------------

## Straßenreinigung, Winterdienst

Stadt Wildau, Bauverwaltung	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	033 75/50 54 12
-----------------------------	---------------------	--------------	-----------------

## Straßenreparaturen

Stadt Wildau, Bauverwaltung	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	033 75/50 54 13
-----------------------------	---------------------	--------------	-----------------

## Stromversorgung/Anmeldung

E.ON edis	Luckenwalder Straße 66	15711 Königs Wusterhausen	033 75/91 12 00
-----------	------------------------	---------------------------	-----------------

## Tagespflege für Senioren

Tagespflege mit Herz (S. 59)	Heinrich v. Kleist Str. 16c	15711 Königs Wusterhausen	033 75/21 76 76
------------------------------	-----------------------------	---------------------------	-----------------

## Tankstelle

LUTRA Petrol Tankstelle	K. Marx Str. 176, Niederleh.	15711 Königs Wusterhausen	033 75/67 10
-------------------------	------------------------------	---------------------------	--------------

## Tourismusinformation

Tourismusverband Dahme-Seen e.V.	Am Bahnhof	15711 Königs Wusterhausen	033 75/2 52 00
----------------------------------	------------	---------------------------	----------------

## Umweltschutz

Stadt Wildau, Bauverwaltung	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	033 75/50 54 58
-----------------------------	---------------------	--------------	-----------------

## Veranstaltungen, Genehmigung

Stadt Wildau	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	033 75/50 54 55
--------------	---------------------	--------------	-----------------

## Veranstaltungskalender, Aufnahme in den Veranstaltungskalender der Stadt

Stadt Wildau, Öffentlichkeitsarbeit	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	033 75/50 54 63
-------------------------------------	---------------------	--------------	-----------------

## Versicherung, Finanzen

Allianz-Generalvertr. Stellmacher (S. 37)	Freiheitstraße 20	15745 Wildau	033 75/55 40 22
Allianz Hauptvert. René Banse (S. 37)	Stolze Schrey Straße 22	15745 Wildau	033 75/50 05 19
Bartholl Versicherungs-Vermittlg. (S. 40)	Karl Marx Straße 114	15745 Wildau	033 75/55 40 80
Versicherungen Kai Rinka (S. 38)	Karl Marx Straße 15	15745 Wildau	033 75/50 22 70

## Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Kreisverwaltung LDS	Schulweg 1b	15711 Königs Wusterhausen	033 75/26 21 21
---------------------	-------------	---------------------------	-----------------

## Volkshaus Wildau

Saalmiete	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	033 75/50 54 51
-----------	---------------------	--------------	-----------------

## Werbung

Groß Werbekraft Service (S. 42)	Petra Damm Straße 4	15745 Wildau	033 75/5 20 52 84
oe-werbung Oelschlägel (S. 24, S. 32)	Schmiedestraße, Haus 3	15745 Wildau	033 75/5 24 99 23

## Wohnberechtigungsscheine

Stadt Wildau, Bauverwaltg. Zi. 105a	Karl Marx Straße 36	15745 Wildau	033 75/50 54 12
-------------------------------------	---------------------	--------------	-----------------

## Wohnungen

A10 Immobilien (S. 42)	Wiesenring 32	15745 Wildau	033 75/55 35 81
Silvia Hesse Hausverwaltung (S. 5)	Rosenanger 6	15745 Wildau	033 75/50 25 70
WiWO (S. 2)	Friedrich Engels Str. 40	15745 Wildau	033 75/5 19 60

Ihre Firma nicht gefunden? Eine Telefonnummer ist falsch?

Rufen Sie uns einfach an. Gern nehmen wir die Daten für die nächste Ausgabe mit auf.

Tel. 030/69 20 21 05 • Fax 030/69 02 10 59 • E-Mail: redaktion@augusta-presse.de

# ICH WEISS, WO'S LANG- GEHT.

**MO - DO**  
10 BIS 20 UHR  
**FR - SA**  
10 BIS 21 UHR

**Du auch?**

## Entdecken Sie die Shoppingwelt an der A10:



In 200 Geschäften und Restaurants finden Sie alles, was das Leben schöner macht: Mode, Marken, Technik, Geschenke, Kulinarisches und mehr. Ganz einfach an der A10, Ausfahrt Königs Wusterhausen/Wildau abfahren und kostenlos auf einem der 4000 Parkplätze parken.

Mit Bus und Bahn direkt vor der A10.  
S46 oder Regionalzug bis Königs Wusterhausen,  
dann Bus 735 oder 737. Oder S46 bis Wildau,  
dann Bus 737 oder 736.

[www.a10center.de](http://www.a10center.de)  
Chausseestraße 1, 15745 Wildau  
Tel. +49(0)3375 / 532329



**Hier fahr ich ab!**

# Sichere Berufschancen

**V**iele Unternehmen suchen dringend Arbeitskräfte. Diese müssen aber bereit sein, die benötigten Fachkenntnisse zu erwerben.

Das ZAL Berlin-Brandenburg ist aus dem größten Bildungsträger des Landes hervorgegangen und hat im Januar 2014 den Betrieb übernommen. Es konzentriert sich mit den Standorten Wildau, Königs Wusterhausen und Berlin-Adlershof auf die Wachstumsregion im Süden Berlins. „Hier gibt es einen ständig steigenden Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern“, weiß Geschäftsführer **Ronald Person**.

**Punktgenaue Weiterbildung**  
„Wir setzen nahtlos unsere in langen Jahren erworbenen Erfahrungen bei der Schwerpunktqualifizierung für die Metall- und Elektroindustrie ein. Das ZAL Berlin-Brandenburg bietet genau die Weiter- und Fortbildungen, die in den Firmen benötigt werden. Das gilt beispielsweise für CNC-Zerspaner, gut qualifizierte Schweißer und Logistiker. Außerdem schafft das ZAL neue Berufsperspektiven für



■ Gut ausgebildete Schweißer werden in vielen Firmen dringend benötigt.

Arbeitsuchende und bildet Lehrlinge für Unternehmen im Verbund aus“, erläutert der Wildauer Bildungsstättenleiter **Ralf Basler**.

**Langfristige Firmenkontakte**

Bei Bedarf werden die Weiterbildungsinhalte auf kurzem Weg gemeinsam mit den Firmen entwickelt. Für die Teilnehmer erhöht das zusätzlich die Chancen auf eine sichere Berufskarriere.

„Wir arbeiten durch Kooperationsvereinbarungen langfristig und wiederkehrend für große Unternehmen in Berlin und Brandenburg. Meist kommen sie aus der metallverarbeitenden Industrie. Erklärtes Ziel beider Seiten ist die Festeinstellung der



■ Ronald Person (r.) und Ralf Basler setzen Firmenwünsche zur Mitarbeiterschulung um.

Weilerbildungsteilnehmer zu guten finanziellen Konditionen“, so Ronald Person.

**Aktuelle Jobangebote**

Zusätzlich unterstützt das ZAL generell bei der Suche nach Arbeit. So gibt es im IZ Informationszentrum in Königs Wusterhausen eine aktuelle Übersicht an offenen Stellen, die von den Betrieben direkt gemeldet werden. Über das vergleichbare IZ am Standort Adlershof gibt es zudem Zugriff auf den Berliner Stellenmarkt.

**ZAL  
Berlin-Brandenburg GmbH  
Bildungsstätte Wildau  
Schwarzkopffstr. 11 (Halle 29)  
15745 Wildau  
Tel. 033 75/21 23 21  
www.zal-bb.de**

